

Geschäftsbericht 2024

Impressum

Herausgeberin

Stadtverwaltung Wetzikon
Bahnhofstrasse 167
8620 Wetzikon
Telefon 044 931 32 00
info@wetzikon.ch
www.wetzikon.ch

Verantwortlich

Präsidiales, Kommunikation

Gestaltung

Präsidiales, Kommunikation
www.druckteam.ch

Inhalt

| | | | |
|---|-----------|---|------------|
| Vorwort des Stadtrats | 3 | | |
| 1. Parlament | 4 | 4. Sozialkommission | 78 |
| 1.1 Bericht der Parlamentspräsidentin | 5 | 4.1 Bericht des Präsidenten | 79 |
| 1.2 Geschäftsstatistik des Parlaments | 8 | 4.2 Geschäftsstatistik | 79 |
| 1.3 Bericht des Präsidenten der Rechnungs- prüfungskommission | 13 | 5. Umweltkommission | 80 |
| 1.4 Bericht des Präsidenten der Fachkommission I | 14 | 5.1 Bericht des Präsidenten | 81 |
| 1.5 Bericht des Präsidenten der Fachkommission II | 15 | 5.2 Geschäftsstatistik | 81 |
| 1.6 Bericht der Präsidentin der Spezialkommission «Masterplan Stadtraum Unterwetzikon» | 16 | 6. Werkkommission | 82 |
| 1.7 Geschäftsstatistik der Kommissionen | 17 | 6.1 Bericht des Präsidenten | 83 |
| 2. Stadtrat | 18 | 6.2 Geschäftsstatistik | 83 |
| 2.1 Bericht des Stadtrats | 19 | 7. Statistiken der Verwaltung | 84 |
| 2.2 Geschäftsstatistik | 21 | 7.1 Ressort Präsidiales, Entwicklung + Kultur | 85 |
| 2.3 Ressortberichte | 22 | 7.2 Ressort Sicherheit + Sport | 89 |
| 2.3.1 Ressort Präsidiales, Entwicklung + Kultur | 22 | 7.3 Ressort Finanzen + Immobilien | 97 |
| 2.3.2 Ressort Sicherheit + Sport | 27 | 7.4 Ressort Hochbau + Planung | 100 |
| 2.3.3 Ressort Finanzen + Immobilien | 33 | 7.5 Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie | 101 |
| 2.3.4 Ressort Hochbau + Planung | 37 | 7.6 Ressort Bildung | 105 |
| 2.3.5 Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie | 46 | 7.7 Ressort Gesellschaft + Soziales | 109 |
| 2.3.6 Ressort Bildung | 61 | 8. Anhang | 116 |
| 2.3.7 Ressort Gesellschaft + Soziales | 65 | 8.1 Organigramm Stadtverwaltung | 117 |
| 3. Schulpflege | 72 | 8.2 Organigramm Schule | 118 |
| 3.1 Bericht des Präsidenten | 73 | 8.3 Organigramm Stadtwerke | 119 |
| 3.2 Geschäftsstatistik | 77 | 8.4 Organigramm Pflegezentrum Wildbach | 120 |



Vorwort des Stadtrats

Liebe Leserin, lieber Leser

Ein weiteres ereignisreiches Jahr liegt hinter uns – geprägt von Herausforderungen, gemeinsamem Engagement und erfolgreich realisierten Vorhaben. Unsere Stadt hat gezeigt, dass wir zusammen stark sind. Dank der Unterstützung aller Involvierten konnten wir Projekte umsetzen, die Wetzikon noch lebenswerter machen. Bis 2040 soll die Stadt Wetzikon als nachhaltige, innovative und lebenswerte Stadt strahlen – diese Vision leitet unser Handeln. Um die Ressourcen noch stärker auf Ziele und Prioritäten fokussieren zu können, entwickeln wir ein strategisches Projektportfolio. Auch wollen wir die Verwaltungsstrukturen und Führungsprozesse der Stadt weiterentwickeln. Damit schaffen wir die Grundlage, um die Vision 2040 verbindlich zu gestalten und die Stadt Wetzikon langfristig erfolgreich aufzustellen.

Auch im 2024 war die Stadt Wetzikon gemeinsam mit den Stadtwerken Wetzikon an der Züri Oberland Mäss mit einem grossen Messestand präsent (Seite 56). Die Stadt rückte dabei Aspekte rund ums Alter in den Fokus. Besucherinnen und Besucher konnten sich aus erster Hand über die Dienstleistungen der Fachstelle Alter informieren. Zudem stand ihnen ein eindrücklicher Parcours zur Verfügung. Dort konnten Interessierte hautnah erleben, wie sich der Alltag im Alter anfühlt, ist die Mobilität eingeschränkt. Das Pflegezentrum Wildbach stellte sich und seine Dienstleistungen vor und orientierte über die attraktiven Karrieremöglichkeiten, die das Zentrum bietet. Die Stadtwerke Wetzikon wiederum informierten über ihre neue Abrechnungslösung für Solaranlagen Smart EVG (Eigenverbrauchsgemeinschaften), sowie die Fernwärme Wetzikon AG über das Generationenprojekt Fernwärme.

Die Wetziker Stimmbevölkerung stimmte 2024 über vier kommunale Vorlagen ab: über die Volksinitiative «Bezahlbare Wohnungen in Wetzikon» (55,97 % Nein-Stimmen), den Baukredit Primarschulanlage Walenbach (55,63 % Ja-Stimmen), die Interkommunale Vereinbarung zur Gründung der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland AG (74,75 % Ja-Stimmen) und die Genehmigung eines Planungskredits für den Ersatzneubau der Kehrrechtverwertung Zürcher Oberland KEZO (85,47 % Ja-Stimmen).

Dieser Geschäftsbericht gibt Einblick in die Themen und Projekte, die wir 2024 begonnen bzw. weiterbearbeitet haben. Und er zeigt auf, wohin die Reise in Zukunft gehen wird. Wir werden Sie über die städtischen Kommunikationskanäle sowie persönliche Gespräche und Begegnungen auf dem Laufenden halten. Im Namen des gesamten Stadtrats wünsche ich Ihnen eine informative Lektüre.



Pascal Bassu | Stadtpräsident

1 | **Parlament**

1.1 | Bericht der Parlamentspräsidentin

Das Berichtsjahr war für das Parlament auch ein Jubiläumsjahr: 10 Jahre Parlament Wetzikon! Die Geschäftsleitung des Parlaments sah dies zwar durchaus als Grund zum Feiern, man entschied sich aber zur Schonung der Ressourcen, auf einen grösseren Anlass zu verzichten.

Auch in diesem Berichtsjahr gab es einige personelle Veränderungen im Parlament: Nachdem im Januar 2024 Jana Cadonau (EDU) und Elmar Weilenmann (Die Mitte) ihr Mandat aufnahmen, traten Jonas Wepfer (GP) im Mai, Naatan Lohrer (FDP) und Stephan Mathez (GP) im Juli sowie Stefan Burch (EVP) im August zurück. Für sie rückten Christina Gunsch Neuhaus (GP), Marianne Straub (FDP), Philipp Neukom (GP) und Pia Ernst (EVP) nach. Mit den Rücktritten von Stephan Mathez und Stefan Burch hat das Parlament zwei Parlamentsmitglieder der ersten Stunde verloren. Als besonders erfreulich zu erwähnen ist hingegen der Anschluss der beiden AW-Vertretenden, die bis anhin fraktionslos waren, an die SP/AW-Fraktion. Eine Anpassung der Verteilung der Kommissionssitze auf die Fraktionen nach neuer Gewichtung war vom Parlament abgelehnt worden, was zu einigen Diskussionen geführt hatte.

Nachdem ich im Mai zur neuen Parlamentspräsidentin gewählt wurde, durfte ich zum Präsidialapéro in der Garage und im August zum Parlamentsausflug durch das Zürcher Oberland einladen. Parlament, Stadtrat und Verwaltung wurden zu einem Rundgang zur kulturellen und sozialen Entwicklung von Uster eingeladen, besuchten das Museum für Textil- und Industriekultur im Neuthal – einem Ortsbild von nationaler Bedeutung – und liessen den Tag in Bauma bei einem Apéro ausklingen. Den organisierenden und führenden Personen gebührt ein grosser Dank.

Auch in diesem Berichtsjahr diskutierte und befand das Parlament über wichtige Geschäfte: Das Jahr begann mit der Ablehnung des Kreditantrags für ein Wetziker Stadtmagazin und der Festsetzung der umweltpolitischen Ziele. Ein ebenso wichtiger Meilenstein war die Genehmigung des Baukredits für die Erweiterung und Gesamtanierung des Schulhauses Walenbach. In der Jahresmitte beschäftigte das Parlament die Verlängerung des Baurechtsvertrags zum Migros-Provisorium auf der Färberwiese und das Kantonale Integrationsprogramm KIP 3. Im Herbst standen dann der Gestaltungsplan Pestalozzistrasse und die Volksinitiative «Mindestabstand von Wind-



Im Mai 2024 wurde Helen Bisang zur neuen Parlamentspräsidentin gewählt. Pascal Bassu, Stadtpräsident, übergibt ihr feierlich ein Geschenk.

rädern» auf dem Programm. Während beim Gestaltungsplan Pestalozzistrasse die Zusammenarbeit von Parlament und Stadtrat gelobt wurde, waren die Diskussionen um den Förderkredit zu den Energiemassnahmen kontrovers und intensiv. Das Jahr schloss wie immer mit der Budgetberatung ab.

Organisatorisch waren die Geschäftsleitung und die Parlamentsdienste in diesem Jahr unter anderem mit der Einführung einer neuen Software zur Audioprotokollierung, dem Relaunch der neuen Website der Stadt und der zweiten Durchführung der Veranstaltung «Klartext» im Oktober beschäftigt. «Klartext» ist eine Veranstaltung zum Austausch von Parlament und Bevölkerung. Eine Arbeitsgruppe bestehend aus drei Geschäftsleitungsmitgliedern hat zusammen mit dem neu gegründeten Jugendforum Zürcher Oberland diesen Anlass organisiert. Parlamentsmitglieder und Jugendliche kamen zusammen und haben sich über die politische Teilhabe von Jugendlichen ausgetauscht. Auch hat das Parlament das 10-jährige Jubiläum gefeiert. Ein Rückblick der Präsidentin hat an den langen Weg bis zur Konstituierung des Parlaments und die Gestaltung des fünfjährigen Jubiläums mit Schülerinnen und Schülern in der Kantonsschule Zürcher Oberland erinnert. Dem engagierten Organisationskomitee und allen Teilnehmenden sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Auch bedanke ich mich bei allen Mitstreiterinnen und Mitstreitern aus Parlament, Stadtrat und Verwaltung und wünsche mir für den Rest meines Präsidialjahrs weiterhin eine sorgfältige und konstruktive Zusammenarbeit.

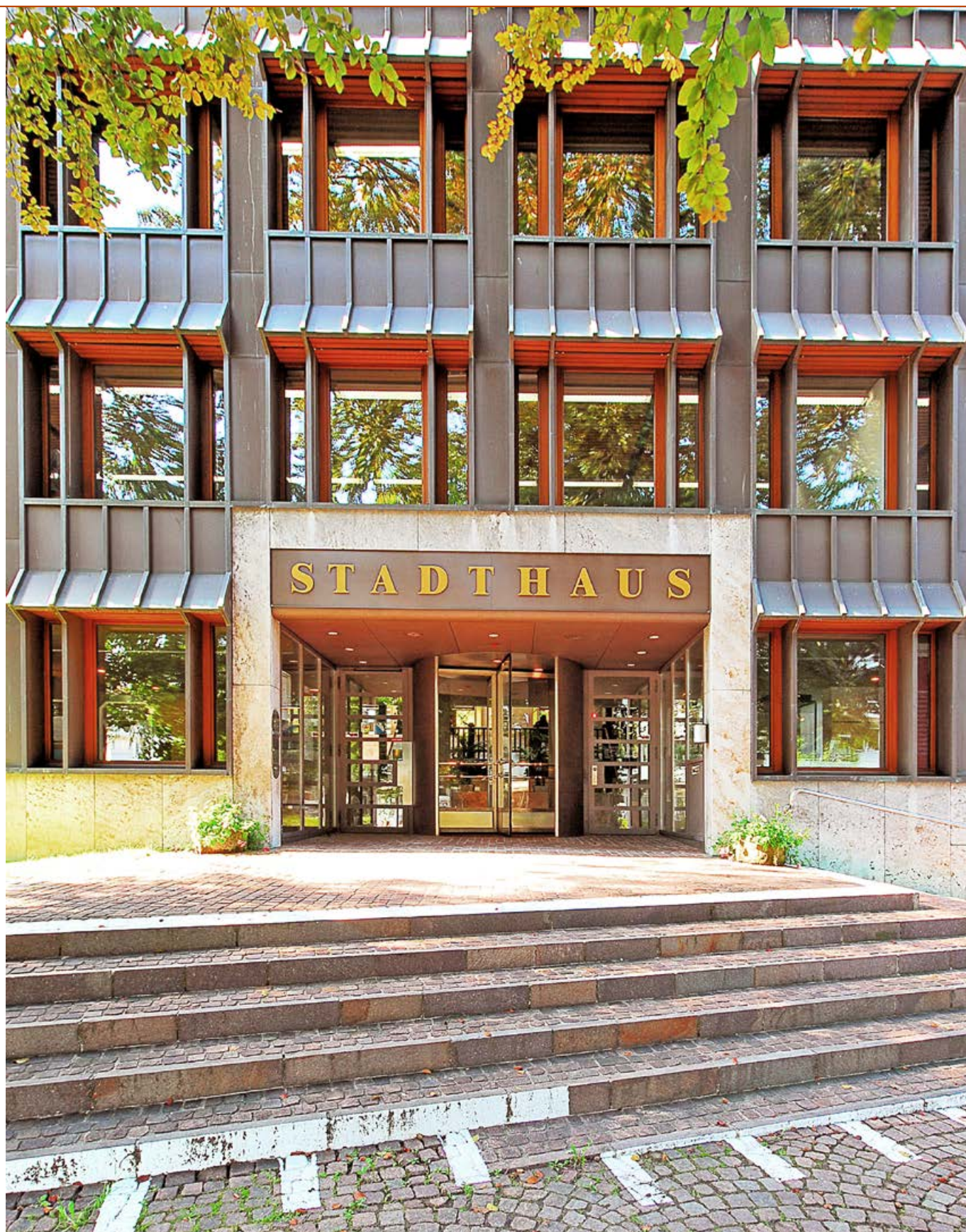
Helen Bisang
Parlamentspräsidentin



Der Parlamentsausflug führte im Berichtsjahr unter anderem ins Museum für Textil- und Industriekultur im Neuthal.



Mitglieder des Parlaments, des Stadtrats sowie der Verwaltung erfuhren im Rahmen des Parlamentsausflugs mehr über die kulturelle und soziale Entwicklung von Uster.



1.2 | Geschäftsstatistik des Parlaments

Fraktionen

Amtsduer 2022 bis 2026

| Fraktion | Anzahl Mitglieder |
|--|-------------------|
| SP-Fraktion/AW-Fraktion | 8 |
| SVP-Fraktion | 8 |
| FDP/EDU-Fraktion | 8 |
| EVP/Die Mitte/GLP-Fraktion respektive Brücke-Fraktion | 7 |
| GP-Fraktion | 5 |

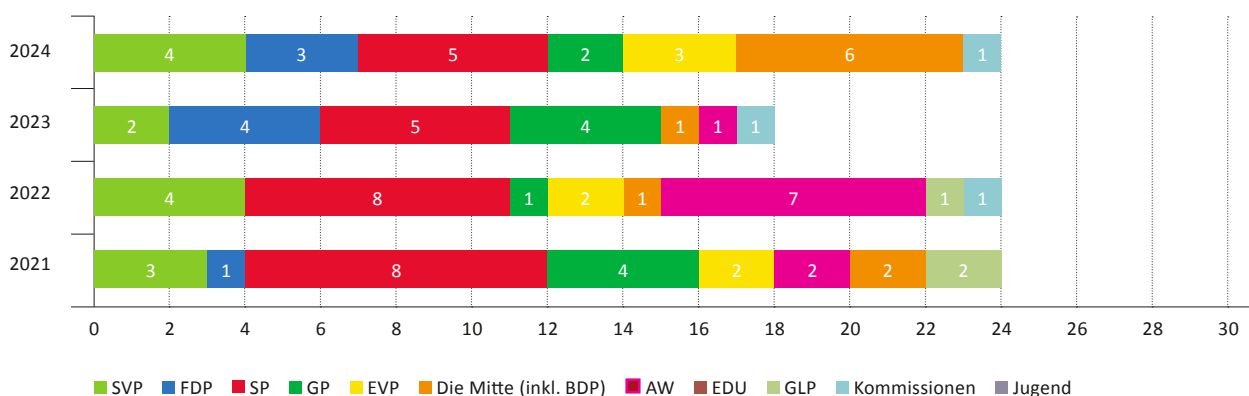
Im Berichtsjahr schlossen sich die beiden AW-Vertretenden der SP-Fraktion an.
Im Übrigen blieb die Zusammensetzung der Fraktionen im Berichtsjahr unverändert.

Anzahl Sitzungen

| Gremium | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|-----------------------------|------|------|------|------|
| Parlament | 9 | 10 | 10 | 9 |
| Geschäftsleitung | 10 | 9 | 10 | 9 |
| Interfraktionelle Konferenz | 2 | 2 | 1 | 2 |

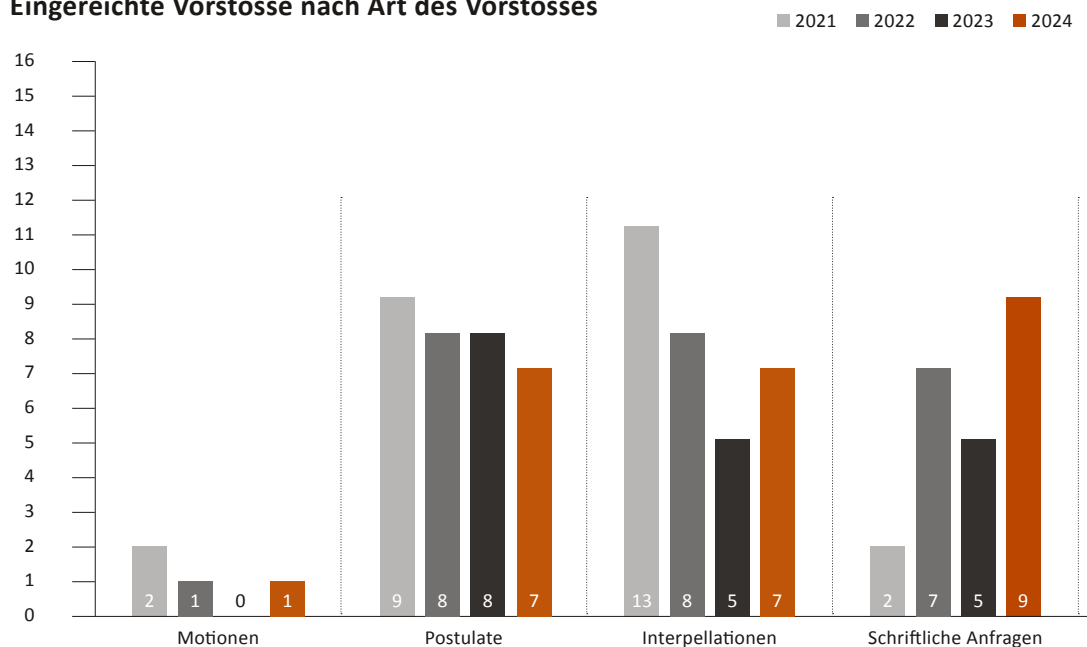
Es fanden zwei Fragestunden statt, in welchen die Parlamentarierinnen und Parlamentarier dem Stadtrat insgesamt 44 Fragen stellten (2023: 35).

Eingereichte Vorstösse nach Parteien



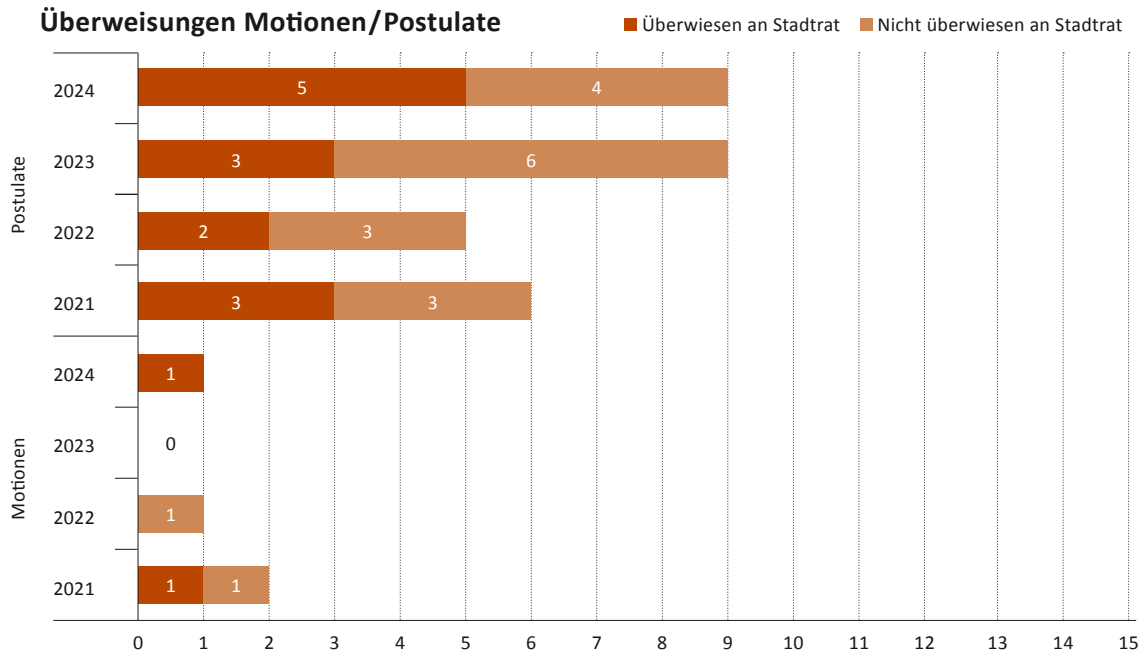
2024 wurden mit 24 Vorstössen gleich viele wie 2021 und 2022 aber mehr als 2023 (18) eingereicht.
Die meisten Vorstösse reichten Vertreterinnen und Vertreter der Mitte ein.

Eingereichte Vorstösse nach Art des Vorstosses



2024 wurde eine Motion eingereicht. Die Anzahl Postulate nahm leicht ab (-1). Interpellationen (+2) und Anfragen (+4) wurden hingegen mehr eingereicht.

Überweisungen Motionen/Postulate



2024 setzte sich der Trend der Vorjahre nicht fort: Es wurden anteilmässig mehr Postulate vom Parlament an den Stadtrat überwiesen. Die eine eingereichte Motion wurde auch überwiesen.

Pendente Vorstösse

Vorstösse werden von Parlamentsmitgliedern verfasst und dem Stadtrat zur Beantwortung respektive Antragstellung unterbreitet. Folgende Vorstösse sind beim Stadtrat (Antrag, (Ergänzungs-)Bericht, Beantwortung) oder beim Parlament (Begründung, Stellungnahme, Beratung) pendent:

| Geschäfts-Nr. | Vorstossart | Titel | Erstunterzeichnete/r | Status |
|---------------|-------------------------------|--|------------------------------|---------------------------------------|
| 16.05.2 15-3 | Postulat (Motion umgewandelt) | Spangenberg bei negativem ENHK-Entscheid (Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission) | Rolf Zimmermann (SVP) | Nicht abgeschrieben |
| 19.04.05 | Motion | Masterplan Stadtraum Unterwetzikon | Martin Wunderli (GP) | Überwiesen, Bericht/Antrag pendent |
| 19.03.08 | Postulat | Tempo 30 auf der Spitalstrasse zwischen Schneggen- und Rapperswilerstrasse | Stefan Burch (EVP) | Nicht abgeschrieben |
| 20.03.03 | Postulat | Begegnungszonen | Barbara Spiess (SP) | Nicht abgeschrieben |
| 20.03.09 | Postulat | Herberge Sportanlage Meierwiesen | Fachkommission II | Nicht abgeschrieben |
| 23.03.03 | Postulat | Kinderfreundliche Stadt | Advije Delihassani (SP) | Überwiesen, Ergänzungsbericht pendent |
| 23.03.05 | Postulat | Leistungsüberprüfung Stadt Wetzikon | Joel Hoff (FDP) | Bericht erfolgt, Beratung pendent |
| 23.03.06 | Postulat | Für eine bessere Sichtbarkeit und mehr visuelle Präsenz des Wetziker Kultur-, Vereins- und Sportlebens im städtischen Raum Wetzikons | Marco Müller (AW) | Bericht erfolgt, Beratung pendent |
| 23.03.08 | Postulat | Sicherung kritischer Infrastruktur durch Cyber Security Audits | Joel Hoff (FDP) | Bericht erfolgt, Beratung pendent |
| 22.10.02 | Jugendvorstoss | Ohne Fleiss kein Preis – finanzielle Unterstützung durch die Stadt gekoppelt an einen Einsatz für die Stadt (Beibehaltung Papiersammlung oder Ähnliches) | Jugendliche | Überwiesen, Ergänzungsbericht pendent |
| 24.03.02 | Postulat | Photovoltaik-Kostenstelle eröffnen | Elmar Weilenmann (Die Mitte) | Überwiesen, Bericht pendent |
| 24.03.04 | Postulat | Erneuerung der Zusammenarbeit der Stadt Wetzikon und der Spitex Bachtel AG | Fachkommission II | Überwiesen, Bericht pendent |
| 24.03.06 | Postulat | Wetzikon inklusiver machen | Brigitte Meier Hitz (SP) | Überwiesen, Bericht pendent |
| 24.03.07 | Postulat | Die Bahnhofstrasse mit den kreativsten Bushüslis | Andrea Gossen-Aerni (EVP) | Überwiesen, Bericht pendent |
| 24.04.01 | Motion | Einleiten einer Planung für eine Parkanlage an der Binzackerstrasse | Daniela Oriet (SP) | Überwiesen, Bericht/Antrag pendent |
| 24.01.09 | Anfrage | Infrastrukturgewinne finanziert durch die öffentliche Hand | Saamel Lohrer (SP) | Beantwortung pendent |
| 24.02.06 | Interpellation | Tannenrain | Andrea Gossen-Aerni (EVP) | Begründung pendent |
| 24.02.07 | Interpellation | Deponie-Standort Abklärung | Elmar Weilenmann (Die Mitte) | Begründung pendent |

Der Stadtrat hielt die Frist zur Beantwortung beziehungsweise zur Antragstellung mit zwei Ausnahmen bei allen Vorstössen ein. Er musste bei zwei Vorstössen Fristerstreckung (2023: 2) beantragen.

Pendente Geschäfte

Geschäfte werden grossmehrheitlich vom Stadtrat verfasst und dem Parlament zur Beratung und Beschlussfassung unterbreitet. Folgende Geschäfte sind pendent:

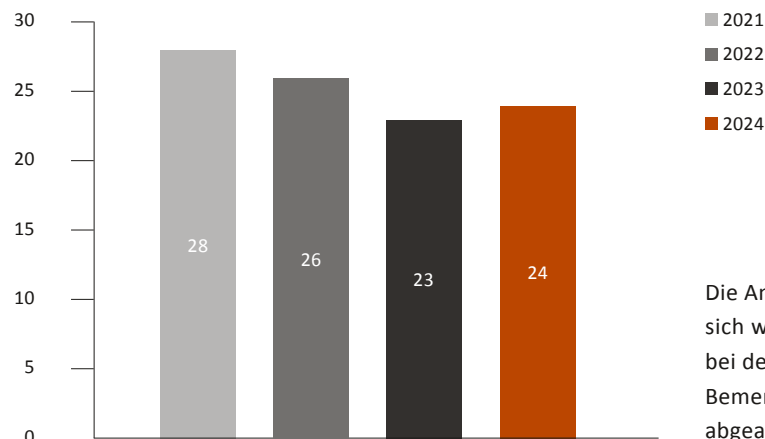
| Geschäfts-Nr. | Titel | Status |
|---------------|--|---------------------------------|
| 24.06.12 | Kredit Schulraumprovisorium Sekundarschule Walenbach | Vorberatung durch RPK |
| 24.06.13 | Baukredit Erweiterung Schulhaus Bühl | Vorberatung durch RPK und FK II |
| 24.06.14 | Baukredit Ersatzneubau Infrastrukturgebäude Strandbad Auslikon | Vorberatung durch FK II |

Behandelte Geschäfte

Folgende Geschäfte wurden 2024 vom Parlament abschliessend behandelt:

| Geschäfts-Nr. | Titel | Beratung/Beschluss Parlament |
|---------------|--|------------------------------|
| 23.06.02 | Umweltpolitische Ziele der Stadt Wetzikon | 29.01.2024 |
| 23.06.13 | Kredit Wetziker Stadtmagazin | 29.01.2024 |
| 23.06.14 | Gesamtkredit Revision Ortsplanung und Mobilitätsstrategie | 29.01.2024 |
| 23.06.16 | Kredit Kulturförderung – Leistungsvereinbarungen 2024 bis 2027 | 29.01.2024 |
| 23.06.19 | Kreditabrechnung Verkehrskreisel Grüninger-, Hof- und Guyer-Zeller-Strasse | 29.01.2024 |
| 23.06.23 | Baukredit Erweiterung und Gesamtsanierung Schulanlage Walenbach | 29.01.2024 |
| 23.06.17 | Erlass Gasversorgungsverordnung | 11.03.2024 |
| 23.06.18 | Erlass Stromversorgungsverordnung | 11.03.2024 |
| 23.06.20 | Teilrevision Gebührenverordnung | 11.03.2024 |
| 23.06.27 | Kredit Umsetzung smarte LED-Strassenbeleuchtung | 11.03.2024 |
| 23.06.25 | Verlängerung Baurechtsvertrag Verkaufsprovisorium Migros auf der Färberwislen | 11.03.2024 |
| 24.06.04 | Rechtsformänderung Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland | 27.05.2024 |
| 23.06.26 | Kantonale Integrationsprogramm KIP 3 für die Jahre 2024 – 2027 | 24.06.2024 |
| 24.06.03 | Jahresrechnung 2023 | 24.06.2024 |
| 24.06.05 | Baukredit Schulraumprovisorium Primarschulanlage Guldisloo | 24.06.2024 |
| 24.06.06 | Geschäftsbericht 2023 | 24.06.2024 |
| 24.06.07 | Einrichtung Eigenwirtschaftsbetrieb Marktdienstleistungen Stadtwerke | 02.09.2024 |
| 24.06.02 | Öffentlicher Gestaltungsplan Pestalozzistrasse | 30.09.2024 |
| 24.08.01 | Volksinitiative «Mindestabstand von Windrädern» | 30.09.2024 |
| 19.04.05 | Masterplan Stadtraum Unterwetzikon, Zusatzkredit | 30.09.2024 |
| 24.06.08 | Förderreglement, Totalrevision 2024, Rahmenkredit 2025 – 2027 | 11.11.2024 |
| 24.06.09 | Kredit Verlegung Schmutz- und Meteorwasserkanalisation infolge Neubau Hofstr. 88 | 11.11.2024 |
| 24.06.10 | Budget 2025 | 09.12.2024 |
| 24.06.11 | Finanz- und Aufgabenplan 2024 bis 2028 | 09.12.2024 |

Anzahl vom Parlament behandelte Geschäfte



Die Anzahl behandelter Geschäfte durch das Parlament verhielt sich wie in den Vorjahren. Auch die Anzahl penderter Geschäfte bei den Kommissionen liegt mit 3 (2023: 7) im üblichen Rahmen. Bemerkenswert ist, dass das Parlament alle pendenten Geschäfte abgearbeitet hat.

1.3 | Bericht des Präsidenten der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission (RPK) war dieses Jahr gut ausgelastet, auch wenn sie im Vergleich zum Vorjahr weniger Sitzungen abgehalten hat. Die erste Sitzung im Jahr fand mit zwei neuen Kommissionsmitgliedern statt. Jana Cadonau (EDU) und Elmar Weilenmann (Die Mitte) haben sich in der Folge schnell in der Kommission eingelebt. Gleichzeitig gab es mit dem Rücktritt von Roger Cadonau (EDU) auf das Jahresende einen Wechsel im Präsidium, dessen Nachfolge ich mit viel Freude angetreten habe. Nachdem sich im Sommer Saamel Lohrer (SP) aus der Kommission zurückgezogen hatte, nahm für ihn Robin Schwitter (AW) in der RPK Einsitz.

Anfang Jahr wurde die Beratung des Baukredits für die Erweiterung und die Gesamtanierung der Schulanlage Walenbach abgeschlossen. Danach wurde das Geschäft zur Verlängerung des Baurechtsvertrags des Verkaufsprovisoriums der Migros auf der Färberwiesen beraten. Im Februar hatte sich die RPK dazu entschlossen, beim Bezirksrat Stimmrechtsbeschwerde gegen den Stadtratsbeschluss «Evaluation Informatik, Kreditbewilligung als gebundene Ausgabe und Zuschlag an OBT» einzureichen. Dieser Rekurs beschäftigte die Kommission in der Folge bis in den Herbst. Es ging dabei um die – immer wieder aufkommende – Frage der Gebundenheit einer Ausgabe, bzw. ob diese zurecht als gebunden angesehen werden kann. Während die Kommission vor dem Bezirksrat noch Recht bekommen hatte, unterlag sie vor Verwaltungsgericht und beschloss daraufhin, den Fall nicht weiter vor Bundesgericht zu ziehen. Weiter hat die RPK in der ersten Jahreshälfte noch die Rechtsformänderung der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland, den Baukredit für das Schulraumprovisorium in der Primarschulanlage Guldisloo sowie traditionsgemäss den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung beraten.

Im zweiten Halbjahr beschäftigte die Kommission einen Kredit zur Verlegung der Schmutz- und Meteorwasserkanalisation an der Hofstrasse 88 sowie die Beratung des Budgets 2025 und die Kenntnisnahme des Finanz- und Aufgabenplans 2024 bis 2028. Für viel Diskussionsstoff sorgten die vom Stadtrat geplanten Sparmassnahmen für die Neuauflage des Baukredits betreffend Kindergärten, auch wenn dieses Geschäft voraussichtlich erst im Frühling 2025

erneut vor das Parlament kommt. In der letzten Sitzung des Jahrs wurden der Baukredit zur Erweiterung des Schulhauses Bühl und der Kredit für ein Schulraumprovisorium für die Sekundarschule Walenbach vorgestellt.

Gerne möchte ich mich an dieser Stelle herzlich bei allen Kommissionsmitgliedern für ihren grossen Einsatz und die kollegiale Zusammenarbeit bedanken. Auch den beiden Fachkommissionen, dem Stadtrat sowie der Verwaltung gebührt ein riesiges Dankeschön für ihren engagierten Einsatz. Gerade wenn man sich nicht immer einig ist, scheint es mir umso wichtiger, dass man am Ende des Tages auch wieder zusammenfindet. Ich bin froh, dass dies in Wetzikon noch so gepflegt wird.

Sven Zollinger

Präsident Rechnungsprüfungskommission

1.4 | Bericht des Präsidenten der Fachkommission I

Die Fachkommission I (FK I) war anders als 2023 im Berichtsjahr mit einer ausgeglichenen und stetigen Geschäftslast konfrontiert. Geprägt war das Jahr vor allem durch drei Geschäfte: Der öffentliche Gestaltungsplan Pestalozzistrasse war ein komplexes Geschäft mit einer langen Vorgeschichte und entsprechendes Fingerspitzengefühl war gefragt. Die Anliegen der Kommission wurden vom Stadtrat und der Verwaltung jedoch sehr gut aufgenommen und konnten so in den Antrag der Kommission einfließen. Weniger erfreulich lief die Vorberatung des Förderreglements (Totalrevision 2024, Rahmenkredit 2025–2027) ab. Die Erwartungen der Kommission wurden vom Stadtrat nicht erfüllt und auch in Gesprächen wurde kaum auf die Anliegen der Kommission eingegangen. So kam es, dass das Parlament nun zwar einen Übergangskredit für die Jahre 2025 und 2026 nach der Vorstellung des Stadtrats beschloss. Der Stadtrat ist jedoch aufgefordert, auf Ende 2025 hin eine neue Rahmenkreditvorlage vorzulegen. Speziell gestaltete sich auch die Vorberatung der Volksinitiative «Mindestabstand von Windrädern»: Das Geschäft war geprägt von der gleichzeitig stattfindenden öffentlichen Auflage des kantonalen Richtplans und der Beschlussfassung zur selben Volksinitiative in anderen Gemeinden. Die FK I musste schliesslich feststellen, dass ungeachtet dessen, wie die Auseinandersetzung von anderen Gemeinden mit dem Kanton ausgehen würde und ob dereinst auf Wetziker Boden überhaupt ein Windrad realisiert werden wird, die Vorberatung abgeschlossen werden muss. Nebst diesen dreien und anderen Geschäften durfte die FK I in diesem Jahr auch die Ausarbeitung des Mobilitätskonzepts durch den Stadtrat begleiten. Nachdem der Kommission Leitsätze und Handlungsfelder präsentiert wurden, wurden diese in den Fraktionen diskutiert. Die Konsolidierung durch die FK I zeigte, dass erhebliche Differenzen vorhanden sind. Im kommenden Jahr werden diese bereinigt werden müssen, sodass der Stadtrat ein Gesamtverkehrskonzept verabschieden kann.

Im Berichtsjahr verliessen die FK I gleich drei Mitglieder: Der langjährige Vizepräsident der Kommission, Urs Gerber (EDU), wechselte in die Geschäftsleitung und sein Sitz wurde von Andreas Wolfensberger (FDP) übernommen. Im September durfte die FK I gleich zwei neue Mitglieder begrüßen: Philipp Neukom (GP) rückte für Stephan Mathez (GP) nach und Pia Ernst (EVP) folgte auf Stefan Burch (EVP). Trotz den vielen Neuzugängen funktionierte die Zusammenarbeit in der FK I stets reibungslos.

Nicht nur das Parlament feierte dieses Jahr Jubiläum. Die FK I führte am 24. Oktober ihre 100. Sitzung durch. Auf eine ausgelassene Feier wurde ebenfalls verzichtet, aber mit einer Kommissionserklärung im Parlament dieses Jubiläum doch gewürdigt.

Ich danke den Kommissionsmitgliedern für die konstruktive und effektive Zusammenarbeit und freue mich schon auf die Vorberatung von neuen Geschäften. Ebenfalls gilt mein Dank dem Stadtrat und der Verwaltung für die fast immer sehr gute Zusammenarbeit.

Das grösste Dankeschön gilt jedoch unserer guten Seele Franziska Gross. Leider wird sie uns nach gut acht Jahren im Februar 2025 verlassen und die FK I verliert mit ihr ein wichtiges und sehr geschätztes Teammitglied. Für die neue berufliche Herausforderung wünschen wir ihr viel Erfolg und bedanken uns ganz herzlich, für die «Betreuung» in den letzten gut acht Jahre zugunsten der FK I.

Rolf Zimmermann
Präsident Fachkommission I

1.5 | Bericht des Präsidenten der Fachkommission II

Die Fachkommission II (FK II) hatte ein vergleichsweise ruhiges Jahr 2024, welches gegen Ende aber deutlich an Intensivität gewann. In den ersten Monaten stand die Beratung des kantonalen Integrationsprogramms KIP 3 für die Jahre 2024 bis 2027 auf der Agenda. Zudem entschloss sich die Kommission in ihrer Funktion als Aufsichtsgremium dazu, dem Parlament zu empfehlen, dem Stadtrat ein Postulat mit Fragen bzgl. der Zusammenarbeit der Stadt mit der Spitex Bachtel AG zu überweisen, was im April geschah. Bericht und Antrag des Stadtrats werden auf Anfang 2025 erwartet. Im zweiten Quartal hatte die Kommission – wie jedes Jahr – den Geschäftsbericht und die Jahresrechnung zu beraten.

In der zweiten Jahreshälfte standen dann eine Tour d'Horizon mit dem Ressort Gesellschaft + Soziales sowie eine mit dem Geschäftsbereich Sicherheit, Freizeit + Sport auf dem Programm. Diese Art von Austausch wird von der Kommission sehr geschätzt. Dazu kamen auch die Verantwortlichen der Spitex Bachtel AG im Oktober zu Besuch, um ihre Organisation und Dienstleistungen den FK II-Mitgliedern näher vorzustellen. Last but not least liess sich die Kommission, da der Fluss der beunruhigenden Nachrichten im Zusammenhang mit dem GZO Spital Wetzikon stetig answoll, im Oktober auch noch aus erster Hand vom Stadtrat über die aktuelle Lage im Zusammenhang mit dem Spital informieren.

Ab Ende September begann die alljährliche Budgetberatung, die die Kommissionsarbeit bis Mitte November prägte, anfangs Dezember informierte der Stadtrat die Kommission über das neu zugeteilte Geschäft betreffend Baukredit für den Ersatzneubau des Infrastrukturgebäudes im Strandbad Auslikon. Ebenfalls noch vor Ende Jahr wurde der Baukredit für die Erweiterung des Schulhauses Bühl vorgestellt, den die FK II aber als Zweitkommission mitberaten wird. Was anfangs Jahr bezüglich Belastung etwas gefehlt hatte, sah gegen Ende Jahr also völlig anders aus. Erst recht, als sich am Horizont fürs Jahr 2025 weitere neue Geschäfte abzeichneten. Der FK II war im neuen Jahr ein arbeitsreicher Start gewiss.

Rückblickend sei hier auch den ausgeschiedenen Kommissionsmitgliedern Bruno Bertschinger (SVP) und Naatan Lohrer (FDP) für ihre engagierte Arbeit herzlich gedankt. Ich habe die stets wertvollen Diskussionen und den kollegialen Umgang sehr geschätzt. Die beiden nachfolgenden Mitglieder Marianne Straub (FDP) und Timotheus Bruderer (SVP) haben sich schon bestens in die Kommission integriert. Mein Dank gilt zudem auch den verbliebenden Mitgliedern sowie dem Stadtrat und der Verwaltung für die gute und lösungsorientierte Zusammenarbeit.

Christoph Wachter
Präsident Fachkommission II

1.6 | Bericht der Präsidentin der Spezialkommission Masterplan Stadtraum Unterwetzikon

Das Berichtsjahr war sehr entscheidend für die Masterplanung im Stadtraum Unterwetzikon und auch für die Spezialkommission. Das Jahr startete allerdings etwas holprig: Der vom Projektteam vorgelegte Zielkatalog war etwas allzu abstrakt und es fehlte die notwendige Zeit und die notwendigen Sitzungen, um sich gemeinsam vertieft damit auseinanderzusetzen. Schliesslich kam Mitte Jahr mit dem Variantenentscheid der Steuerungsgruppe und des Stadtrats Licht ins Dunkle und die Entscheide konnten nachvollzogen werden. Im September wurde der Variantenentscheid einer breiten Öffentlichkeit und insbesondere auch allen Stakeholdern präsentiert. Die FK I nahm in einem Mitbericht Stellung zur favorisierten Variante. Sie konnte nachvollziehen, wie es zu dieser Präferenz kam und lobte den Weg dahin. Sie forderte die Steuerungsgruppe und den Stadtrat aber gleichzeitig auf, Verbindlichkeiten mit den Partnern wie den SBB oder dem Kanton zu schaffen. Im letzten Quartal des Jahrs war die Spezialkommission nicht mehr allzu sehr gefordert, ging es im Projekt darum, die Rahmenkreditvorlage auszuarbeiten und den Kostenteiler zu verhandeln. Diesbezüglich konnte die Spezialkommission dem Stadtrat punktuell beratend zur Seite stehen.

Auch hatte die Spezialkommission im Berichtsjahr einen Zusatzkredit vorzubereiten. Es zeichnete sich ab, dass der vom Parlament gesprochene Planungskredit nicht ausreichen würde. Die Spezialkommission unterstützte den Antrag des Stadtrats, liess sich aber gleichzeitig die Kostenaufteilung nochmals aufzeigen und kritisierte, dass der Kredit etwas früher hätte vorgelegt werden müssen. Die Spezialkommission ist jetzt aber zuversichtlich, dass mit dem vom Parlament gesprochenen Zusatzkredit die Planung bis hin zur Urnenabstimmung abgeschlossen werden kann.

Ich freue mich auf die voraussichtlich letzten Schritte der Spezialkommission im neuen Jahr: Der Stadtrat sollte im Frühjahr die Rahmenkreditvorlage vorlegen und die Spezialkommission diese dann zuhanden des Parlaments vorberaten. Gerne möchte ich mich an dieser Stelle bei den Kommissionsmitgliedern und dem Projektteam für die sehr gute Zusammenarbeit im Berichtsjahr vielmals bedanken.

*Daniela Oriet
Präsidentin Spezialkommission
«Masterplan Stadtraum Unterwetzikon»*

1.7 | Geschäftsstatistik der Kommissionen

Sitzungen und Geschäfte¹

| Kommission | Bereich | 2022 | 2023 | 2024 |
|-------------------|---------------------------------------|------|------|------|
| RPK | Sitzungen | 16 | 19 | 16 |
| | Geschäfte | 14 | 11 | 9 |
| | – davon Kreditvorlagen | 4 | 3 | 5 |
| | – davon Kreditabrechnungen | 4 | 1 | 0 |
| | – davon Erlasse | 0 | 1 | 0 |
| | – davon andere Geschäfte ² | 6 | 6 | 4 |
| FK I | Sitzungen | 18 | 16 | 16 |
| | Geschäfte | 12 | 14 | 7 |
| | – davon Kreditvorlagen | 4 | 5 | 1 |
| | – davon Kreditabrechnungen | 0 | 1 | 0 |
| | – davon Erlasse | 5 | 3 | 2 |
| | – davon andere Geschäfte ² | 3 | 5 | 4 |
| FK II | Sitzungen | 15 | 15 | 14 |
| | Geschäfte | 12 | 10 | 6 |
| | – davon Kreditvorlagen | 5 | 5 | 3 |
| | – davon Kreditabrechnungen | 1 | 2 | 0 |
| | – davon Erlasse | 1 | 0 | 0 |
| | – davon andere Geschäfte ² | 5 | 3 | 3 |
| Spezialkommission | Sitzungen/Workshop | 2/1 | 3/2 | 7/1 |

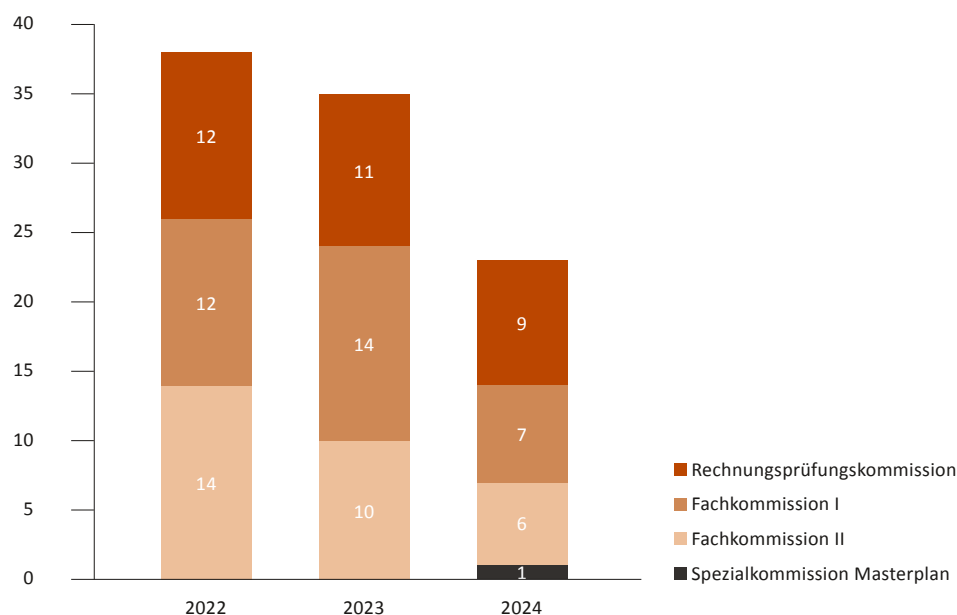
In diesem Berichtsjahr fällt auf, dass alle Kommissionen weniger Geschäfte zu beraten hatten. Zu beachten gilt aber, dass Kreditvorlagen oder Erlasse tendenziell einiges aufwändiger sind als Kreditabrechnungen. Von letzteren wurde dem Parlament 2024 keine einzige unterbreitet.

¹ Für die Zuordnung der Geschäfte zu den Jahren ist der Eingangszeitpunkt im Parlament das Kriterium.

Bei einzelnen Geschäften kann dadurch die Vorberatung respektive der Abschluss der Vorberatung in ein anderes Jahr fallen.

² Als andere Geschäfte gelten beispielsweise das Budget, der Finanz- und Aufgabenplan, der Geschäftsbericht oder die Jahresrechnung.

Anzahl behandelte Geschäfte



2 | Stadtrat

2.1 | Bericht des Stadtrats

Wetziker Urnenabstimmungen

Über zwei Wetziker sowie zwei bezirksbezogene Vorlagen stimmte die Wetziker Stimmbevölkerung 2024 an der Urne ab. Die Volksinitiative «Bezahlbare Wohnungen in Wetzikon» sowie der Gegenvorschlag wurden abgelehnt.

Angenommen wurde der Baukredit von 49,7 Millionen Franken für die Gesamtsanierung und Erweiterung der Primarschulanlage Walenbach, die 1975 gebaut wurde. Mit der Annahme des Kredits wird eine moderne Schulanlage mit Platz für mehr Schülerinnen und Schüler entstehen (Seite 35).

Die Vorlage zur Interkommunalen Vereinbarung der Gründung der Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland wurde von der Wetziker Stimmbevölkerung ebenfalls angenommen. Auch in den anderen Gemeinden, die darüber abstimmen konnten, steht der Gründung nichts mehr im Wege.

Deutliche Zustimmung erhielt zudem der Planungskredit von 24,5 Millionen Franken für den Ersatzneubau des Zweckverbands Kehrrechtverwertung Zürcher Oberland (KEZO). Der Ersatzneubau der KEZO stellt eine umweltverträgliche und kostenoptimierte Abfallverwertung langfristig sicher. Das Projekt erhöht die Energie- und Ressourceneffizienz und gewähr-

leistet dauerhaft die Entsorgungssicherheit für den Siedlungsabfall der Zweckverbandsgemeinden.

Anlässe

Vom 4. bis 8. September 2024 war die Stadt Wetzikon mit einem grossen Messestand an der beliebten Publikumsmesse Züri Oberland Mäss vertreten, die gleichzeitig ihr 50-jähriges Jubiläum feierte. Anschaulich präsentiert wurden auch dieses Jahr die vielfältigen städtischen Dienstleistungen, Aufgaben und Projekte gemeinsam mit den Stadtwerken Wetzikon sowie der Fernwärme Wetzikon AG. Die Stadt Wetzikon setzte den Fokus auf Themen rund ums Alter. Die Angebote ihrer Fachstelle Alter sind für die Wetziker Bevölkerung von grosser Bedeutung. An der Messe konnten sich Besucherinnen und Besuchern aus erster Hand über die Dienstleistungen der Fachstelle informieren und hatten Gelegenheit zum persönlichen Austausch mit den zuständigen Personen. Zudem wartete auf die Besucherinnen und Besucher ein eindrücklicher Parcours, über den diese hautnah erleben konnten, wie ältere Menschen den Alltag mit all seinen Hindernissen bewältigen. Das Pflegezentrum Wildbach wiederum präsentierte sich als fortschrittliche Arbeitgeberin mit attraktiven Karrieremöglichkeiten. Etwas technischer, aber genauso faszinierend wurde es beim Stand der Stadtwerke. Sie zeigten auf, wie der Kreislauf der Fernwärme ab



Auf einem Hindernisparcours konnten Besucherinnen und Besucher des städtischen Messestands an der Züri Oberland Mäss erleben, wie ältere Menschen mit Einschränkungen bei der Mobilität sich im Alltag bewegen.



Im Fokus des städtischen Auftritts an der ZOM 2024 standen Themen rund ums Alter. Auch das Pflegezentrum Wildbach präsentierte sich vor Ort.

der Abwasserreinigungsanlage und der Kehrriechtverwertung Zürcher Oberland funktioniert und aus Abwasserwärme und Kehrriechtverwertung nachhaltige Wärmeenergie entsteht (Seite 57). Zudem orientierten die Stadtwerke über ihre neue Abrechnungslösung für Solaranlagen Smart EVG (Eigenverbrauchsgemeinschaften). Der Bereich «Triff den Stadtrat» mit den Wetziker Bänken und Stühlen lud zum Entspannen und Austausch mit den Stadträtinnen und Stadträten ein.

Am Neuzuzügeranlass im September begrüßte der Stadtrat die neuen Einwohnerinnen und Einwohner von Wetzikon. Im November wurden die Preisträgerinnen und Preisträger der «Wetziker Flamme» im Rahmen des Vereinsapéros geehrt. Mit der «Wetziker Flamme» werden ausserordentliches Engagement im Gesellschaftsleben und herausragende sportliche Leistungen durch den Stadtrat und den Verband Wetziker Ortsvereine gewürdigt (Seite 32).

Neue Stadtschreiberin und Stellvertretung

Im März hat der Stadtrat Melanie Imfeld zur neuen Wetziker Stadtschreiberin gewählt. Zuvor amtierte die Rechtsanwältin als Stadtschreiberin ad Interim. Melanie Imfeld arbeitet seit November 2020 in den Diensten der Stadt Wetzikon und war bis 2023 stellvertretende Stadtschreiberin. Im August 2024 hat der Stadtrat Ruedi Keller zum Stellvertreter der Stadtschreiberin gewählt. Seit 1. September 2024 führt Ruedi Keller diese Tätigkeit zusätzlich zu seiner Stelle als Geschäftsbereichsleiter Finanzen + Immobilien aus.

Pascal Bassu
Stadtpäsident



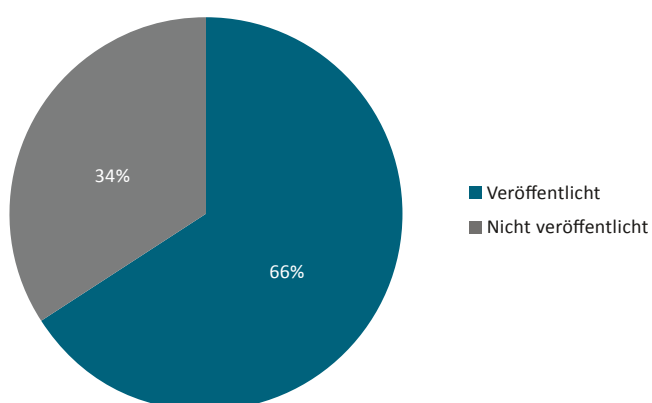
Der Stadtrat wählte Melanie Imfeld im März 2024 zur Stadtschreiberin sowie im September Ruedi Keller als ihren Stellvertreter.

2.2 | Geschäftsstatistik

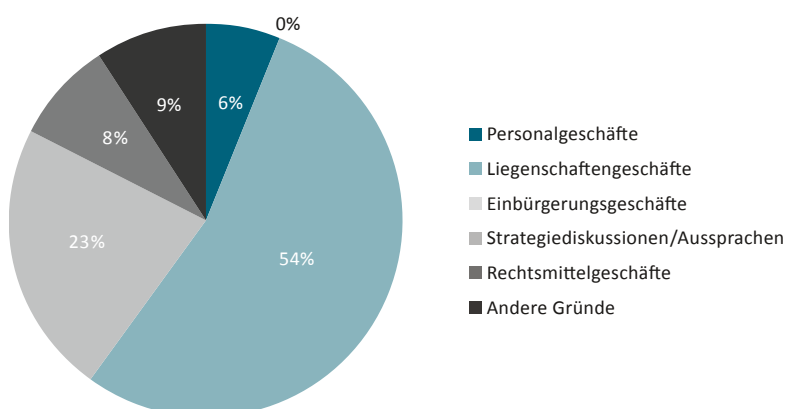
Sitzungen und behandelte Geschäfte

| Bereich | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|------------|------------|------------|------------|
| Anzahl Sitzungen | 20 | 21 | 20 | 20 |
| Beschlüsse | 288 | 304 | 286 | 302 |
| – davon Einbürgerungen | 47 | 49 | 60 | 59 |
| – davon parlamentarische Vorstösse | 42 | 35 | 50 | 40 |
| Strategiediskussionen/Aussprachen | 25 | 20 | 19 | 25 |
| Total Geschäfte | 313 | 324 | 305 | 327 |
| Anzahl Geschäfte mit Ausstand von Mitgliedern des Stadtrats | | | | |
| – wegen persönlicher Betroffenheit | 4 | 8 | 8 | 2 |
| – wegen Mitgliedschaft in Führungsorgan | 3 | 4 | 3 | 5 |
| – wegen Auftragsvergabe | 3 | 0 | 0 | 0 |

Veröffentlichung der Stadtratsbeschlüsse 2024



Gründe für Nichtveröffentlichung



2.3 | Ressortberichte

2.3.1 | Ressort Präsidiales, Entwicklung + Kultur

Der Geschäftsbereich Präsidiales + Entwicklung ist die Drehscheibe zwischen Verwaltung, Stadtrat und Parlament. Sie befasst sich mit den Aufgabengebieten Stadtrat, Geschäftsleitung, Abstimmungen und Wahlen, Digitale Transformation, Archiv der Stadtverwaltung, Personalpolitik, Standortförderung, Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation sowie Stadtentwicklung. Ebenfalls in diesen Geschäftsbereich integriert sind die Stabsstellen Personal, Recht und Informatik der Stadt Wetzikon.

Zur Abteilung Kultur gehören das Archiv Ortsgeschichte, die Regionalbibliothek sowie die Kulturförderung.

2.3.1.1 | Präsidiales + Entwicklung

Abstimmungen und Wahlen

Die 15'511 Stimmberechtigten (31. Dezember 2024) in Wetzikon konnten 2024 zu 22 Vorlagen (davon vier kommunale) ihre Stimme abgeben.

Standortförderung und Kommunikation

Die erste Woche des Jahres stand ganz im Zeichen des Apéros für Unternehmerinnen und Unternehmer. Sven Bühler, Gründer der icommit GmbH, referierte zum Spannungsfeld zwischen den Bedürfnissen der Mitarbeitenden und jener der Unternehmen. Dabei zeigte er anschaulich auf, wie essenziell es ist, dass Mitarbeitende die Arbeit, die sie für und in einem Unternehmen tätigen, auch wirklich machen wollen. Der Austausch an diesem Anlass zwischen Stadt und Wetziker Unternehmerinnen und Unternehmern leistet einen wichtigen Beitrag zur Standortförderung.

Wie sich die Stadt mit den Wetzikerinnen und Wetzikern austauscht und diese informiert, ist eine der zentralen Aufgaben der städtischen Kommunikation. Nach dem breit angelegten Mitwirkungsverfahren und den Abklärungen, ob Wetzikon eine Plattform für Informationen sowie den Austausch untereinander braucht, kam der Kredit für ein Wetziker Stadtmagazin ins Parlament. Dieses lehnte den Kreditantrag ab.

Digitalisierung

Nach über zehn Jahren erhielt die Stadt Wetzikon 2024 einen neuen Internetauftritt. Die städtische Website zeichnet sich durch ein modernes, zeitgemässes Design aus. Obschon die neue Website online ist, sind die Inhalte nicht in Stein gemeisselt und die zuständigen Personen setzen alles daran, dass sie aktuell und zeitgemäss bleibt. Seit dem Relaunch wurde die neue Website, auch aufgrund von Rückmeldungen aus der Bevölkerung, optimiert. Bezüglich Struktur und noch besserer Auffindbarkeit der Inhalte, wird die Seite auch 2025 weiter optimiert.

ChatGPT und künstliche Intelligenz erlebten im Berichtsjahr grossen Aufwind und standen in verschiedenen Bereichen vermehrt im Fokus. Wie diese Tools im Arbeitsalltag unterstützen können, lernten die Mitarbeitenden der Stadt Wetzikon in einem internen ChatGPT-Kurs. Dabei wurden auch potenzielle Risiken und Herausforderungen diskutiert. Denn insbesondere im öffentlichen Sektor bestehen viele sensible und vertrauliche Daten, die man genauso vertraulich behandeln muss. Auch im kommenden Jahr bietet die Stadt Wetzikon ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ChatGPT-Kurse an.

Stadtentwicklung

Partizipation ist eines der zentralen Themen der Stadtentwicklung. So sollen Bevölkerung, Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Vereine in verschiedenen Projekten mitwirken. Zum zweiten Mal nach 2023 konnte die Wetziker Bevölkerung im Rahmen der Quartierideen kreative Vorschläge zur Aufwertung der Quartiere einreichen. Vereine und Privatpersonen haben 22 Ideen eingereicht und nach einer ersten Prüfung konnte die Wetziker Bevölkerung über neun davon abstimmen. Die Umsetzung der vier Quartierideen mit den meisten Stimmen war Ende 2024 noch nicht final abgeschlossen. Partizipation spielte auch eine zentrale Rolle bei der Erarbeitung der Mobilitätsstrategie (Seite 41) sowie der Ortsplanungsrevision der Stadt Wetzikon (Seite 41).

Anlaufstelle Mobbing und Belästigung

Mobbing und sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz sind nicht nur rechtlich relevant, sondern auch moralisch ein schwerwiegendes Problem, das zu einer Verschlechterung des Arbeitsklimas, zu geringerer

Arbeitszufriedenheit und zu vermehrten krankheitsbedingten Absenzen führen kann. Deshalb wurde der «Fachstelle Mobbing und Belästigung GmbH» das Mandat als Anlaufstelle für das gesamte Personal der Stadt Wetzikon übertragen. Die Stadt Wetzikon legt grossen Wert auf ein respektvolles Miteinander und möchte die Mitarbeitenden in diesen schwierigen Angelegenheiten gezielt unterstützen.

2.3.1.2 | Kultur

Viele Wetziker Kulturveranstalterinnen und -veranstalter konnten sich 2024 über einen Publikumszuwachs freuen. Mit dem Kulturbetrieb der Garage sowie neuen Initiativen und Projekten ist trotz dem erweiterten Angebot kaum eine Konkurrenzierung, sondern eher eine Anregung für mehr und vielfältigere Angebote feststellbar.

Kulturförderung

Mit dem Instrument der Kulturförderung ist es der Kulturabteilung teilweise möglich, die Vielfalt und das Angebot der Wetziker Kultur zu regulieren. Erstmals wurde deshalb mit dem Verein Garage eine Leistungsvereinbarung auf zwei Jahre erstellt. Nebst Eigenproduktionen finden in der Garage in Unterwetzikon auch zahlreiche Gastspiele und zwei neue, von der Garage unabhängige Veranstaltungen statt: Zum einen die musikalisch-theatralische Familienrei-

he «Fäderlos & Funkenklang» und zum andern die mehrteilige Veranstaltungsreihe «Forum – Zukunftsfragen der Gesellschaft».

Für die Sparte der Bildenden Kunst veranstalteten die Vereine Offene Ateliers. Auch konnte das Kunstlokalfestival zum zweiten Mal durchgeführt werden. Der Filmclub Kultino feierte an seinem Geburtsort, der Kulturfabrik, sein 30-Jahre-Jubiläum mit einem Filmopenair, das zahlreiche Besucherinnen und Besucher anlockte.

Die Stadt Wetzikon fördert ihre Künstlerinnen und Künstler sowie Kulturinstitutionen bei Gastspielen in anderen Schweizer Gemeinden. So erfüllte sich 2024 zum Beispiel der Sängerbund Wetzikon den Wunsch nach einem lange erträumten Konzert in der Zürcher Tonhalle. Die junge Bühnenkünstlerin Valea Völcker trat an der Schweizer Künstlerbörse in Thun auf und machte mit einer kleinen Tournee in der Zentralwäscherei Zürich sowie im Teatro Tan Biasca halt. Auch weitere Wetziker Künstlerinnen und Künstler präsentierten neue Werke weit über die Grenzen unserer Gemeinde hinaus. Das Musikforum Wetzikon lancierte eine neue Veranstaltungsreihe für improvisierte Musik, die Clubnights. Das Schlauerbauer-Festival zog nach Hinwil, um dort als Loorenfestival mit neuem Namen zu starten. Trotz Umzug hielt die Stadt Wetzikon dem traditionsreichen Festival die Fördertreue.



Das Zirkusfestival lockte Gross und Klein auf die Färberwiese.



Sommerfest im Jörg-Schneider-Park.

Zwei ganz neue Projekte waren das Kästnerfestival und das neue «Bistro im Jörg-Schneider-Park». «Gestatten, Kästner» war ein vorerst einmaliges, thematisches Festival zum 125. Geburtstag des grossen, deutschen Autors Erich Kästner. Die theatralischen Lesungen, Filme, Slam-Poetry-Auftritte und Konzerte kamen beim Publikum gut an und die Veranstaltungen verliefen erfolgreich. Das Fazit zum Bistro im Jörg-Schneider-Park ist nach einem halben Jahr positiv. Es war eine intensive, aber erfreuliche Erfahrung. Das Lokal wurde vor allem von Familien und Menschen unterschiedlichster Herkunft geschätzt. Es kann in Zukunft einen Beitrag zu einem nachhaltigen Begegnungsort leisten. Das Projekt wurde Ende Jahr evaluiert, das Bistro soll im Frühjahr 2025 mit einem gestärkten und gut vernetzten Organisationsteam wiedereröffnet werden.

Erstmals förderte die Stadt Wetzikon das von Bigi Obrist und Ueli Hirzel initiierte und kuratierte Zirkusfestival auf der Färberwiese. In Zusammenarbeit mit Wetzikontakt und der IG Färberwiese entstand ein

vielfältiges Zirkusprogramm für Erwachsene, Kinder und Familien. Das Projekt passt zu diesem Ort und passt zu Wetzikon, weil die Stadt Wetzikon auch eine langjährige Zirkustradition pflegt. Das Projekt erreichte auf Anhieb gegen 1'000 Besucherinnen und Besucher.

Anerkennungspreis chapeau!wetzikon

Ende Mai fand bereits zum 11. Mal der Förderpreis chapeau!wetzikon statt. Binnen dreier Austragungen verzeichnete der biennial ausgerichtete Anerkennungspreis eine Verdreifachung des Publikums. Gegen 450 begeisterte Besucherinnen und Besucher erwiesen dem Ensemble zapzarap die Ehre und das abwechslungsreiche und dichte Musik- und Theaterprogramm sorgte für einen würdigen Anlass.

Grosse Ehre für Ueli Hirzel

Ueli Hirzel ist ein Pionier des zeitgenössischen Zirkus. Für sein Schaffen wurde der Artist, Produzent und Direktor mit dem Schweizer Kulturpreis für Darstellende Künste 2024 vom Bundesamt für Kultur ausgezeichnet. Bundesrat Ignazio Cassis überreichte

Das Ensemble zapzarap erhielt 2024 den Wetziker Förderpreis chapeau!wetzikon.



ihm in feierlichem Rahmen im Theater Casino Zug einen Scheck über 40'000 Franken.

Verstärkung und Orientierung

Seit Mitte März hat die Abteilung Kultur eine neue Mitarbeiterin. Die Teilzeitstelle soll in erster Linie den Kulturbeauftragten in der Kommunikationsarbeit entlasten. Der Stadtrat genehmigt an seiner Sitzung vom 27. November die Überarbeitung des Kulturleitbilds und erteilte erstmals einem Kulturkonzept die Zustimmung. Die Erarbeitung beider Strategiedokumente erfolgte im Austausch mit der Bevölkerung, den Kulturakteurinnen und Kulturakteuren. Für die künftige Kulturförderung der Stadt Wetzikon dienen die Dokumente als Grundlage und Orientierung.

Seit Januar 2024 nimmt die Abteilung Kultur auch Gesuche zur Förderung der Recherche und Produktion entgegen. Dies wurde möglich, weil die Abteilung Kultur seither vom neuen, kantonalen Förderinstrument «mittelgrosse Städte mit regionaler Zentrumsfunktion» profitiert. Dank dieser Vereinbarung mit dem Kanton erhält die Kulturabteilung der Stadt Wetzikon neu jährlich 125'000 Franken bis 2026.

Archiv Ortsgeschichte

Wissen bewahren, Erinnerungen sichern. Dieses Sammlungsziel steht bereits seit mehr als fünfzig Jahren im Mittelpunkt der Tätigkeit der ortsgeschichtlichen Dokumentationsstelle der Stadt Wetzikon.

Im Berichtsjahr 2024 gab es viel Zuwachs an historischen Archivalien: Es sind insgesamt drei Filme, drei Bücher, vier Schenkungen, 148 neue Fotos und 749 Reproduktionen/Scans verzeichnet worden. Dank einer Schenkung entstand ein Personeneintrag über den bereits verstorbenen Tierarzt Dr. Rudolf Müller mit einer sehenswerten Fotogalerie. Die Familie Schuler baute 1885 im Saarland eine Baumwollfabrik. Durch eine Anfrage und Mithilfe des Heimat- und Verkehrsvereins St. Ingbert konnten einige Unklarheiten der Firmengeschichte der Feinspinnerei Fridolin Schuler-Schmid ausgeräumt werden.

Seit August 2024 sind die vergangenen, physischen Ausgaben des Zürcher Oberländers digital abrufbar. Damit wurde ein wichtiges Etappenziel der Digitali-



2024 konnte das Archiv Ortsgeschichte einige Unklarheiten in der Firmengeschichte der Feinspinnerei Fridolin Schuler-Schmid klären.

sierung erreicht. Die beiden Zeitungstitel «Der Allmann» und «Der Freisinnige» (Ausgaben ab 1853 bis 1950) sind mittels einer Volltextsuche auf der Online-Plattform (www.e-newspaperarchives.ch) der Schweizer Nationalbibliothek zu finden. Die Stadt Wetzikon hat das Digitalisierungsprojekt personell, logistisch und finanziell unterstützt.

Insgesamt wurden 86 E-Mail-Kundenanfragen und acht Archiv-Ausleihen bearbeitet. Im Sommer besuchten Mitglieder des Vereins der Freunde der Paul-Kläui-Bibliothek Uster das Archiv Ortsgeschichte. Der zum dritten Mal durchgeführte Anlass «Wanderkino», dieses Jahr zum Thema Sport, Spiel und Spass, zog im Oktober gegen 140 Besucherinnen und Besucher in den Kronensaal.

Das geschichtliche Wikipedia, wetzikipedia.ch, ist prä-senter denn je: Unzählige Presseartikel der verschiedenen Medienhäuser wurden mit Fotomaterial bedient. Im Berichtsjahr 2024 sind knapp 300 neue Seiten entstanden und 2'404 Dateien wurden hochgeladen. Die Gesamtaufrufe belaufen sich auf 2,5 Millionen. Neu werden neben dem Männerchor Kempten und der Harmonie Wetzikon auch der Verein Claro in der Vereinschronik von wetzikipedia.ch selber bearbeitet. Von der Unterstützung und vom erworbenen Know-how in

Sachen «Wiki» profitierte das Archiv der Ortsgeschichte Hinwil, welches dabei ist, eine eigene Wissensplattform unter dem Namen hinwilpedia.ch aufzubauen.

Regionalbibliothek

Das vielseitige Angebot der Regionalbibliothek wurde auch 2024 erweitert: Nebst der herkömmlichen Buch- und Medienausleihe bietet die Bibliothek eine Ludothek (Spiele) sowie eine Leihothek (Ausleihe von Alltagsgegenständen) an. Ein neues, vorerst temporäres Pilotprojekt ist die Artothek. Mit dem erweiterten Angebot ist es möglich, Kunstwerke analog einem Buch auszuleihen und nach Hause zu nehmen. Ein für die Artothek entwickelter Bilderkoffer dient dabei als Rahmen, Transporthülle und als Präsentationsobjekt. Dieses neue, innovative Ausleihangebot entstand in Zusammenarbeit mit der Kunstfabrik Wetzikon, die seit ihrer Lancierung von der Kultur Wetzikon gefördert wird und künstlerisches Lernen und Arbeiten für Menschen mit Handicap ermöglicht. Die Bilder, die ausgeliehen werden können, sind in der Kunstfabrik Wetzikon entstanden. Das Konzept der Bilderkoffer ist einfach: Das Originalbild kann direkt mit dem Koffer ausgeliehen und zuhause aufgestellt werden. Die Bilder sind geschützt und trotzdem ist eine Ausleihe für vier Wochen (analog zur Buchausleihe) einfach handhabbar, da jeder Holzkoffer mit Bildbeschreibung und RFID-Tag zur Selbstausleihe und -rückgabe geeignet ist. Zum Start der Artothek wurden 16 Originalbilder von Künstlerinnen und Künstlern der Kunstfabrik in Wetzikon ausgewählt. Die Werke können auch direkt über die Kunstfabrik Wetzikon gekauft werden.

*Pascal Bassu
Ressort Präsidiales, Entwicklung + Kultur*



Das «Wanderkino» erfreute sich auch 2024 grosser Beliebtheit.



Die Vernissage der Artothek fand im Oktober 2024 in der Regionalbibliothek Wetzikon statt.

2.3.2 | Ressort Sicherheit + Sport

Im Ressort Sicherheit + Sport sind die Abteilungen Sicherheit sowie Sport + Freizeit vereint. Die Abteilung Sicherheit umfasst Stadtpolizei, Feuerwehr, Einwohnerdienste, Zivilstands- und Bestattungswesen sowie Friedhof und Zivilschutzorganisation. Ebenfalls zuständig ist sie für die Einquartierung von Militärangehörigen, das Schiesswesen, das Busseninkasso, Veranstaltungen und Bewilligungen sowie für Bewilligungen im Zusammenhang mit dem Gastronomiewesen. Der Bereich Sport + Freizeit befasst sich mit Themen rund um den Sport auf der Sportanlage Meierwiesen, mit der Kunsteisbahn und dem Freibad sowie Veranstaltungen auf dem Gelände bzw. in den Räumlichkeiten der Sportanlagen. Auch hier angegliedert sind das Strandbad und die Parkanlage Auslikon am Pfäffikersee.

2.3.2.1 | Sicherheit

Sicherheit

An den Gemeindeversammlungen vom 15. März 2010 bzw. 12. März 2012 wurde letztmals die Polizeiverordnung (inkl. Ordnungsbussenverordnung und Reglement Videoüberwachung) verabschiedet. Die Umsetzung dieser Bestimmungen bietet bis heute grundsätzlich keine Probleme. In den über 10 Jahren seit der letzten Revision haben aber viele über- und nebengeordnete Gesetzesbestimmungen geändert, sodass eine Anpassung der Verordnungen sinnvoll ist. Im Wesentlichen wurden bestehende Formulierungen zeitgemäss oder aufgrund von Erfahrungen aus der Praxis angepasst. Darüber hinaus wurden folgende Themenbereiche überarbeitet:

- **Niederlassung und Aufenthalt:**
Die persönlichen Melde- und Auskunftspflichten sind zwischenzeitlich im kantonalen Gesetz über das Meldewesen und die Einwohnerregister abschliessend geregelt worden. Deshalb entfallen fast alle kommunalen Bestimmungen.
- **Aufrechterhaltung von Ruhe und Ordnung sowie Sicherheit von Personen und Eigentum:**
Änderungen im Zusammenhang mit dem Abfeuern von Feuerwerk.

- **Lärm und Licht:**
Diverse Regelungen bzgl. Licht (unter anderem unter Berücksichtigung der Beantwortung des Postulats «Verminderung von Lichtemissionen in Wetzikon», Weihnachtsbeleuchtung etc.).
Konsolidierung der Tage bzw. Zeiten bzgl. Hinausschiebung der Nachtruhe und Hinausschiebung bzw. Aufhebung des Wirtschaftsschlusses bei Gastronomiebetrieben und Veranstaltungen.
- **Wirtschaftspolizei:**
Anpassung Hinausschiebung und Aufhebung der Polizeistunde.

Ende Berichtsjahr war die Vernehmlassung bei der Schulpflege, den Kommissionen und den politischen Ortsparteien noch nicht abgeschlossen. Nach Abschluss wird sie dem Parlament zur Beschlussfassung unterbreitet. Die Ordnungsbussenverordnung und das Videoreglement werden durch den Stadtrat verabschiedet, der Ordnungsbussentarif (Bussenliste) muss zusätzlich durch das Statthalteramt genehmigt werden.

Stadtpolizei

Die personellen Herausforderungen im 2023 konnten zu Beginn des Berichtsjahrs durch die Anstellungen von Cindy Lutz und Marco Hobi nahezu bewältigt werden. Allerdings führte die Reduktion des Arbeitspensums von Jasmin Stadler Mitte 2024 dazu, dass erneut etwa 100 Stellenprozente unbesetzt blieben. Diese Lücke konnte geschlossen werden, wobei der Stellenantritt erst im 2025 erfolgt. Mitte Dezember fand die feierliche Vereidigung von Cindy Lutz, Joel Stucki und Marco Hobi als neue Mitglieder der Stadtpolizei Wetzikon statt.

In den ersten drei Monaten 2024 widmete sich die Polizeiführung intensiv der Rekrutierung neuer Aspirantinnen und Aspiranten. Im Rahmen des Auswahlverfahrens mussten die Bewerbenden verschiedene Prüfungen absolvieren. Von 18 Bewerbungen wurden Marco Bahnmüller und Yannic Renner als zukünftige Aspiranten der Stadtpolizei Wetzikon ernannt. Sie überzeugten nicht nur durch ihre herausragenden Leistungen, sondern auch durch ihre aussergewöhnliche Sozialkompetenz. Ihre zweijährige Polizeiausbildung an der Zürcher Polizeischule begannen sie im September 2024.



Das Korps der Stadtpolizei Wetzikon feierte im Dezember 2024 die Vereidigung dreier neuer Mitglieder.



Mitte Jahr erhielt die Bike-Polizei der Stadt Wetzikon vier E-Bikes.

Seit anfangs März ist die Stadtpolizei mit ihrem ersten Hybrid-motorisierten Fahrzeug auf Patrouille.

Die Stadtpolizei Wetzikon verfügt seit vielen Jahren über eine Bike-Polizei, deren Fahrrad-Flotte Mitte des Jahrs modernisiert wurde. Im Rahmen dieser Modernisierung wurden vier E-Bikes angeschafft. Um sicherzustellen, dass die Fahrzeuge fachgerecht eingesetzt werden, absolvierten acht Mitarbeitende der Stadtpolizei eine spezielle Ausbildung. Dabei wurden unter anderem Fähigkeiten wie Geschicklichkeit, das Anhalten von Verkehrsteilnehmenden, die Einrichtung von Strassensperren sowie das sichere Beherrschen von Bremsmanövern vermittelt.

Anfang 2024 kündigte die Kantonspolizei Zürich ihre Zusatzleistungen im Bereich der Verkehrserziehung für die ersten und vierten Klassen der Schule Wetzikon. Da die Verkehrssicherheit sowohl für die Schule Wetzikon als auch für die Stadtpolizei von grosser Bedeutung ist, übernahm die Stadtpolizei diese zusätzlichen Aufgaben. Damit ist die Stadtpolizei neu nicht nur in den Kindergärten, sondern auch in den ersten und vierten Schulklassen präsent und sorgt dort für eine umfassende Verkehrserziehung.

Die Stadtpolizei Wetzikon war zudem bei einem der grössten Radsportevents der Welt im Einsatz.



Das motivierte Team der Stadtpolizei Wetzikon sorgte an den Rad-Weltmeisterschaften im Zürcher Oberland für die Sicherheit am Startort Gossau.



Die Stadtpolizei Wetzikon bildet seit 2024 Aspirantinnen und Aspiranten aus. Im Auswahlverfahren mussten die Bewerbenden unter anderem die Eignungsprüfung absolvieren.

Bei den Rad-Weltmeisterschaften, die in Gossau ZH starteten, war sie für die Sicherheit am Startort verantwortlich. Angehörige des Korps waren sowohl im Startgelände als auch entlang der Rennstrecke präsent und hatten Einsitz im Organisationskomitee. Durch ihre vielseitigen Aufgaben trugen sie wesentlich dazu bei, dass die Veranstaltung sicher und reibungslos ablaufen konnte.

Zivilschutz

Auch die Zivilschutzorganisation Wetzikon-Seegräben war an den Rad-Weltmeisterschaften im Einsatz. Im Auftrag des Amtes für Militär und Zivilschutz des Kantons Zürich übernahm sie die Einsatzleitung und Verantwortung für alle Aufbauarbeiten im Start- und Zielbereich rund um den Sechseläutenplatz in Zürich und stellte zusammen mit der Flughafenkompanie die Streckensicherung auf dem Stadtgebiet Zürich sicher. Dank umsichtiger Planung und ständiger Überprüfung der Aufträge konnte der 14 Tage durchgehende Einsatz trotz vieler Herausforderungen zur vollen Zufriedenheit der Auftraggebenden und ohne Verletzungen und Unfällen absolviert werden.

Nebst dem Grossereignis war der Zivilschutz auch am Tag der offenen Türe anwesend und konnte dort einem breiten Publikum seine Gerätschaften und Fähigkeiten präsentieren. Sehr beliebt waren die Führungen durch die Zivilschutzanlage Gewerbeschulhaus und die von Zivilschutzmitarbeitenden gekochten Hörnli mit Hacktem.

Zusätzlich trainierten die Mitglieder des Zivilschutzes auch im 2024 ihre Kernkompetenz, die Betreuung von Menschen, während mehreren Wochen in den Wetziker Gesundheitsinstitutionen. Mit der Vereinbarung der Grunddaten Zivilschutzanlagen wurden zudem die letzten Grunddaten im Rahmen der Gesetzesänderung von 2021 festgelegt und damit sind jetzt alle neuen Rahmenbedingungen definiert.

Im Bereich des baulichen Zivilschutzes wurde die vierte Überarbeitung der Ausgleichsgebiete erstellt. Bei dieser Überarbeitung wird aufgrund der geplanten Bautätigkeit und des Bevölkerungswachstums berechnet, wie viele neue Schutzräume in den kommenden 5 bis 15 Jahren erstellt werden müssen.

Per Ende Jahr konnte mit Lukas Minder die letzte vakante Stelle im Milizkommando besetzt werden, sodass die Zivilschutzorganisation Wetzikon-Seegräben wieder komplett ist.

Feuerwehr

Die Feuerwehr Wetzikon-Seegräben blickt auf ein durchschnittliches 2024 zurück. Rund 167 Mal wurde



Die Zivilschutzorganisation Wetzikon-Seegräben war während den Rad-Weltmeisterschaften in Zürich im Einsatz.



Am Tag der offenen Tür des Zivilschutzes konnten sich Interessierte über den Bevölkerungsschutz aus erster Hand informieren.

sie alarmiert. Auffällig ist die Zahl der Verkehrsunfälle, bei denen die Unterstützung der Feuerwehr erforderlich war. Mit 16 Einsätzen lag diese Zahl mehr als doppelt so hoch wie üblich. Die vielen Einsätze wegen Verkehrsunfällen schlugen sich auch auf die Einsatzstunden nieder, wobei rund 478 Stunden geleistet wurden, mehr als doppelt so viele wie im Schnitt.

Seit April 2024 rückt die Feuerwehr für First-Responder-Einsätze nicht mehr aus, was sich auf die Einsatzzahlen niederschlug. Die geleisteten Stunden für Einsätze lagen bei 2'190, rund zehn Prozent tiefer als sonst. Besonders auffällig ist die Reduktion bei der Brandbekämpfung, die mit 543 Stunden klar unter dem Durchschnitt von 911 Stunden lag.

2024 wurde kein Grossalarm ausgelöst. Die Brände beschränkten sich auf einzelne Wohnungen. Lediglich beim Grossbrand in Ottikon (Gossau ZH) am 7. Februar 2024 mussten die Löscharbeiten mit dem Hubretterfahrzeug unterstützt werden.

Am 17. Juni 2024 übte die gesamte Feuerwehr Wetzikon-Seegräben mit einer Kompanie der Stützpunkt-



Der Tag der offenen Tür der Feuerwehr Wetzikon-Seegraben lockt jedes Mal viele Besucherinnen und Besucher an.



Die Feuerwehr Wetzikon-Seegraben musste im 2024 häufiger bei Verkehrsunfällen ausrücken.

Feuerwehr Hinwil den Ernstfall beim IWAZ, einer Stiftung zur Inklusion von Menschen mit Behinderung. Die über 100 Einsatzkräfte mussten diverse Personen retten und die Brandausbreitung im Gebäudeinneren stoppen. Die Übung brachte für alle Beteiligten wertvolle Erkenntnisse und stärkte die Zusammenarbeit.

Der Tag der offenen Tür am 7. September 2024 zog erneut unzählige Gäste an. Zusammen mit der Stadtpolizei und dem Zivilschutz konnte ein Einblick in die vielfältigen Aufgaben der Feuerwehr gewährt werden.

Ein Pilotprojekt für eine Spezialisierung innerhalb des Teams wurde im Berichtsjahr lanciert. Anspruchsvolle Themen werden nicht in der gesamten Mannschaft gelehrt und vermittelt, sondern in kleineren Formationen. So können das Wissen und die Fähigkeiten der Einsatzkräfte verbessert werden. Die Erfahrungen mit dem neuen Ansatz sind gut, die Bilanz positiv. Das Projekt wird auch im kommenden Jahr weitergeführt und 2026 ein abschliessendes Fazit gezogen.

2024 musste die Feuerwehr Wetzikon-Seegraben weniger infolge von Bränden ausrücken.

2.3.2.2 | Sport

Pumptrack

Im August konnte mit einer Verzögerung von gut einem Jahr mit dem Bau der Pumptrack-Anlage begonnen werden. Dem Baustart war eine lange Wartezeit infolge eines Rekurses vorausgegangen. In mehreren Wochen Arbeit entstand der langersehnte Rundkurs für Bikes, Skateboards oder Inline Skates, gespickt mit Wellen, einer Steilwandkurve mit Wetziker-Logo und verschiedensten Sprüngen. Kaum war der Track fertiggestellt, zog er bereits viele begeisterte Kinder und Erwachsene an. Die ersten Rückmeldungen der Nutzerinnen und Nutzern waren allesamt positiv. Eine offizielle Eröffnung des Pumptracks ist für den Sommer 2025 geplant.

Strandbad Auslikon

Die Genehmigung des Baukredits für das Strandbad Auslikon durch den Stadtrat von 6'340'000 Franken erfolgte im November 2024. Der Entscheid vom Parlament darf im Frühling 2025 erwartet werden. Fällt dieser positiv aus, wird die Stimmbevölkerung von Wetzikon den finalen Entscheid für den Neubau des Strandbads Auslikon im Herbst 2025 fällen. Der Baubeginn ist dann für den Herbst 2026 geplant, damit das Strandbad in neuem Glanz im Frühling/Sommer 2027 eröffnen könnte. Weiterhin ist auch 2024 noch nicht bekannt, welche Variante zur Erschliessung des Strandbads zum Zuge kommen wird. Aktuell befasst sich ein Ingenieurbüro mit den verschiedenen Varianten und prüft die Machbarkeit und Kosten der verschiedenen Möglichkeiten. Der Neubau kann jedoch unabhängig von der Erschliessung geplant und umgesetzt werden.

Neubau Fussballplatz 1

Der Hauptplatz der Sportanlage Meierwiesen (Fussballplatz 1) bedarf nach gut 40 Jahren Nutzung durch aktuell über 35 Fussballmannschaften alleine aus Wetzikon (FC Wetzikon und FC Virtus Badolato) einer grundlegenden Sanierung bzw. Erneuerung der Rasenspielfläche. Es wurden vorgängig verschiedene Varianten geprüft, wobei sich eine Erneuerung der Rasenspielfläche für etwa 30 Stunden Bespielbarkeit pro Woche bzw. 900 Stunden pro Jahr als langfristig nachhaltigste Lösung herausgestellt hat. Um eine entsprechend intensive Nutzung bei langfristig



Kaum fertiggestellt, zog der Pumptrack auf der Sportanlage Meierwiese begeisterte Kinder und Erwachsene an.

guten Trainings- und Spielbedingungen in einem geordneten und sicheren Betrieb zu ermöglichen, genehmigte der Stadtrat im Juli 2024 einen Kredit von 615'500 Franken für die Erneuerung der Rasenspielfläche auf dem Hauptplatz der Sportanlage Meierwiesen.

Die Arbeiten für die erste Etappe mit dem Rückbau bzw. Abräumen der Humusschicht und der Oberbauten starteten am 21. Oktober 2024 und kamen bis Ende Jahr gut voran. Die zweite Etappe mit dem Einbau der Drainschicht, die dafür sorgt, dass das Wasser gut versickert, und der Rasentragschicht ist ab März 2025 geplant. Der Termin für die Ansaat wird je nach Wetter etwa Mitte Mai sein. Nach der Ansaat bleibt der Rasen für rund 12 Wochen gesperrt, bevor er voraussichtlich ab Anfang August bespielt werden kann.

EHC Wetzikon Platz

Die 1. Mannschaft des Eishockeyclubs Wetzikon wurde in der Saison 2023/24 Schweizermeister der 1. Liga und lockte tausende Fans in die Wetziker Eishalle. Dieser Triumph wurde am 3. April 2024 im Stadthaus gebührend gefeiert. Rund 70 Gäste des EHC Wetzikon wurden eingeladen: Spieler, Staff, Vorstand, Funktionäre – der Saal des Stadthauses verwandelte sich in eine Festhalle. Der Name des Platzes vor dem Haupteingang der Eishalle Wetzikon wurde in «EHC Wetzikon Platz» umbenannt. An der offiziellen Ehrung des Clubs übergab Christine Walter Walder, Stadträtin Sicherheit + Sport, dem Vereinspräsidenten Hanspeter Sahli das neue Namensschild.

Wetziker Flamme 2024

Die Stadt Wetzikon hatte am 7. November 2024 die Vereine und Organisationen zum Vereinsapéro eingeladen und sich bei ihnen für ihr ehrenamtliches Engagement und ihren Einsatz für das gesellschaftliche Leben in Wetzikon bedankt. In Zusammenarbeit mit dem Verband Wetziker Ortsvereine (VVO) verleiht die Stadt zudem jährlich den Sport- und Engagementpreis «Wetziker Flamme» für herausragende sportliche und gesellschaftliche Leistungen. 2024 ging die «Wetziker Flamme» in der Kategorie Gesellschaft an Peter und Renata Siegenthaler sowie an Walter und Maja Kübler. In der Kategorie Sport wurden Anna Pfister (Siebenkampf), Philipp Landolt (Hürden) und Sandy Luginbühl (Turnerin und Trainerin) geehrt.

Active City

Auch die zweite Durchführung von «Active City», dem kostenlosen Bewegungsförderungsprogramm im öffentlichen Raum, war trotz des bescheidenen Wetters erneut ein Erfolg. Die Rückmeldungen waren durchwegs positiv und es konnten wiederum viele Erfahrungen gesammelt werden, die in die Planung 2025 einfließen werden. Mit neun verschiedenen Sportarten, über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmern und 44 Kurslektionen blickt die Stadt auf ein erfolgreiches Sportförderprojekt zurück.

*Christine Walther Walder
Ressort Sicherheit + Sport*



Als Abschluss einer hervorragenden Saison des Eishockeyclubs Wetzikon krönte sich dieser mit dem Schweizermeistertitel. Fortan heisst der Platz vor der Eishalle Wetzikon «EHC Wetzikon Platz».



«Active City» lockte über 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer an. Beim kostenlosen Sportangebot steht der Spass an erster Stelle.



Die Gewinnerinnen und Gewinner der «Wetziker Flamme» 2024 v.l.n.r.: Sandy Luginbühl, Maja und Walter Kübler, Renata und Peter Siegenthaler, Philipp Landolt und Anna Pfister.

2.3.3 | Ressort Finanzen + Immobilien

Die Abteilung Finanzen umfasst die Bereiche Finanzen und Steuern sowie das Stadtammann- und Betriebsamt. Letzteres ist neben der Stadt Wetzikon auch für die Gemeinden Bäretswil und Seegräben zuständig. Der Bereich Finanzen verbucht sämtliche Zahlungseingänge (Debitoren), bezahlt Rechnungen (Kreditoren) und führt die Buchhaltungen der Stadt Wetzikon, des Zweckverbands Region Zürcher Oberland (RZO) und der Reformierten Kirchgemeinde Wetzikon. Aus diesen Buchhaltungen werden zudem die Jahresrechnungen (mit Erfolgs- und Investitionsrechnung sowie Bilanz) erstellt. Im Weiteren begleitet der Bereich Finanzen die zuständigen Stellen bei der Budgetierung für das folgende Rechnungsjahr. Der Bereich Steuern unterstützt das kantonale Steueramt bei der Veranlagung der Staats- und Gemeindesteuern und zeichnet sich für deren Bezug verantwortlich. Ebenso werden hier die Grundstückgewinnsteuern abgewickelt, deren Erträge vollumfänglich dem städtischen Haushalt zugutekommen.

Die Abteilung Immobilien ist nebst dem Betrieb, der Bewirtschaftung, der Hauswartung und Reinigung der diversen stadteigenen Gebäude und Liegenschaften (Facility Management) auch mit der Planung und Realisierung von Um- und Neubauten sowie werterhaltenden Instandsetzungen von Gebäuden betraut (Bauprojektmanagement). Gemäss der aktiven Immobilienpolitik werden nach Möglichkeit geeignete Grundstücke erworben (Portfoliomanagement).

2.3.3.1 Finanzen

Die Erfolgsrechnung 2024 der Stadt Wetzikon schliesst bei Gesamtaufwendungen von 319'880'624 Franken und Erträgen von 325'773'563 Franken mit einem erfreulichen Ertragsüberschuss von 5'892'939 Franken ab. Budgetiert war ein Ertragsüberschuss von 1'090'100 Franken. Abweichungen von mehr als 0,3 Mio. Franken gegenüber dem Budget 2024 sind (in Fr.):

Verbesserungen

1. Mehrertrag allgemeine Gemeindesteuern 8,0 Mio. (Budget 74,2 Mio./Jahresrechnung 82,2 Mio.)
2. Mehrertrag Grundstückgewinnsteuern 4,3 Mio. (Budget 9,0 Mio./Jahresrechnung 13,3 Mio.)
3. Minderaufwand bei Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe 1,9 Mio. (Budget 6,2 Mio./Jahresrechnung 4,3 Mio.)
4. Minderaufwand Informatik 0,6 Mio. (Budget 2,5 Mio./Jahresrechnung 1,9 Mio.)
5. Tieferer Personalaufwand im Steuerhaushalt 0,6 Mio. (Budget 40,9 Mio./Jahresrechnung 40,3 Mio.)
6. Höherer Gewinnanteil ZKB 0,5 Mio. (Budget 2,3 Mio./Jahresrechnung 2,8 Mio.)
7. Minderaufwand Strassen 0,4 Mio. (Budget 2,5 Mio./Jahresrechnung 2,1 Mio.)
8. Minderaufwand Präsidiales + Entwicklung 0,4 Mio. (Budget 1,8 Mio./Jahresrechnung 1,4 Mio.)
9. Höherer Nettoertrag Zinsen 0,4 Mio. (Budget 0,9 Mio./Jahresrechnung 1,3 Mio.)
10. Tieferer Sachaufwand im Steuerhaushalt 0,4 Mio. (Budget 27,3 Mio./Jahresrechnung 26,9 Mio.)
11. Minderaufwand Stadtpolizei 0,3 Mio. (Budget 1,9 Mio./Jahresrechnung 1,5 Mio.)
12. Minderaufwand Öffentlicher Verkehr 0,3 Mio. (Budget 3,2 Mio./Jahresrechnung 2,9 Mio.)

Verschlechterungen

1. Tiefere Ressourcenausgleichsbeiträge 4,8 Mio. (Budget 53,6 Mio./Jahresrechnung 48,8 Mio.)
2. Wertberichtigung Beteiligung an die GZO AG Spital Wetzikon 3,1 Mio. (Budget 0,0 Mio./Jahresrechnung 3,1 Mio.)
3. Mehraufwand Asylwesen 2,1 Mio. (Budget 1,3 Mio./Jahresrechnung 3,4 Mio.)
4. Mehraufwand Ergänzungsleistungen AHV/IV + Beihilfen 1,1 Mio. (Budget 6,2 Mio./Jahresrechnung 7,3 Mio.)
5. Mehraufwand Sonderschulungen 0,8 Mio. (Budget 4,6 Mio./Jahresrechnung 5,4 Mio.)
6. Mehraufwand Heimplatzierungen von Kindern und Jugendlichen 0,6 Mio. (Budget 2,7 Mio./Jahresrechnung 3,3 Mio.)
7. Höherer Nettoaufwand Baubewilligungen 0,5 Mio. (Budget 0,3 Mio./Jahresrechnung 0,8 Mio.)
8. Mehraufwand Pflegefinanzierung ambulant 0,4 Mio. (Budget 3,9 Mio./Jahresrechnung 4,3 Mio.)

Die Bilanz per 31. Dezember 2024 weist folgende Werte aus:

| Sachnummer | Bilanzposition | Wert in Franken |
|--|---------------------|----------------------|
| 10 | Finanzvermögen | 278'381'917.– |
| 14 | Verwaltungsvermögen | 329'533'471.– |
| 20 | Fremdkapital | 128'398'227.– |
| 29 | Eigenkapital | 479'517'161.– |
| Total Bilanzsumme | | 607'915'388.– |
| <i>Nettovermögen pro Einwohnerin und Einwohner</i> | | <i>5'572.–</i> |

2.3.3.2 | Steuern

Die Einnahmen allgemeine Gemeindesteuern entwickelten sich über das ganze 2024 hinweg erfreulich und übertrafen schliesslich per Abschluss mit rund 82,2 Mio. Franken das Budget 2024 um 8,0 Mio. Franken und das Ergebnis von 2023 um 6,7 Mio. Franken.

Die Einnahmen aus den Grundstückgewinnsteuern waren auch im 2024 mit 13,3 Mio. Franken erfreulich hoch und übertrafen die budgetierten 9,0 Mio. Franken deutlich. Insgesamt konnten 282 Handänderungen (Vorjahr 223) veranlagt werden, und in 116 Fällen (Vorjahr 95) resultierte eine Steuer. Davon betrug diese in 3 Fällen (Vorjahr 6) über 500'000 Franken.

2.3.3.3 | Stadtammann- und Betriebsamt

Das Betriebsamt Wetzikon, zuständig für den Betreuungskreis Wetzikon-Bäretswil-Seegräben, bearbeitete im 2024 insgesamt 10'698 Betreibungen, was gegenüber dem Vorjahr einen Zuwachs von 232 Begehren bedeutet. Die gesamte Forderungssumme belief sich dabei auf 34,3 Mio. Franken (Vorjahr 57,9 Mio. Franken). In 7'408 Fällen (Vorjahr 7'067) ging ein Fortsetzungsbegehren ein. Den Gläubigern konnten 11,9 Mio. Franken überwiesen werden, davon an den Bereich Steuern der Stadt Wetzikon 1,6 Mio. Franken.

Betriebungszahlen 2024

| | | |
|--------------|---------------|-------|
| Bäretswil | 1'118 | 10,4% |
| Seegräben | 297 | 2,8% |
| Wetzikon | 9'238 | 86,8% |
| Total | 10'698 | |

Nettoertrag zugunsten Steuerhaushalt Stadt Wetzikon 26'984.61 Franken.

2.3.3.4 | Immobilien

Die Anforderungen an die Abteilung Immobilien werden mit dem zunehmenden Wachstum der Stadt Wetzikon grösser. Deshalb müssen bestehende Prozesse professionalisiert und angepasst werden. Im 2024 wurden viele Projekte in verschiedenen Planungsphasen begleitet. Zwei grössere Bauprojekte befanden sich in der Realisierungsphase.

Verwaltungsbauten

Das Stadthaus benötigt für den Werterhalt nach über 40 Jahren dringend eine Sanierung der Aussenhülle. Gleichzeitig sollen die Flächen für die Stadtverwaltung optimiert und besser den Kundenbedürfnissen angepasst werden. Die Planung wurde nach Abschluss des Vorprojekts in der Bauprojektphase weitergeführt.

Bildungsbauten

Das zurzeit grösste Bauprojekt mit der Gesamtsanierung und Erweiterung des Primarschulhauses Walenbach konnte nach der Genehmigung des Baukredits durch das Stimmvolk in die Ausführungsphase übernommen werden. Die ersten Bauarbeiten starteten mit dem Rückbau des Pavillons im November 2024.



2024 fanden die ersten Rückbauarbeiten im Zusammenhang mit der Gesamtsanierung und Erweiterung des Primarschulhauses Walenbach statt.

Die Erweiterung des Primarschulhauses Robenhausen wurde anfangs 2024 abgeschlossen und in Betrieb genommen. Grosse Bauteile der bestehenden Fassade konnten im Erweiterungsbau wiederverwendet werden. An der Primarschule Robenhausen werden 12 Primarschulklassen unterrichtet.



Das Primarschulhaus Bühl muss dringend für 12 Primarschulklassen ausgebaut werden. Für die notwendige Schulraumerweiterung konnte erfolgreich ein Gesamtleistungswettbewerb durchgeführt werden.

Die Ersatzneubauten für die vier Kindergärten Kempen, Baumgarten, Egg und Goldbühl wurden bis zur Planungsphase des Bauprojekts abgeschlossen. Der entsprechende Baukredit wurde durch das Parlament mit Auflagen zurückgewiesen. Im 2024 wurden die neu definierten Rahmenbedingungen ins neue Bauprojekt aufgenommen.

Weitere Bauprojekte wurden in der Phase der Vorstudie begleitet. Die sich daraus entwickelnden grösseren Bauprojekte werden hauptsächlich die Gesamtsanierung und Erweiterung der Primarschulanlage Guldiloo inklusive Turnhallenerweiterung, die Erweiterung der Sekundarschule Walenbach sowie die Erweiterung der Sekundarschule Zentrum sein.

Sport- und Freizeitanlagen

Die Planung des Ersatzneubaus für das Strandbad Auslikon wurde 2024 wieder aufgenommen und bis zum Phasenabschluss des Bauprojekts geführt. Die Koordination der aussergewöhnlichen Rahmenbedingungen auf Grundlage des Orts haben grosse Herausforderungen mit sich gebracht.

Auf der Sportanlage Meierwiesen unterstützte die Abteilung Immobilien die Planung und Umsetzung der neuen Pumptrack-Anlage und den Ersatz des Rasenfelds 1.

An der Primarschule Robenhausen können nach der Erweiterung 12 Primarschulklassen unterrichtet werden.

Pflegezentrum Wildbach

Verschiedene kleinere Bauprojekte im Pflegezentrum Wildbach wurden durch die Abteilung Immobilien im Prozess unterstützt. So wurde das WLAN-Netz ausgebaut und die Erweiterung des Hauptstromanschlusses, wie auch der Ersatz verschiedener Gastrogeräte in der Planungsphase begleitet.

Friedhof

Der Ersatzneubau für den Friedhof befand sich das ganze Jahr über in der Realisierung. Die Bauarbeiten mussten mit höchster Priorität auf den Friedhofsbetrieb abgestimmt werden.

Sicherheitsliegenschaften

Nach der erfolgreichen Urnenabstimmung für den Baukredit des neuen Feuerwehr-, Polizei- und Zivilschutzgebäudes wurde 2024 die Ausführungsplanung in Angriff genommen. Der Baustart konnte vor Ende Jahr erfolgen. Die Abstimmung auf die Planung der zukünftigen Fernwärmeerschliessung musste dabei berücksichtigt werden.

Ver- und Entsorgungsinfrastruktur

Damit zukünftig eine zentrale Abfall-Sammelstelle in Wetzikon realisiert werden kann, wurde ein Grundstück definiert und mit einem Baurechtsvertrag für die kommenden 60 Jahre gesichert. Eine Machbarkeitsstudie für einen neuen Recyclinghof wurde durchgeführt, welche als Grundlage für die weitere Planung dienen wird.

Wohn- und Geschäftsliegenschaften

Damit das Kontingent der Asylsuchenden in Wetzikon abgedeckt werden kann und die asylsuchenden Personen untergebracht werden können, sind laufend Massnahmen notwendig. An der Rapperswilerstrasse 19 und der Zürcherstrasse 11 konnten zwei kleinere vorübergehende Unterkünfte bereitgestellt werden. Die Räumlichkeiten wurden ertüchtigt und für den Wohnungszweck ausgestattet. Die Stadt Wetzikon kann zurzeit viele Asylsuchende in befristeten Mietwohnungen unterbringen, welche sich in Abbruchgebäuden befinden. Dies birgt eine Ungewissheit für die zukünftige Unterbringung, sobald diese Gebäude abgebrochen werden. Neue Strategien und allfällige Neubauten werden erarbeitet.

Die zwei Gebäude an der Bahnhofstrasse 157/159 sind in einem sehr schlechten baulichen Zustand und können nicht mehr genutzt werden. Die Weiterentwicklung dieser Gebäude zusammen mit dem angebauten Gebäude Bahnhofstrasse 155 wurde weiterverfolgt.

Sandra Elliscasis
Ressort Finanzen + Immobilien



Die Gesamtsanierung und Erweiterung des Friedhofs Wetzikon schreitet planmässig voran.



Vor Ende 2024 begannen die Bauarbeiten für das neue Feuerwehr-, Polizei- und Zivilschutzgebäude.

2.3.4 | Ressort Hochbau + Planung

Die Abteilung Hochbau berät Bauwillige in Bezug auf die baurechtlichen Rahmenbedingungen und wickelt das gesamte Baubewilligungsverfahren von der Einreichung des Baugesuchs bis zur Baubewilligung ab. Dabei sorgt sie für die erforderliche Koordination mit den zuständigen Fachstellen der städtischen oder kantonalen Verwaltung. Bei Bauausführung sorgt die Abteilung für die Einhaltung der Auflagen und Bedingungen und koordiniert die hierfür erforderlichen bau- und feuerpolizeilichen Kontrollen. Ausserdem ist sie verantwortlich für die Bewilligung und Kontrolle von wärmetechnischen Anlagen, privaten Anlagen zur Liegenschaftentwässerung sowie von Aufzugsanlagen.

Die Stadtplanung fördert mit ihren Dienstleistungen die qualitativ hochwertige bauliche Entwicklung Wetzikons. Die Nutzungsansprüche an den städtischen Boden sind vielfältig und oft auch widersprüchlich. Diese verschiedenen Ansprüche sowie die Interessen der Stadt koordiniert die Stadtplanung, formuliert hierzu Ziele und erarbeitet Plangrundlagen für die räumliche Entwicklung. Neben der kommunalen Richt- und Nutzungsplanung leitet und begleitet die Stadtplanung Planungsprozesse wie Testplanungen, Quartier- und Gestaltungsplanverfahren, die Erarbeitung von städtebaulichen Studien und von Leitbildern.

2.3.4.1 | Hochbau

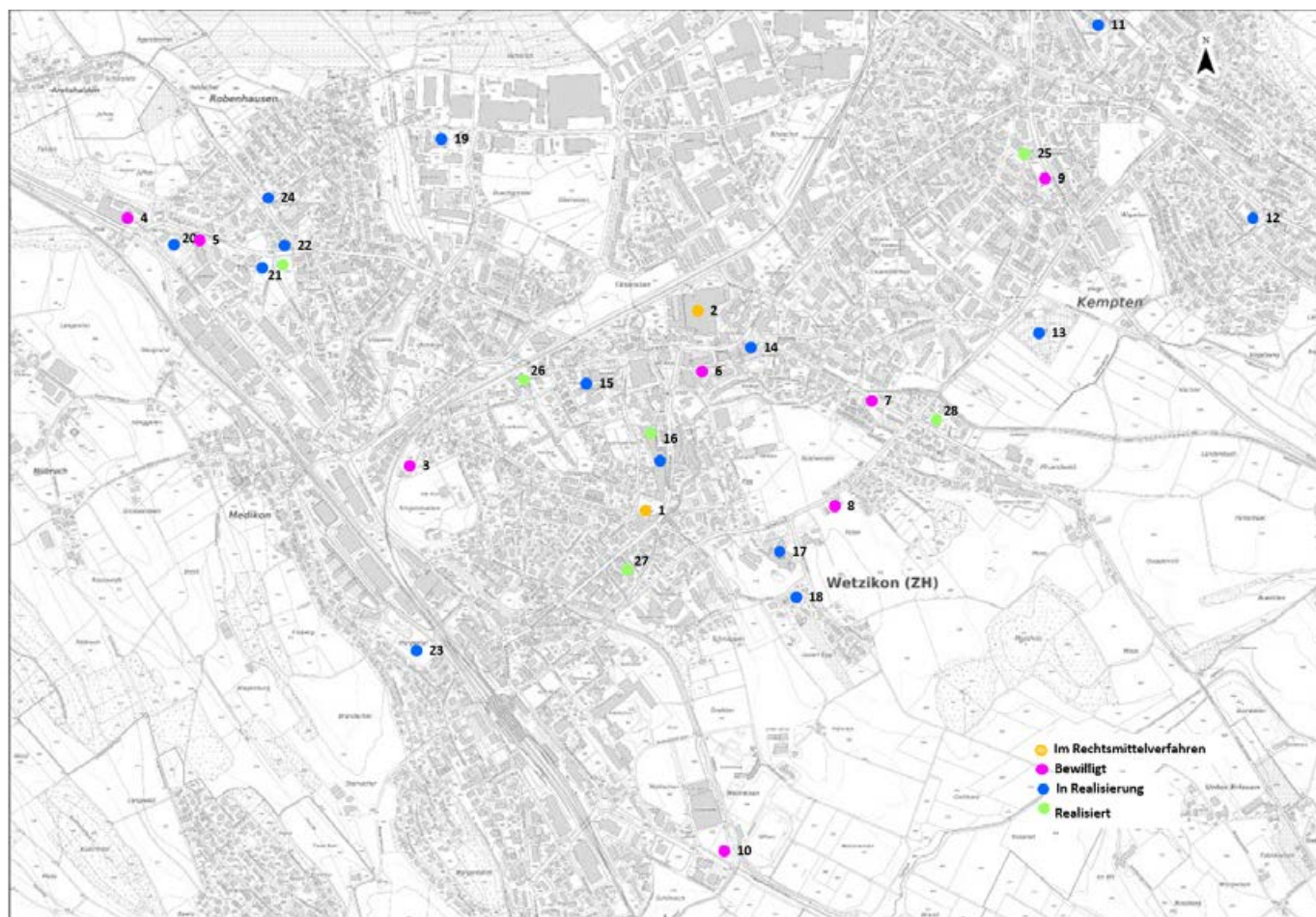
Der Bauausschuss hat im Geschäftsjahr an 16 Sitzungen insgesamt 79 Beschlüsse (Vorjahr 84) gefasst und 239 Verfügungen (Vorjahr 239) genehmigt. Es wurden erneut kleinere Bauprojekte beraten, was sich in der Höhe der Bauinvestitionen von rund 80 Millionen Franken (Vorjahr 93 Millionen Franken) und der Anzahl bewilligter Wohnungen von 77 (Vorjahr 165) spiegelt. Insgesamt wurden im Berichtsjahr 245 Wohnungen fertiggestellt, 415 Wohnungen sind noch im Bau. Mit dem Bezug der Alterswohnungen an der Talstrasse, dem Seniorenzentrum Oase Lindenhof an der Hinwilerstrasse, der ersten Etappe der Überbauung Metropool und der ersten Etappe der Überbauung Haldenstrasse konnten vier grössere Bauprojekte teilweise fertiggestellt werden.

Baurechtliche Verfahren

Die Anzahl an Baugesuchen (ohne Meldeverfahren) verzeichnete gegenüber dem Vorjahr eine weitere Abnahme um rund 10 Prozent, während die Meldebestätigungen für Solaranlagen gegenüber dem Vorjahr mit 129 rund 10 Prozent anstiegen.

Die Verfahrensfristen konnten im Berichtsjahr bei 89 Prozent der Gesuche eingehalten werden. Die durchschnittliche Bearbeitungsfrist der Gesuche ab Vollständigkeit der Unterlagen betrug:

- Meldeverfahren Photovoltaikanlage:
4 Arbeitstage
- Meldeverfahren Wärmepumpe (Erdwärmesonde):
18 Arbeitstage
- Meldeverfahren Wärmepumpe (Luft-/Wasser):
5 Arbeitstage
- Anzeigeverfahren ohne Auflagen:
1 Arbeitstag
- Anzeigeverfahren mit Auflagen:
21 Arbeitstage
- Ordentliches Verfahren:
38 Arbeitstage



Ausgewählte bedeutende Bauprojekte im Gemeindegebiet:

- | | |
|---|--|
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Projekt Überbauung Nägeliweg/Bahnhofstrasse, im Rechtsmittelverfahren 2. Projekt Neubau Züri Oberlandmärt (Migros), im Rechtsmittelverfahren 3. Projekt Überbauung Ringstrasse, bewilligt 4. Projekt Sanierung und Umbau Spinnerei Floos, bewilligt 5. Projekt Ersatzneubau Pavillon Rudolf-Steiner-Schule, bewilligt 6. Projekt Neubau Wohn- und Geschäftshaus Sunnehaldeweg 1, bewilligt 7. Projekt Neubau Mehrfamilienhaus Bachtelstrasse 32/34, bewilligt 8. Projekt Neubau Mehrfamilienhaus Spitalstrasse 92, bewilligt 9. Projekt Neubau Mehrfamilienhaus Hinwilerstrasse 30, bewilligt 10. Projekt Neubau Heizzentrale Rapperswilerstrasse 71, bewilligt | <ol style="list-style-type: none"> 11. Projekt Schulanlage Walenbach, in Realisierung 12. Projekt Überbauung Mönchberg-/Preyenstrasse, in Realisierung 13. Projekt Gesamtanierung Friedhof, in Realisierung 14. Projekt Neubau H45 Oberwetzikon (ZKB), in Realisierung 15. Projekt Umbau und Erweiterung Gewerbliche Berufsschule, in Realisierung 16. Projekt Neubau Metropol, in Realisierung (1. Etappe realisiert) 17. Projekt GZO Spital Wetzikon, in Realisierung 18. Projekt Neubau Mehrfamilienhaus Eggstrasse 56, in Realisierung 19. Projekt Neubau Betriebsgebäude für Feuerwehr, Zivilschutz und Polizei, in Realisierung 20. Projekt Ausbau ARA, in Realisierung 21. Projekt Arealüberbauung Haldenstrasse, in Realisierung (1. Etappe realisiert) |
|---|--|

- 22. Projekt Neubau Mehrfamilienhaus Seegräbnerstrasse 1, in Realisierung
- 23. Projekt «STATION-W», Arealüberbauung IGEBA Schellerstrasse, in Realisierung
- 24. Projekt Neubau Mehrfamilienhaus Schulhausstrasse 42, in Realisierung
- 25. Projekt Arealüberbauung Oase Lindenhof (Hinwilerstrasse), realisiert
- 26. Projekt Neubau Alterswohnungen Talstrasse, realisiert
- 27. Projekt Neubau Mehrfamilienhaus Alte Notariatsrasse 2 + 4, realisiert
- 28. Projekt Neubau Mehrfamilienhaus Spitalstrasse 140, realisiert

Auf dem Weg zum volldigitalen Baubewilligungsprozess

Seit März 2022 können Baugesuche in der Stadt Wetzikon elektronisch über die kantonale Plattform «eBaugesucheZH» eingereicht werden. In den ersten beiden Jahren nutzten jedoch nur 5 Prozent (2022) bzw. 9 Prozent (2023) der Antragstellenden das kantonale Portal. Dies lag daran, dass trotz der digitalen Einreichung weiterhin physische Unterlagen erforderlich waren, da bis zum 1. April 2024 die gesetzliche Grundlage für ein vollständig elektronisches Verwaltungsverfahren im Kanton Zürich fehlte. Seit dann ist es möglich, das baurechtliche Verfahren vollständig elektronisch abzuwickeln. Bis Ende des Geschäftsjahrs wurden bereits rund 85 Prozent der Baugesuche elektronisch über die Plattform eingereicht.

Die elektronische Einreichung des Baugesuchs ist für die Gesuchstellenden einfacher und bequemer. Gleichzeitig bedeutet die Umstellung auf ein vollständig digitales Baubewilligungsverfahren für die Verwaltung ebenfalls eine Erleichterung bei der Bearbeitung der Baugesuche. Der Stadtrat beschloss deshalb Ende Oktober, dass ab dem 1. Januar 2025 alle Verfahrenshandlungen in baurechtlichen Verfahren elektronisch über die Plattform «eBaugesucheZH» vorgenommen werden müssen und keine Baugesuche in Papierform mehr angenommen werden. Bauherrschaften, die keine Möglichkeit haben, die Plattform «eBaugesucheZH» zu nutzen, werden durch die Abteilung Hochbau vor Ort unterstützt. Die Digitalisierungsbestrebungen werden auch unterstrichen durch die positiven Erfahrungen im Rahmen

der öffentlichen Auflage der Baugesuche. Diese können bereits seit längerem während der Dauer einer öffentlichen Auflage über die Website [«eAuflageZH»](#) eingesehen werden.

Denkmalschutz

Mit dem ehemaligen Lehenshof, als Teil des Ryffel-Areals, Spinnerei Bosshard-Bühler, an der Bahnhofstrasse 132 sowie dem Fabrikgebäude an der Guyer-Zeller-Strasse wurden zwei Objekte mittels verwaltungsrechtlichen Vertrags unter Denkmalschutz gestellt. Eine weitere Schutzwertabklärungen ist noch im Verfahren und wird voraussichtlich 2025 abgeschlossen.

Klagen/Rekurse

Im Berichtsjahr wurden vier neue Beschwerden eingereicht. Gegenstand der Beschwerden waren Lärm durch einen Hahn, die Blendung durch Beleuchtung sowie der Lärm einer Wärmepumpe. Erstere Beschwerde wurde bereits beigelegt. Zwei Klagen wegen Beleuchtungen sind noch offen. Eine weitere Beschwerde befindet sich im Rekursverfahren. Zusätzlich wurden fünf Rekurse gegen Baurechtsentscheide eingelegt, die sich alle noch im Rechtsmittelverfahren befinden. Ein Rekurs aus dem Jahr 2023 wurde im Geschäftsjahr vom Gericht abgewiesen. Insgesamt sind noch 10 Rekurse bei den Gerichtsstellen hängig.

Submission

Die Abteilung Hochbau erledigt ihre baupolizeilichen Aufgaben weitgehend selbständig. Bei Aufgaben, die ein hohes technisches Fachwissen erfordern, wird die Verwaltung durch externe Ingenieurbüros unterstützt. So auch bei der gewässerschutzrechtlichen Prüfung und Kontrolle von Anlagen der privaten Liegenschaftentwässerung. Diese wurde öffentlich ausgeschrieben. Innerhalb der Eingabefrist gingen drei Angebote von lokalen, gut qualifizierten Ingenieurbüros ein. Die Unterschiede in der Bewertung der qualitativen Kriterien waren derart gering, dass letztendlich der Preis das ausschlaggebende Kriterium darstellte.



2.3.4.2 | Planung

Die Aufgabe der Stadtplanung ist es, die unterschiedlichen und teils widersprüchlichen Bedürfnisse und Anforderungen an die immer knapper werdende Ressource Boden miteinander zu vereinbaren. Mittels diverser Planungsverfahren und -prozesse werden so die Voraussetzungen für die zukünftige, bauliche Entwicklung der Stadt Wetzikon geschaffen.

Mit der Vision 2040 hat der Stadtrat dabei zwei Verfahren identifiziert, die Schwerpunkte der räumlichen Entwicklung darstellen und die Zukunft von Wetzikon massgeblich prägen werden: die «Ortsplanungsrevision» und der «Masterplan Stadtraum Unterwetzikon». Während der eigentliche Projektstart der Ortsplanungsrevision mit Kommunikation und Beteiligung im 2024 startete, kam der «Masterplan Stadtraum Unterwetzikon – bzw. Bahnhof Wetzikon» in eine entscheidende Projektphase, in der die Anzahl Varianten verringert und das Zielbild erarbeitet worden sind. Daneben wurden in den Verfahren zum Quartier- und Gestaltungsplan Unterwetzikon Meilensteine erreicht und neue Projekte angestossen. Insgesamt leitete und begleitete die Stadtplanung im 2024 rund 15 Projekte.

Auf der Webseite der Stadtplanung unter «Laufende Verfahren und Projekte» gibt die Stadtplanung einen Überblick über ihre wichtigsten Projekte und aktualisiert regelmässig deren Stand.

Ortsplanungsrevision – Projekt «Wetzikon vielsichtig»
Anfang 2024 startete die Stadt Wetzikon die Revision der Ortsplanung. Es handelt sich dabei um einen mehrjährigen Prozess mit verschiedenen Teilprojekten. In einem ersten Schritt werden die strategischen und konzeptuellen Grundlagen zu den Themen Siedlung, Freiraum und Mobilität gelegt. In einem zweiten Schritt werden die formellen Planungsinstrumente der Richt- und Nutzungsplanung revidiert.

Bild links: Unter dem Slogan «Wetzikon vielsichtig» berichtet die Stadt Wetzikon vom Stand der Arbeiten in Bezug auf die Ortsplanungsrevision, informiert über die Beteiligungsmöglichkeiten und bietet fachspezifische Informationen zum komplexen Prozess.

Nachdem im 2023 die Submission und Auftragsvergabe abgeschlossen worden war, genehmigte das Parlament den Gesamtkredit für die Ortsplanungsrevision und für eine koordiniert zu erarbeitende Mobilitätsstrategie mit Beschluss vom 29. Januar 2024.

In einem ersten Schritt definierte die Stadt die Projektorganisation und klärte die zu erarbeitenden Projekte zusammen mit dem beauftragten Planungsbüro EBP Schweiz AG. Der Stadtrat nahm mit Beschluss vom 7. Februar 2024 von der Projektorganisation der Ortsplanungsrevision in zustimmendem Sinne Kenntnis. Neben der Gesamtprojektleitung und Teilprojektleitung kommt dem Projektteam und der Steuerungsgruppe eine zentrale Rolle zu. Das Projektteam bildet die operative Schnittstelle zu den verschiedenen Teilprojekten der Ortsplanungsrevision. Es ist fachlich interdisziplinär mit verwaltungsinternen und externen Fachpersonen zusammengesetzt. Das Projektteam reflektiert Teilprojekte im Gesamtkontext und ist für die operative Qualitätssicherung zuständig.

Die Steuerungsgruppe, die in der Ortsplanungsrevision das strategische Koordinations- und Entscheidungsorgan darstellt, besteht aus gewählten Mitgliedern der Planungskommission (drei Stadträte, eine externe Fachperson) und aus beratenden Mitgliedern (Gesamt-/Teilprojektleitung, Mitglieder des Projektteams).

Im Frühling 2024 wurde das Projekt «Wetzikon vielsichtig» mit der Projektwebseite vielsichtig.wetzikon.ch lanciert. Unter diesem Slogan berichtet die Stadt Wetzikon vom Stand der Arbeiten, informiert über die Beteiligungsmöglichkeiten und bietet fachliche Hintergrundinformationen zum komplexen Prozess. An der öffentlichen Kick-Off-Veranstaltung von «Wetzikon vielsichtig» vom 28. Mai 2024 im gut gefüllten Kronensaal führten die Projektverantwortlichen das Publikum in die Ortsplanungsrevision ein. Zeitgleich führte die Stadt eine Online-Umfrage bei der Bevölkerung der Stadt Wetzikon und den hier Beschäftigten zu den Themen Siedlung, Freiraum und Mobilität durch. Die Ergebnisse brachten wichtige Hinweise und Erkenntnisse zu den genannten Themenschwerpunkten der Ortsplanungsrevision. Im Herbst 2024 wurden zwei wiederum gut besuchte Dialogveranstaltungen zu den

Themen «Grün- und Freiräume heute und in Zukunft» und «Stadtentwicklung heute und in Zukunft» durchgeführt. Diese Veranstaltungen beleuchteten diese Themen aus fachlicher Sicht und zeigten aufgrund der Wortmeldungen aus dem Publikum, welche Aspekte die Bevölkerung hierzu beschäftigen.

Inhaltlich startete die Ortsplanungsrevision Anfang 2024 mit der Erarbeitung der Teilprojekte Teilrevision BZO IVHB (siehe nachfolgenden Abschnitt) und der Mobilitätsstrategie. Letztere legt die Basis für ein Gesamtverkehrskonzept, welches parallel und koordiniert zusammen mit dem Räumlichen Entwicklungskonzept (REK) erarbeitet wird. Während die inhaltliche Federführung der Teilprojekte Mobilität beim Ressort Tiefbau + Energie liegt, verantwortet das Ressort Hochbau + Planung das REK. Zentral im ganzen Prozess ist die inhaltliche Abstimmung der Themen Mobilität, Siedlung und Freiraum. Durch die Zusammensetzung der Steuerungsgruppe und des Projektteams kann diese Abstimmung optimal gewährleistet werden. Die Mobilitätsstrategie konnte gemäss Terminplan von der Steuerungsgruppe an der Sitzung vom 20. November 2024 zuhanden des Stadtrats verabschiedet werden. Die Arbeiten am REK starteten im Frühling 2024 mit Grundlagenprüfungen und Analysearbeiten. Ab Sommer 2024 bis Ende Jahr wurden Leitideen und ein Zielbild 2050 für das künftige REK erarbeitet und mit dem Projektteam und der Steuerungsgruppe abgestimmt. Damit sind die inhaltlichen Grundlagen für die geplanten Bevölkerungsworkshops 2025 gelegt.

Ortsplanungsrevision, Teilprojekt Teilrevision BZO IVHB

Die Gemeinden im Kanton Zürich haben die Vorgabe, bis 2025 die Baubegriffe und Messweisen der Bau- und Zonenordnung (BZO) an die interkantonale Vereinbarung über die Harmonisierung der Baubegriffe und Messweisen (IVHB) anzupassen. Die Arbeiten hierzu starteten Anfang 2024 mit dem Ziel, möglichst keine materiellen Änderungen zu verursachen.

Im Juli 2024 konnte die Teilrevision dem kantonalen Amt für Raumentwicklung zur ersten Vorprüfung eingereicht werden. Im November 2024 teilte dieses mit, dass die Vorlage sorgfältig und sachgerecht erarbeitet wurde und verlangte nur klei-

ne Anpassungen. Die öffentliche Auflage der Teilrevision ist Anfang 2025 vorgesehen und mit der Rechtskraft kann gegen Ende 2025/Anfang 2026 gerechnet werden.

Masterplan Stadtraum Bahnhof Wetzikon

Nachdem die Machbarkeitsstudien und Grobkostenschätzungen für die beiden Lösungsansätze «Bushof Post» und «Bushof Mitte» (inkl. Untervarianten zur Anordnung Bushaltekannten je Lösungsansatz) Ende 2023 starteten, wurde ein Beurteilungsschema ausgearbeitet, anhand dessen die nachfolgenden Variantenentscheidungen vorgenommen werden konnten. Der daraus resultierende Zielkatalog umfasst die Themen «Mobilitätsdrehscheibe», «Städtebau», «Nutzungen», «Freiraum», «Klima und Energie». Aufgrund der ersten Erkenntnisse aus den Machbarkeitsstudien konnte im Frühjahr 2024 die Wahl für eine Vorzugsvariante je Lösungsansatz vorgenommen werden.

In der folgenden Projektphase war das Ziel, sich für eine der beiden verbleibenden Lösungsansätze zu entscheiden. Hierzu wurden diese weiterentwickelt und vertieft geprüft, sodass im Sommer 2024 mittels eines mehrstufigen Prozesses unter Einbezug von weiteren Experten (Stadt, SBB, VZO und Kanton) und der Spezialkommission des Parlaments der Entscheidung für den Lösungsansatz «Bushof Post» gefällt werden konnte. Der Lösungsansatz gilt auch gleich als Zielbild.

Das Zielbild wurde am vierten Forum im September 2024 präsentiert und mit den Teilnehmenden (Spezialkommission, Grundeigentümerinnen und Grundeigentümer, Interessensgruppen) reflektiert, wobei die Resonanz positiv war. Gleichzeitig wurde die neue Projektwebsite stadtraum-bahnhof-wetzikon.ch aufgeschaltet. Im Anschluss an das Forum waren auch die Präsidentinnen und Präsidenten der Nachbargemeinden zu einer Information eingeladen. Das Zielbild ist eine integrale Vision und bildet den wünschenswerten Endzustand des Bahnhofsgebiets ab. Es umfasst somit alle Teilprojekte (Schlüsselemente) unabhängig ihrer politischen Gewichtung und Finanzierung. Das Zielbild und die Liste der Schlüsselemente bilden den Masterplan ab. Die anschliessenden Arbeiten fokussieren sich fortan auf die Ausgestaltung des Rahmenkredits, der Beteiligungen Dritter (Bund, Kanton, SBB und



Illustration, wie der Stadtraum rund um den Bahnhof Wetzikon künftig aussehen soll.

Nachbargemeinden) und die Ausarbeitung der Vereinbarung zwischen Stadt und SBB über die zukünftige Zusammenarbeit. Mit dem Antrag und Weisung des Stadtrats zum Rahmenkredit kann 2025 gerechnet werden.

Quartierplan und privater Gestaltungsplan

Mattacker

Im 2024 erreichte die Stadt in den zwei langjährigen Verfahren in Unterwetzikon einen Meilenstein: Nach einer zweijährigen Genehmigungsphase mit zwischenzeitlicher Sistierung und Neufestsetzung des Quartierplans aufgrund des Eigentümerwechsels der Rapperswilerstrasse vom Kanton zum Bund, genehmigte die kantonale Baudirektion mit Verfügung vom 5. Juli 2024 den Quartierplan. Dieser ist mittlerweile rechtskräftig. Damit fand ein langjähriges, sehr komplexes Quartierplanverfahren (die Einleitung erfolgte im 2001) seinen Abschluss. Der private Gestaltungsplan Mattacker wurde teilweise nicht genehmigt. Das heisst, die Genehmigung ist erfolgt, aber der Artikel 20 Absatz 2 «Energie» des Gestaltungsplans beurteilte der Kanton als nicht genehmigungsfähig und musste gestrichen werden. Auch der private Gestaltungsplan ist in Kraft getreten. Somit ist die planerische Grundlage für eine bauliche Entwicklung des Gebiets zwischen Bahnhof Wetzikon und Kantonsschule gelegt.

Quartierplan und öffentlicher Gestaltungsplan

Pestalozzistrasse

Auch im Planungsverfahren Pestalozzistrasse, dessen Perimeter an das Gebiet Mattacker angrenzt, konnte die Stadt im 2024 einen Meilenstein erreichen: Das Parlament setzte den öffentlichen Gestaltungsplan gemäss Antrag der Fachkommission I am 30. September 2024 fest. Die Fachkommission I hatte sich intensiv mit der Gestaltungsplanvorlage auseinandergesetzt und forderte in den Änderungsanträgen u. a. Verschärfungen im Bereich der Pflichtbaumpflanzungen. Die Vorschriften verlangen weiterreichende Massnahmen, um das Wachstum der Bäume im Strassen- und Hofbereich der Bebauung zu gewährleisten. Mit Beschluss vom 11. Dezember 2024 setzte der Stadtrat den Quartierplan Pestalozzistrasse fest. Damit konnten die beiden Planungsunterlagen zur Genehmigung an die kantonale Baudirektion eingereicht werden.

Öffentlicher Gestaltungsplan und Quartierplan

Oberwetzikon

Basierend auf den Ergebnissen der kantonalen Vorprüfung und den eingegangenen Einwendungen während der öffentlichen Auflage des Gestaltungsplans wurden im 2024 beide Planungen überarbeitet. Nachdem der Stadtrat Ende 2023 entschieden hat, auf den geplanten Bahndammweg von der Strand-

badstrasse zur Usterstrasse zu verzichten, wird jetzt parallel zum Quartier- und Gestaltungsplan auch der kommunale Richtplan (Verkehrsplan II und Teilrichtplan Zentrum) angepasst. Für den Bahndammweg von der Strandbadstrasse zur Pappelstrasse wurde im Sommer 2024 ein Strassenbauprojekt initiiert, das ausserhalb des Quartierplanverfahrens durchgeführt wird.

Aufwertung Zentrum Oberwetzikon

Auf Basis des Masterplans und Syntheseberichts (2022) sowie den Erkenntnissen der temporären Massnahmen auf dem Migros-Vorplatz und dem Leueplatz wurde im 2024 das räumliche und gestalterische Konzept als Basis für das zu erarbeitende Vorprojekt geschärft und die diversen Schnittstellen zu Grundstücken privater Eigentümerschaften konkretisiert. Damit ist die Basis gelegt, im 2025 das Vorprojekt auszuarbeiten und das zentrale Projekt zur räumlichen Aufwertung von Wetzikon im politischen Prozess vorwärts zu bringen.

Gestaltungsplan-Pflichtperimeter Binzacher

Das Areal Binzacher liegt gemäss der aktuellen Bau- und Zonenordnung in der Wohnzone mit Gewerbebeileichterung und unterliegt der Gestaltungsplanpflicht. Verschiedene private Grundeigentümerschaften haben in den letzten Jahren den Versuch unternommen, eine private Planung über das Gesamtgebiet oder über Teilgebiete zu lancieren. Die heterogene Grundstück- und Eigentümerstruktur sowie Vorgaben der Stadt (Richtplaneinträge, Leitbild Binzacker 2016 und Zielbild 2023) erschwerten diese Vorhaben. Um die Rahmenbedingungen für die Gebietsentwicklung seitens Stadt zu klären, erarbeitet die Stadtplanung deshalb aktuell Entscheidungsgrundlagen für die Planungskommission und den Stadtrat.

Festlegung der kommunalen Gewässerräume im Siedlungsgebiet

Entlang von Seen, Flüssen und Bächen müssen sogenannte Gewässerräume festgelegt werden. Der Gewässerraum schützt die Uferbereiche vor Bebauung und fördert sowohl die Entwicklung einer natürlichen Pflanzen- und Tierwelt als auch die Nutzung der Gewässerlandschaft als Erholungsraum für die Bevölkerung. Darüber hinaus soll im Gewässerraum der Hochwasserschutz gewährleistet werden. In

Wetzikon müssen die Gewässerräume für insgesamt etwa 7 km Fliessgewässer sowie für ein stehendes Gewässer mit einer Fläche von knapp 5'000 m² festgelegt werden. Für die Erstellung der Unterlagen und die Begleitung des Verfahrens wurden im Juli 2024 die Gossweiler Ingenieure AG beauftragt. Die Unterlagen werden Anfang 2025 in die kantonale Vorprüfung eingereicht.

Planungskommission

Die Planungskommission begleitete im 2024 mehrere Planungsgeschäfte. Da die zwei grossen Planungsvorhaben der Ortsplanungsrevision und des Masterplans nicht durch die Planungskommission, sondern durch eigene Steuerungsgremien behandelt werden, reduzierte sich die Anzahl Sitzungen und vor allem die zu behandelnden Geschäfte im 2024 leicht, was aber auch mit den jeweiligen Stand der Quartierplan- und Gestaltungsplanverfahren zusammenhing.

Parlamentarische Vorstösse

Im Berichtsjahr überwies das Parlament dem Ressort Hochbau + Planung die Motion «Einleitung einer Planung für eine Parkanlage an der Binzackerstrasse» (Parlamentsgeschäft 24.04.01), welche den Stadtrat beauftragt, eine Arealplanung für das zentrale Gebiet in Oberwetzikon zwischen Binzackerstrasse, Pappelstrasse und Bahnhofstrasse durchzuführen. Ziel des Vorhabens ist es, die planerischen Grundlagen für die Entwicklung einer öffentlichen Parkanlage im Bereich der Freihaltezone und Grundwasserfassung «Feld» zu schaffen, wobei das umliegende städtische und private Bauland optimal einbezogen werden soll. In einem ersten Schritt erarbeitet die Stadtplanung die Submission für die Verfahrensbegleitung dieser Gesamtplanung, wobei sie dabei von Naef & Partner Immobilien AG unterstützt wird.

*Stefan Lenz
Ressort Hochbau + Planung*

Bild rechts: Neben Erneuerung diverser Leitungen beispielsweise für Wasser oder Strom, wurden bei der Sanierung Usterstrasse die ersten Fernwärmeleitungen verlegt.



2.3.5 | Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie

Das Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie umfasst die Abteilungen Tiefbau, Umwelt sowie die Stadtwerke. 2024 wurden die Zuständigkeiten der Abteilungen Tiefbau und Umwelt innerhalb des Geschäftsbereichs Bau, Planung + Umwelt überprüft und neu organisiert. Die Aufgaben des Tiefbaus verschoben sich zunehmend von der reinen Strasseninstandhaltung hin zur Verkehrsplanung und -koordination. Zur besseren Verteilung der Aufgaben und Erhöhung der Effizienz wurde der Bereich Tiefbau-/Strassenwesen von anderen Infrastrukturaufgaben getrennt, während die Infrastrukturaufgaben mit den Aufgaben der Abteilung Umwelt zusammengeführt wurden.

Die Abteilung Tiefbau befasst sich mit der kommunalen Verkehrsplanung, der Strassenlärmsanierung, der Werterhaltungsplanung von Strassen und Kunstbauten sowie der Begleitung von Strassen- und Infrastrukturprojekten (Strassen, Rad-/Fusswege, Plätze, Brücken, Bushaltestellen). Ebenfalls zuständig ist die Abteilung für den öffentlichen Verkehr, inklusive der Bushaltestellen, für die Quartiererschliessungen sowie die Strassenbenennung.

Zu den Aufgaben der Abteilung Umwelt zählen der Unterhalt der Strassen, Wege und Grünanlagen sowie der Infrastrukturen der Siedlungsentwässerung (Abwasserkanäle und Abwasserreinigungsanlage), der öffentlichen Gewässer sowie der öffentlichen Anlagen wie Spielplätze und Grünanlagen oder Brunnen und Toiletten. Ebenso beschäftigt sich die Abteilung mit dem Umwelt- und Naturschutz, der Entwicklung und Umsetzung von energie- und umweltpolitischen Strategien und Massnahmen sowie der zugehörigen Förderung und Beratung, dem Abfallwesen und der Land- und Forstwirtschaft.

Die Stadtwerke Wetzikon versorgen die Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Wetzikon mit Strom, Gas und Wasser.

2.3.5.1 | Tiefbau

Weichenstellung für eine zukunftsfähige Mobilität in Wetzikon

Die Mobilität in Wetzikon ist entscheidend für die Lebensqualität, die wirtschaftliche Entwicklung und den sozialen Zusammenhalt. Ein effektives und gut funktionierendes Verkehrssystem ist eine wichtige Grundlage dafür, dass Wetzikon eine attraktive Stadt bleibt, in der sich die Menschen gerne aufhalten, arbeiten und leben. Um diesen Anforderungen zu begegnen, sind klare Zielsetzungen, durchdachte Prozesse und die aktive Einbindung der Bevölkerung von entscheidender Bedeutung.

Im Berichtsjahr begann die Stadt Wetzikon mit der Revision der Ortsplanung, einem umfassenden Prozess, der sich auf die wesentlichen Themen Siedlung, Freiraum und Mobilität fokussiert (Seite 41). Ein Schwerpunkt dieses Prozesses ist die Entwicklung einer Mobilitätsstrategie sowie eines Gesamtverkehrskonzepts, das durch die Abteilung Tiefbau erarbeitet wird.

Die Mobilitätsstrategie als erster wichtiger Schritt im Rahmen der Ortsplanungsrevision bildet die Grundlage für die Verkehrspolitik der kommenden zehn bis fünfzehn Jahre. Sie bündelt bestehende Massnahmen, überprüft bestehende Ziele und ergänzt sie mit neuen Ansätzen, um den wachsenden Anforderungen gerecht zu werden. Damit wird nicht nur die Mobilität weiter optimiert, sondern auch die Lebensqualität, die wirtschaftliche Entwicklung und der soziale Zusammenhalt gefördert. Die Strategie wird sowohl als Basis für zukünftige Planungen dienen, als auch wertvolle Orientierung für die Verwaltung bieten, um eine nachhaltige und zukunftsfähige Mobilität in Wetzikon zu gewährleisten.

Politische Instrumente

Im Geschäftsjahr 2024 wurden zwei Interpellationen und ein Postulat zu den Themen Tempo-30-Zonen und öffentliche Raumgestaltung behandelt. Die Interpellationen betrafen die Nachrüstung der bestehenden Tempo-30-Zonen an der Uster-, Seegräbner- und Buchgrindelstrasse zur Verbesserung der Verkehrssicherheit sowie die geplante Tempo-30-Zone an der Bachtelstrasse, bei welcher der Stadtrat

eine Umwandlung in eine Tempo-30-Strecke ablehnte. Das Postulat zur Aufwertung der Bushaltestellen an der Bahnhofstrasse wurde positiv aufgenommen, wobei die praktische Umsetzbarkeit geprüft wird, da nicht überall eine einheitliche Lösung möglich ist.

Begleitung Projekte des Kantons Zürich und der SBB

Die Abteilung Tiefbau begleitete mehrere wichtige Projekte des Kantons Zürich und der SBB. Dazu zählte der Ersatz der SBB-Brücke über die Usterstrasse, bei dem die Stadt Wetzikon die Synergien mit ihren eigenen Planungen aktiv unterstützte. Im Rahmen dieses Projekts erklärte sich die Stadt bereit, einen finanziellen Beitrag zu leisten, um die zahlreichen Synergien und Vorteile für die städtebauliche Entwicklung sowie die Verkehrssicherheit frühzeitig nutzen zu können.

Aufgrund einer Gleiserweiterung ist eine Verbreiterung der SBB-Brücke über die Binzackerstrasse erforderlich. Die bestehende Brücke soll voraussichtlich 2030 zurückgebaut und durch ein neues Bauwerk ersetzt werden. Mit dem Neubau der SBB-Brücke kann die Unterführung Binzackerstrasse normgerecht ausgebaut werden. Parallel zu den SBB-Gleisen ist eine Rad- und Fusswegverbindung von der Pappelstrasse bis zur Binzackerwiese vorgesehen. Diese soll als Veloüberführung in Hochlage realisiert und zusätzlich an die Binzackerstrasse angebunden werden. Die Umsetzung erfolgt in enger Abstimmung mit dem SBB-Projekt. Das gemeinsame Vorprojekt wurde erfolgreich abgeschlossen und die Grundsätze der Kostenteilung konnten geklärt werden.

Des Weiteren wurde die kantonale Vorstudie zur Bönlerstrasse/Grüningerstrasse begleitet, bei der die Stadt ihre Anforderungen zur Verbesserung des Verkehrsflusses und zur Erschliessung der Industriezone einbrachte. Schliesslich nahm die Abteilung Tiefbau Stellung zum Projekt Grütstrasse/Grüningerstrasse, mit besonderem Augenmerk auf die Sicherheit des Fuss- und Veloverkehrs sowie die Optimierung der Verkehrsführung während der Bauphase.

Projektierungen

Die Abteilung Tiefbau konnte 2024 bedeutende Projektierungen vorantreiben, die einen wesentlichen Beitrag zur Weiterentwicklung und Optimierung der städtischen Infrastruktur leisten.

Ein Vorhaben war die Planung einer verbesserten Anbindung des Jörg-Schneider-Parks an das Stadtzentrum. Gleichzeitig wurden die Tempo-30-Zonen in der Uster-, Seegräbner-, Buchgrindel- und Schönenwerdstrasse optimiert. Diese Massnahmen fördern nicht nur die Verkehrssicherheit, sondern auch die Lebensqualität der Anwohnenden.

Die Abteilung Tiefbau begleitete aktiv das ZVV-Verbundfahrplanprojekt 2025/2026. Dieses Projekt ist ein entscheidender Schritt zur Verbesserung des räumlichen und zeitlichen ÖV-Angebots in der Region und hat damit einen wichtigen Impuls für eine nachhaltige Mobilität gesetzt.

Ein weiteres bedeutendes Projekt war das umfassende Vorprojekt für Robenhausen, das die verschiedenen Versorgungsbedürfnisse in den Bereichen Fernwärme, Gas, Wasser, Strom, Kanalisation und Strasse koordinierte. Diese ganzheitliche Planung ermöglicht eine effiziente Abstimmung der unterschiedlichen Anforderungen und eine optimale Organisation der Umsetzung. Das Projekt steht kurz vor dem Abschluss und stellt einen wichtigen Schritt in der nachhaltigen Quartierentwicklung dar.

Für den Neubau des Kreisels Bachtelstrasse/Spitalstrasse wurde ein Vorprojekt auf Basis des Betriebs- und Gestaltungskonzepts erarbeitet. Ziel ist es, die Verkehrsinfrastruktur und Verkehrssicherheit an dieser zentralen Kreuzung zu optimieren. Parallel dazu wurde das Festsetzungsprojekt für die Sanierung der Bachtelstrasse zwischen Bahnhofstrasse und Spitalstrasse erstellt. Die Massnahmen umfassen eine Aufwertung der Strasse sowie Lärmsanierungsmassnahmen an der Quelle, mit einer geplanten Umsetzung ab 2025.

Auch die Werterhaltung mehrerer Strassen wurde weiter vorangetrieben. Die Giessereistrasse (Haldenstrasse bis Kehrplatz), die Bertschikerstrasse (Schönenwerdstrasse bis Gemeindegrenze) und die Preyenstrasse (Mönchbergstrasse bis Vogelsangstrasse) stehen in den kommenden Jahren vor einer grundlegenden Sanierung, um ihre Funktionalität und Lebensdauer langfristig zu sichern.

Ein weiteres zentrales Projekt war die behindertengerechte Sanierung des Bushofs in Unterwetzikon. In enger Zusammenarbeit mit den SBB, den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern und verschiedenen Anspruchsgruppen wurde das Projekt zur Barrierefreiheit des Bushofs Süd optimiert. Es wurde öffentlich aufgelegt und als Sofortmassnahme vorangetrieben, bis die umfassende Neugestaltung des Stadtraums Unterwetzikon abgeschlossen ist. Parallel dazu wurde das Projekt für den Bushof Postplatz weiterentwickelt.

Im Berichtsjahr wurden weitere städtische Sitzbänke durch ein altersgerechtes Modell ersetzt, das im Vorjahr bereits positive Rückmeldungen erhielt. Diese Bänke, die in enger Abstimmung mit der Bevölkerung evaluiert wurden, tragen zur Förderung der Fussgängerfreundlichkeit bei und erhöhen die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum.

Schliesslich begleitete die Abteilung Tiefbau die Koordination des Versorgungsgebiets für die Fernwärme Wetzikon AG in der ersten Etappe für 2025 sowie einige weitere Projekte der Stadtwerke Wetzikon. Der Fokus lag dabei auf einem effizienten Grabmanagement, der optimalen Nutzung von Synergien mit anderen städtischen Bauvorhaben und der Wertehaltung der bestehenden Infrastruktur. Ziel war es, Baustellen koordiniert durchzuführen und die Mobilität weiterhin sicherzustellen.

Projekt zur Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf smarte LED-Technologie

Das Projekt zur Umrüstung der Strassenbeleuchtung auf smarte LED-Technologie hat einen Meilenstein erreicht. Die Reduktion von Lichtemissionen und die signifikante Einsparung von Energie im öffentlichen Raum tragen massgeblich zur Erreichung der städtischen Vision 2040 sowie der Energiestrategie 2050 bei. Durch die LED-Umstellung und eine dynamische, verkehrabhängige Beleuchtungssteuerung wird Licht nur dann erzeugt, wenn es benötigt wird. Die neuen Leuchten passen ihre Beleuchtungsstärke tageszeit- und saisonabhängig an. Dies reduziert den Energieverbrauch erheblich und verbessert die Steuerungsflexibilität. Zudem wurde die Anzahl der Leuchtentypen reduziert, was den Betrieb vereinfacht und Kosten spart. Ein integrierter Blendschutz



Vorher und nachher: Mit den neuen LED-Strassenlaternen wird Licht nur dann erzeugt, wenn es benötigt wird.

verhindert Streulicht, sodass private Vorzonen dunkel bleiben, während öffentliche Bereiche gezielt beleuchtet werden.

Mit diesem Schritt positioniert sich Wetzikon als «Smart City», um eine nachhaltige und zukunftsfähige Beleuchtungsinfrastruktur sicherzustellen. In Zukunft ist geplant, zusätzlich Sensoren für Umweltmessungen und Verkehrsdaten zu integrieren.

Sanierung Usterstrasse

Die Sanierung der Usterstrasse im Abschnitt zwischen der Halden- und Zürcherstrasse wurde erfolgreich abgeschlossen. Das Projekt umfasste umfangreiche Untergrundarbeiten, wie die Erneuerung von Leitungen für Wasser, Strom, Gas und Kanalisation sowie die erstmalige Verlegung von Fernwärmeleitungen. Zudem wurde ein neuer Velostreifen mit einer Breite von 1,80 Metern geschaffen, die Gehwege aus Sicherheitsgründen vergrössert und Querungstellen mit Schutzinseln ausgestattet. Die Strasse erhielt eine ästhetische Aufwertung durch begrünte Flächen und Massnahmen zur Hitzeminderung. Trotz anfänglicher Verzögerungen aufgrund eines Rekurses verliefen die Bauarbeiten insgesamt planmässig. Damit wurde ein wichtiger Schritt hin zu einer nachhaltigeren und verkehrsoptimierten Stadtinfrastruktur gemacht.

Diese Projekte zeigen das Engagement der Abteilung Tiefbau, Wetzikon nachhaltig und zukunftsorientiert weiterzuentwickeln.

Controlling Umsetzung Fuss- und Radweginitiative

Mit der Erneuerung und Anpassung der Bushaltestelle Spital konnte die in der kantonalen Radweg-

studie zur Spitalstrasse erarbeitete Ergänzung des Velonetzes umgesetzt werden. Gleichzeitig wurde die sichere Fussgängerquerung verbessert. Damit wurde eine Schwachstelle aus der Massnahmenliste der Fuss- und Veloweginitiative beseitigt.

Das Vorprojekt für die Spitalstrasse, einschliesslich der Abschnitte von der Egg- bis Bachtelstrasse, dem Kreis Bachtel-/Spitalstrasse sowie von der Bachtel- bis Hinwilerstrasse und die Planung der Veloinfrastruktur basierend auf der Radwegstudie Spitalstrasse können erst 2025 beginnen, wenn das Lärmsanierungsprojekt Spitalstrasse und die entsprechenden Massnahmen festgelegt sind.

Wie die Velofurt-Höhe (definierter Bereich, wo Velos die Strasse überqueren können) an der Rainstrasse über die Zürcherstrasse effektiver ausgestaltet und die Fussgängerinfrastruktur entlang der Kratzstrasse zwischen Eichstrasse bis Bahnhofstrasse besser integriert werden kann, ist in Prüfung (Nationalstrasse beim Bundesamt für Strassen ASTRA).

Die Querverbindung Tödistrasse/Bahnhofstrasse bzw. ein Fussgängeranschluss an die Tödistrasse gemäss Teilrichtplan Zentrum und dem rechtskräftigen Gestaltungsplan «Metropol» kann koordiniert mit dem Neubau «Metropol» je nach Baufortschritt ab 2025 realisiert werden.

Im Rahmen des «Masterplans Stadtraum Unterwetzikon» wird die Stadtplanung von Wetzikon zusammen mit den SBB das Bahnhofareal, inklusive neuem Bushof, neu formulieren und konzipieren. Bis zur Realisierung eines neuen Bushofs wird der Bahnhofsvorplatz minimal und behindertengerecht saniert und so für die Zwischenphase begrenzt aufgewertet. Die SBB haben die geplante Zwischennutzung und Aufwertung des Bahnhofzugangs, die zur städtebaulichen Verbesserung beitragen sollte, verschoben. Das Baubewilligungsverfahren wurde eingestellt. Es werden lediglich die Aufenthaltsfläche und Plätze minimal aufgewertet.

2023 wurde zusammen mit dem Tiefbauamt des Kantons Zürich eine Studie zur Entflechtung und Verbesserung der Veloverbindungen entlang der Poststrasse sowie zur Integration einer Grünphase

am Knoten Zürcher-/Bahnhof-/Poststrasse durchgeführt. Keine der untersuchten Varianten erwies sich als vollständig überzeugend. Die geprüften Anpassungen an der Lichtsignalanlage brachten für den Veloverkehr keine klaren Vorteile oder waren nicht umsetzbar. Grundsätzlich wäre ein grösserer Knotenumbau durch das ASTRA erforderlich, um die Situation für den Veloverkehr signifikant zu verbessern. Daher wird die Veloverbindung Poststrasse und der Zugang zur Personenunterführung im Zuge der Sanierung und Verbesserungen für den behindertengerechten Zugang des Bushofs in beide Richtungen normgerecht aufgewertet.

Die Rad- und Fusswegverbindung Uster- bis Strandbadstrasse konnte 2022 umgesetzt werden. Nach dem Rückbau des kommenden Migros-Provisorium (ca. 2029) auf der Färberwiese kann das derzeit chaussierte Teilstück definitiv erstellt werden.

Aufgrund einer Gleiserweiterung muss die SBB-Brücke über die Binzackerstrasse verbreitert werden (Seite 47).

Im Rahmen der Arealentwicklung Binzacher wird in Abstimmung mit dem Gesamtverkehrskonzept geklärt, welche Anforderungen das Gebiet an die Stadt Wetzikon stellt. Dabei werden die öffentlichen Infrastrukturanlagen wie Buswendeschleifen, Unterführungen und Fuss- und Velowege im Gesamtkontext thematisiert. Das Ergebnis wird die räumliche Verortung dieser Anlagen jedoch nicht konkret festlegen, sondern zunächst strategische und konzeptionelle Grundlagen klären sowie das weitere Vorgehen definieren. Darauf aufbauend können dann die weiteren Planungs- und Projektierungsphasen ausgelöst werden.

Die Netzergänzungen sind in den Agglomerationsprogrammen der 3. und 4. Generation enthalten.

2.3.5.2 | Umwelt

Umwelt- und Energiestrategie

Gemäss Artikel 17 Ziffer 12 der Gemeindeordnung setzt das Parlament die Umwelt- und Energiestrategie fest. Am 14. März 2022 setzte das Parlament neue energiepolitische Ziele für 2030 und soweit möglich und sinnvoll für 2050 fest. Die umweltpolitischen Ziele hat das Parlament am 29. Januar 2024 beschlossen. Mit den beschlossenen energiepolitischen Zielen verfügt die Stadt Wetzikon über einen Katalog von 26 energie- und umweltpolitischen Zielen mit einem Zeithorizont bis 2030 und – je nach Handlungsfeld – bis 2050. Die Arbeiten für die Ausarbeitung eines entsprechenden Massnahmenplans sind im Berichtsjahr angelaufen mit dem Ziel, diesen bis Ende 2025 durch den Stadtrat verabschieden zu lassen.

Natur- und Landschaftsschutz, Siedlungsökologie

Das fortschreitende Wachstum in Wetzikon schlägt sich auch bei der Abteilung Umwelt mit einem hohen Bearbeitungsaufwand nieder. Viele Bauprojekte tangieren in der einen oder anderen Form Natur- und Landschaftsinventarobjekte oder beispielsweise Brutstandorte von Vögeln, die an Gebäuden nisten. Die Abteilung Umwelt nimmt Stellung zu Bauprojekten, berät Bauherrschaften und Planende bei der Suche nach geeigneten Lösungen und veranlasst bei tangierten Inventarobjekten Entscheide der Umweltkommission und des Stadtrats.

Neben diesen Vollzugsaufgaben fördert die Abteilung Umwelt naturnahe Lebensräume im Siedlungsgebiet. Einerseits setzt sie Aufwertungen selber um, andererseits unterstützt sie Private in ihrem Engagement. Diese Projekte tragen dazu bei, die Vorgaben des Grünraumkonzepts Schritt für Schritt umzusetzen.

Projekt «Mehr Blumenwiesen in Wetzikon»

Gemeinsam mit der Stiftung Pusch organisierte die Abteilung Umwelt Ende Februar in der Garage einen Praxisanlass zur Ansaat und Pflege von Blumenwiesen. Der Anlass stiess mit rund 90 Teilnehmenden auf reges Interesse. Mit dem kostenlos abgegebenen Saatgut konnten die Teilnehmenden in ihrem Garten ihr Wissen anwenden und ihre eigenen Wiesen ansäen.



Heinrich Vettiger, Stadtrat Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie, begrüsst die Besucherinnen und Besucher am Anlass «Mehr Blumenwiesen für Wetzikon».



Der angesäte Blumenwiesenstreifen im Guldisloo. Über die Jahre soll sich die ganze Wiese zu einer Blumenwiese entwickeln.

Aufwertung Schulanlagen

Doch nicht nur Private, sondern auch die Stadt wurde aktiv. Die Abteilung Umwelt konnte die Abteilung Immobilien für die Umwandlung von ungenutzten Rasenflächen in artenreiche Blumenwiesen gewinnen. Die Wildblumenwiesen werden im Gegensatz zu Rasenflächen nur zweimal jährlich gemäht. Sie bieten Schmetterlingen, Grashüpfern und Wildbienen einen wichtigen Lebensraum. In den Schulanlagen Guldisloo und Zentrum konnten 1'200 Quadratmeter Umgebungsfläche gefräst und angesät werden. Das blühende Resultat wird sich im Frühsommer 2025 zeigen.

Aufwertung Vernetzungskorridore

Der Bahndamm zwischen Wetzikon und Kempton ist mit seinen trockenen und nährstoffarmen Böschungen ein spannender Lebensraum für Tiere wie die Ringelnatter, Zauneidechse, Feldgrille oder den Schachbrettfalter. Um die Ansiedlung und die Wanderung dieser Tiere durch die Stadt zu ermöglichen, benötigen sie ein reiches Blütenangebot, sichere Verstecke und geeignete Stellen für die Fortpflanzung. Nach den Pflanzungen und Totholzstrukturen bei der Färberwiese konnte die Abteilung Umwelt

in Zusammenarbeit mit den SBB im Bahndreieck in Unterwetzikon im Frühsommer weitere Strukturen schaffen, die von Eidechsen, Wildbienen und anderen Kleintieren wohl bald besiedelt werden.

Vielfältige Gewässerlebensräume

Die umwelt- und energiepolitischen Ziele verlangen die Aufwertung von Gewässern und ihren angrenzenden Flächen. Am Gigerbach konnten zwei Wasserflächen wieder in Stand gestellt werden. Die bessere Besonnung der Weiher, die Entfernung von wuchernden, invasiven Neophyten und die Schaffung von Kleinstrukturen erhöhen den Wert dieser Biotope für Libellen, Reptilien und Amphibien. Diese Trittsteinbiotopie erlauben es diesen Arten, entlang des Gigerbachs zu wandern und neue Lebensräume zu besiedeln.

Auf Anregung der Eigentümerschaft hat die Abteilung Umwelt in Zusammenarbeit mit dem Bewirtschafter im Ried im Eichholz mit dem Einbau von Stauvorrichtungen zwei neue Teiche geschaffen. Die Gewässer ergänzen die strukturreiche Landschaft im Eichholz auf ideale Weise und tragen zu einem höheren Artenreichtum bei. Insbesondere Amphibien und Libellen, aber auch durchziehende Watvögel profitieren von diesen Teichen.

Sand sowie Stein- und Gehölzstrukturen ergänzen die artenreiche Bahnböschung.



Ausbau Abwasserreinigungsanlage ARA Flos

Mit der Fertigstellung des Rohbaus der 1. Etappe des ARA-Ausbaus wurde ein wichtiger Meilenstein termingerecht erreicht. Das Gebäude für die mechanische Reinigung des Abwassers sowie die Becken für Sand- und Fettfang und die Vorklärung, der letzten Stufe der mechanischen Abwasserreinigung, werden jetzt ausgerüstet. Zudem wird eine Einhausung gebaut, um Geruchsemissionen zu vermeiden. Die Inbetriebnahme dieser neuen Anlageteile ist für Oktober 2025 geplant. Angrenzend an die Usterstrasse wurde die Baugrube für die Erweiterung der Filtration der Abwasserreinigungsanlage sowie die Ener-



Damit Weiher für Insekten wie Libellen attraktiv sind, müssen sie besonnt sein.



Mit regulierbaren Stauvorrichtungen entstanden im Ried Eichholz zwei Teiche.

giezentrale der Fernwärme AG soweit fertiggestellt, dass die für die Energiezentrale der Fernwärme benötigten Spülbohrungen durchgeführt werden konnten. Während dem Aushub für die Baugrube kamen erhebliche Mengen an Altlasten zum Vorschein, was einerseits zu einem grösseren Zeitverzug und andererseits Zusatzkosten von rund einer Million Franken führte. Aufgrund der aufgetretenen Verzögerungen konnte der Start der Bauarbeiten nicht wie geplant im Sommer 2024 stattfinden. Neu werden diese Arbeiten im 1. Quartal 2025 beginnen.

Digitalisierung im Unterhaltsdienst

Zur Unterstützung der umfangreichen Aufgaben des Unterhaltsdiensts wurde 2024 ein GIS-basiertes Tool erfolgreich eingeführt. Zusammen mit den neuen Tablets ist dies eine effiziente und kostengünstige Lösung zur Planung und Dokumentation der alltäglichen Unterhaltsarbeiten. So können Infrastrukturen wie Abfallbehälter und Sitzbänke, aber auch Grünrabatten, Bäume und Bachböschungen direkt vor Ort erfasst und Schäden respektive deren Behebung sowie Unterhaltsarbeiten umgehend dokumentiert werden.



Die Digitalisierung der Prozesse im Unterhaltsdienst erleichtern das Planen und Dokumentieren der täglichen Arbeiten.

Abfallwirtschaft

Submission Verwertung biogene Abfälle

Im Rahmen ihrer gesetzlichen Aufgabe der Sammlung und Entsorgung von Siedlungsabfällen, organisiert die Stadt Wetzikon mit der Grüngutsammlung auch die getrennte Behandlung biogener Abfälle. 2024 wurden auf dem Wetziker Stadtgebiet insgesamt rund 1'850 Tonnen biogene Abfälle gesammelt. Die Stadt Wetzikon wird die Leistungen

für die Verwertung der biogenen Abfälle auf den 1. Januar 2025 für zwei Jahre mit der Option um Verlängerung von zwei weiteren Jahren neu ausschreiben. Mit der Neuvergabe des Auftrags soll eine Optimierung nach ökologischen Kriterien erfolgen, eine zuverlässige, sorgfältige, sichere und saubere Dienstleistung sichergestellt, sowie eine möglichst wirtschaftliche Lösung für die Stadt Wetzikon erzielt werden.

Die Bauarbeiten für den Ausbau der Abwasserreinigungsanlagen schreiten plangemäss voran.

Unterflurcontainer für Textilien und Schuhe

Im Zuge der periodischen Reinigung sämtlicher Sammelbehälter aller Quartiersammelstellen wurde an der Pappelstrasse ein Unterflursammelbehälter für Textilien und Schuhe eingebaut. Dafür wurde einer der beiden Alu-/Weissblechcontainer ersetzt und der bestehende Schacht genutzt. Sowohl aus städtebaulicher Sicht im Hinblick auf Ästhetik, Lärmemission und Hygiene als auch bezüglich der Nutzung mit niedrigeren Einwurf-Öffnungen sind Unterflurcontainer attraktiv. Mit der besseren Übersicht ohne versteckte Winkel konnte zudem das Gefahrenpotenzial hinsichtlich Radverkehr beseitigt werden.

Neue Hauptsammelstelle, neuer Recyclinghof

Die Stadt Wetzikon mit rund 26'500 Einwohnenden soll auch in Zukunft eine nachhaltige Abfallbewirtschaftung betreiben, indem sie dafür sorgt, dass Abfälle gemäss dem aktuellen Stand der Technik und des Wissens vermieden, wiederverwertet oder sachgerecht entsorgt werden. Die Stadt Wetzikon, vertreten durch die Abteilungen Umwelt und Immobilien, plant dazu den Bau einer neuen Hauptsammelstelle, respektive eines neuen Recyclinghofs. Der neue, im Eigenbetrieb der Stadt organisierte Recyclinghof soll eine nachhaltige Siedlungsbewirtschaftung gemäss den Vorgaben von Bund, Kanton und Stadt garantieren und den Bedürfnissen der Bevölkerung sowie des Kleingewerbes gerecht werden.

Im Vorjahr wurden von der Abteilung Umwelt verschiedene Standorte evaluiert und eine geeignete Parzelle für den Neubau des Recyclinghofs gefunden. Nach erfolgter Machbarkeitsstudie, welche die Umsetzung sämtlicher betriebstechnischer Anforderungen an die Infrastruktur im Hinblick auf eine ökonomische und ökologische Abfallbewirtschaftung bestätigte, wurde die Parzelle Brüelacher an der Kreuzung Ried-/Industriestrasse im Eigentum der Reichle Immobilien AG anhand eines Baurechtsvertrags für die Nutzung von 60 Jahren gesichert.

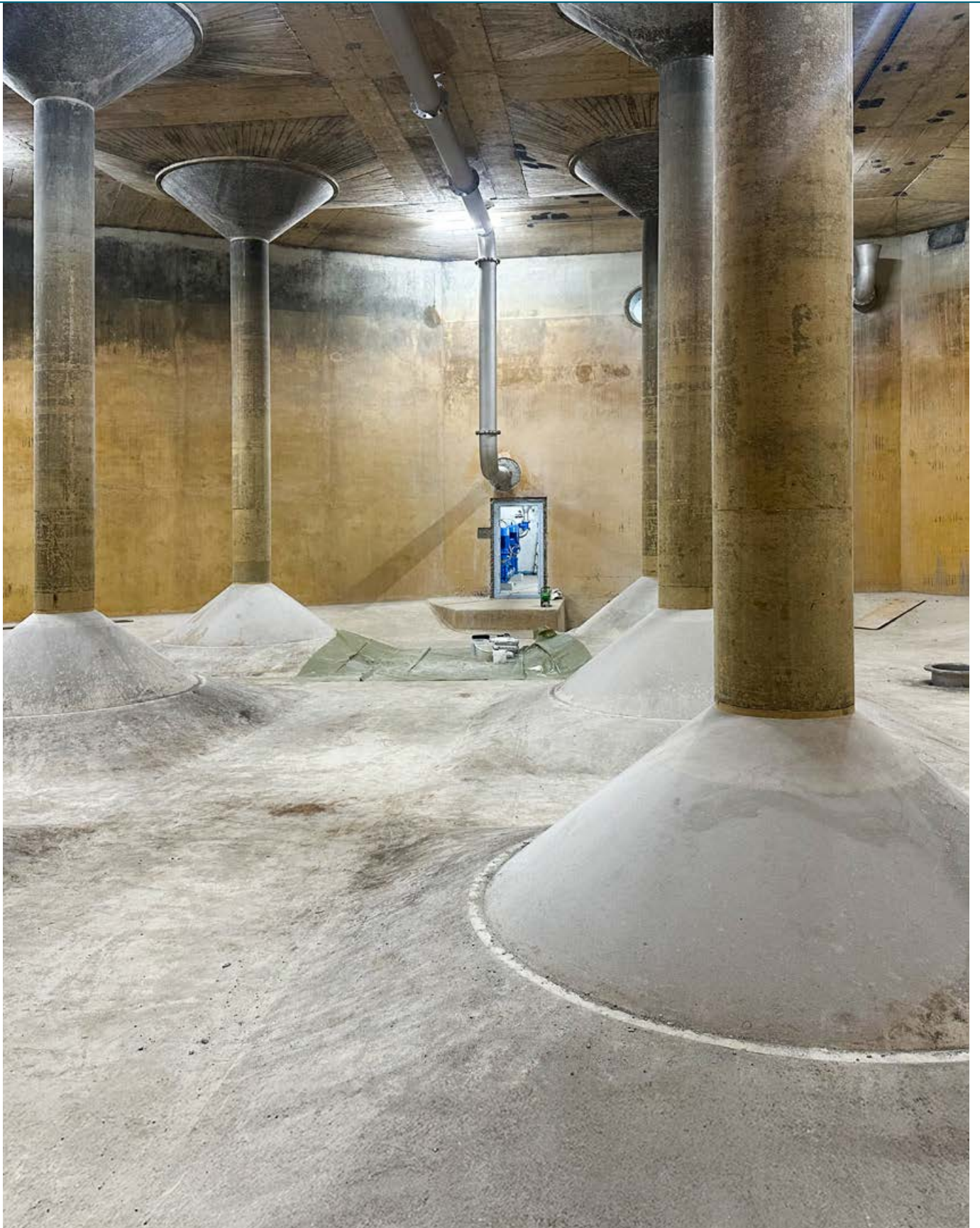
Für die Projektumsetzung hat die Stadt einen Gesamtleistungswettbewerb ausgeschrieben. Die Präqualifikation dafür startete Ende 2024.



Quartiersammelstelle Pappelstrasse: links vor dem Umbau, Bild darunter nach dem Umbau.



Quartiersammelstelle Pappelstrasse während der Reinigung und dem Einbau des neuen Unterflurcontainers für Textilien.



2.3.5.3 | Energie

Förderprogramm Wetzikon

Seit 2020 verfügte die Stadt Wetzikon über ein attraktives Förderreglement zur Förderung von Energieeffizienz und erneuerbarer Energie. Die Wetziker Stimmbevölkerung hatte im Februar 2020 einem Rahmenkredit 2020 bis 2024 von drei Millionen Franken zugestimmt. Dadurch konnten für Sanierungsmassnahmen an Gebäuden, dem Ersatz von fossilen mit erneuerbaren Ressourcen beim Heizen und für Photovoltaikanlagen bei der Stadt Wetzikon Fördergelder beantragt werden. Das Programm war so erfolgreich, dass der Rahmenkredit bereits vor Ende 2023 aufgebraucht war. Das Parlament bewilligte im Dezember 2023 einen Übergangskredit von 1,6 Millionen Franken. Aufgrund der hohen Zahl an Gesuchen war dieser im Juli 2024 bereits ausgeschöpft. Ein wesentlicher Grund für den hohen Finanzbedarf waren die hohen Ansätze für Photovoltaikanlagen. Zudem ist der Ersatz von Heizungen auf Basis fossiler mit erneuerbaren Energien seit September 2022 gesetzlich vorgeschrieben. Das Förderprogramm wurde deshalb beendet, nachdem der vom Parlament bewilligte Übergangskredit ausgeschöpft war.

Mit den insgesamt 4,6 Millionen Franken wurden über 430 Projekte unterstützt. Dabei handelte es sich um fast 270 Photovoltaikanlagen, über 100 Heizungserneuerungen und 60 Gebäudesanierungsmassnahmen. 80 Prozent der Förderbeiträge wurden an Photovoltaikanlagen ausgezahlt. Die restlichen 20 Prozent gingen je etwa zur Hälfte an neue Heizungsanlagen und Sanierungsmassnahmen an Gebäuden.

Der Stadtrat beschloss im Juni 2024 ein neues Förderprogramm. Dieses gilt ab 2025 und soll die energiepolitischen Ziele wirkungsvoll unterstützen. Es ersetzt das bisher breite Förderprogramm und fokussiert sich auf die wesentlichste Herausforderung der Zukunft: auf die Steigerung der Energieeffizienz der bestehenden Gebäude. Das Parlament genehmigte im

Bild links: Das Wasserreservoir Balm versorgt sowohl die Stadt Wetzikon als auch die Gemeinde Pfäffikon. 2024 wurde das Reservoir Balm fertig saniert. Im Bild ein Einblick in die Wasserkammer.

November dafür einen Übergangskredit für die Jahre 2025 und 2026 von 800'000 Franken. Gleichzeitig beantragte es dem Stadtrat, bis Ende 2025 zusätzliche zu fördernde Massnahmen zu prüfen und einen neuen Rahmenkredit zu unterbreiten.

Stadtwerke

Risikomanagement und Business Continuity Management

Das Risikomanagement ist bei den Stadtwerken Wetzikon seit mehreren Jahren ein etabliertes Managementtool. Dabei wurden rund 20 Risiken systematisch erfasst, bewertet und entsprechende Massnahmen abgeleitet. Die Risiken werden in einem rollierenden Prozess in einem Drei-Jahres-Turnus jeweils neu erfasst, bewertet, einem Risikoeigner zugewiesen und Massnahmen definiert. Das Ziel der abgeleiteten Massnahmen ist es, ein Risikoeintritt und deren Folgen möglichst zu verhindern oder zu minimieren. Die Massnahmen und Aufgaben werden einer verantwortlichen Person zugewiesen und einem kontinuierlichen Monitoring unterzogen. In einem nächsten Schritt wird neu das Business Continuity Management (BCM) bei den Stadtwerken Wetzikon eingeführt. Das BCM soll gewährleisten, dass bei einem Risikoeintritt der Betrieb in einem definierten Rahmen aufrechterhalten werden kann. Die Erarbeitung der dafür notwendigen Prozesse ist für die nächsten zwei Jahre eingeplant.

Prozessmanagement

Die Stadtwerke Wetzikon haben im 2019 einen Change-Prozess gestartet. Dabei ging es insbesondere um die Neuorganisation der Stadtwerke, sowie die Ausrichtung auf künftige Tätigkeiten und Herausforderungen. Einhergehend mit der Neuorganisation wurden die Schnittstellen und Verantwortlichkeiten neu definiert. Im 2023 wurde damit begonnen, die Prozesse zu erfassen, Abläufe zu straffen, sowie entsprechende Dokumente und Anweisungen zu erstellen. Die Prozesse werden in den folgenden Monaten weiter definiert, wo möglich vereinfacht und digitalisiert. Das wichtigste Ziel vom Prozessmanagement ist, die Mitarbeitenden im Prozessdenken zu schulen und zu fördern, den hohen Initialaufwand durch entsprechende Optimierungen und Digitalisierung zu kompensieren, sowie künftige Herausforderungen und Anpassungen einfacher in den Stadtwerken zu implementieren.

Evaluation neues Kundenportal

Im 2024 haben die Stadtwerke Wetzikon ein neues Kundenportal evaluiert, um den aktuellen Herausforderungen und gesetzlichen Vorgaben gerecht zu werden. Wesentliche Entscheidungskriterien waren dabei, dass sich das künftige Portal einfach in die bestehende Systemlandschaft mit den jeweiligen Schnittstellen einfügt, dem CI/CD der Stadtwerke Wetzikon angepasst werden kann, sowie von den eigenen Mitarbeitenden verwaltet lässt. Im Weiteren sollten künftige Tools und Upgrades, welche teilweise noch nicht angeschafft wurden, zu erschwinglichen Kosten erhältlich sein. Nach sorgfältiger Auswahl fiel die Entscheidung auf das Portal der Firma Optimatik, welche mit einem modernen und benutzerfreundlichen Design überzeugte. Die Firma Optimatik ist zudem der Systemlieferant beim Smart-Meter-Roll-out, was die Schnittstellendefinition und Integration zusätzlich erleichtert. Die Einführung und Online-Schaltung sind im 1. Quartal 2025 geplant.

Neue Webseite

Im Zuge der Einführung der neuen Website der Stadt Wetzikon vom April 2024 wurde auch die Website der Stadtwerke Wetzikon erneuert genauso wie jene der Schule Wetzikon und des Pflegezentrums Wildbach. Alle vier Websites zeichnen sich durch ein einheitliches Design aus. Die Seiten unterscheiden sich in ihrer Farbgestaltung wie auch inhaltlich. Dennoch ist es jederzeit möglich, mit nur einem Klick über das Symbol im Header von einer Seite zur anderen zu wechseln.

Fernwärme Wetzikon AG

Die Stimmbevölkerung von Wetzikon hat dem Rahmenkredit zur Erschliessung von Wetzikon mit Fernwärme sowie der Gründung der Fernwärme Wetzikon AG im 2023 zugestimmt. Die Stadt Wetzikon hält einen Anteil von 60 Prozent und die Energie 360° AG einen Anteil von 40 Prozent. Die Stadtwerke Wetzikon wurden mit der Geschäftsführung betraut. Infolge der Integration der Fernwärme Wetzikon AG in die Stadtwerke Wetzikon resultierten organisatorische und personelle Herausforderungen. Während die Planung und Projektierung der Fernwärmeleitungen und Energiezentralen in der Verantwortung von Energie 360° lag, waren die Stadtwerke Wetzikon insbesondere mit dem Aufbau der Kommunikations-

und Vertriebsorganisation gefordert. Neben der intensiven Kundenakquisition wurden erste Bauprojekte gestartet. In einem koordinierten Projekt wurden in der Usterstrasse, zwischen Zürcher- und Haldenstrasse, sämtliche Werkleitungen saniert, sowie die neuen Fernwärmeleitungen verlegt. Ebenfalls wurde der Bau der Energiezentrale für das ARA-Fernwärmenetz am Standort der Abwasserreinigungsanlage vorangetrieben, wobei in der neu zu erstellenden Energiezentrale auch eine Transformatorenstation und eine Gasdruckreduzierstation integriert sind.



Smart EVG – Eigenverbrauchsgemeinschaft

Aufgrund aktueller Entwicklungen und Kundenbedürfnissen wurden das bestehende Produkt und die Dienstleistung Eigenverbrauchsgemeinschaft (EVG) neugestaltet. Das neue Produkt Smart EVG erleichtert es der Eigentümerschaft von Mehrfamilienhäusern, den durch ihre Photovoltaik-Anlage erzeugten Solarstrom unkompliziert zu verkaufen. Die Verteilung des Solarstroms erfolgt in Abhängigkeit vom Verbrauch an alle beteiligten Mieterinnen und Mieter, Stockwerkeigentümerinnen und Stockwerkeigentümer. Es besteht jetzt die Möglichkeit, den Anteil des Netzbezugs sowie den Anteil des selbstverbrauchten Solarstroms für jeden teilnehmenden Endverbrauchenden zu ermitteln und in der Energie-

Die Themen rund um die Fernwärme sorgten an der Züri Oberland Mäss für grosses Interesse.

abrechnung auszuweisen. Im Weiteren ermöglicht es der Eigentümerschaft, eigenständig den Preis für den Solarstrom der Eigenverbrauchsgemeinschaft festzulegen. Eine Smart EVG unterstützt den Eigenverbrauch in der Liegenschaft, wodurch die Solaranlage rentabler wird. Das Konzept kann einfach und zukunftsgerichtet den neuen Anforderungen des Energiegesetzes angepasst werden. Das Produkt wurde an der Züri Oberland Mäss dem interessierten Publikum nähergebracht und erklärt.

Auftritt an der Züri Oberland Mäss ZOM

Zusammen mit der Stadt Wetzikon und der Fernwärme Wetzikon AG waren die Stadtwerke Wetzikon 2024 mit einem Stand an der Züri Oberland Mäss vertreten. Interessierte Besuchende wurden über den Stand des Smart-Meter-Rollouts informiert und das neue Produkt und die Dienstleistung Smart EVG (Eigenverbrauchsgemeinschaft) vorgestellt. Die Stadtwerke Wetzikon zeigten auf, dass sie unter anderem für den Vertrieb und das Marketing der Fernwärme Wetzikon AG zuständig sind. Der Messtand fokussierte aus diesem Grund auf das Produkt Fernwärme. Der Schwerpunkt bestand darin, den Kundinnen und Kunden die sinnvolle Nutzung von bereits vorhandenen Energieressourcen mit dem Zyklus «Waste to Energy» aufzuzeigen, sowie die hausinternen notwendigen Installationen zu erklären. Der Stand stiess auf grosses Interesse und wurde rege besucht.

Neue Modalität der sicheren Energiebeschaffung

Die Stadtwerke Wetzikon beschaffen ihren Strom seit Jahren gemäss einer festgelegten strukturierten Beschaffungsstrategie. Dabei wurde Energie zu einem festgelegten Zeitpunkt und gestaffelt über drei Jahre im Voraus beschafft. Diese in der Schweiz etablierte und vom Gesetzgeber geforderte Beschaffungsstrategie hatte sich bewährt, wobei für die Stadtwerke ein Spekulationsverbot durch Verschieben oder Auslassen von Beschaffungstranchen bestand. Aufgrund der stark schwankenden Strompreise haben die Stadtwerke Wetzikon ihre Strategie überprüft und angepasst, respektive die Beschaffungszyklen erhöht, um so jeweils von den bestmöglichen Marktpreisen profitieren zu können. Um weiteren Preisvolatilitäten entgegenzuwirken, haben sich die Stadtwerke Wetzikon im Sommer

entschieden, künftig mehr Strom aus Schweizer Produktion zu beschaffen. Dazu wurde ein Power Purchase Agreement (PPA) mit einem Schweizer Wasserkraftwerk abgeschlossen, welches ab 2026 für zehn Jahre gilt, wobei ausschliesslich Winterstrom bezogen wird. Der Fokus liegt deshalb auf dem Winterstrom, weil während den Sommermonaten genügend Strom aus erneuerbaren Energiequellen vorliegt. Dank dieser Entscheidung erfüllen die Stadtwerke Wetzikon proaktiv die Vorgaben der Stromversorgungsverordnung, welche ab 1. Januar 2025 in Kraft tritt. Diese fordert ab 2026 ein Mindestanteil von 20 Prozent aus erneuerbaren Energien aus Anlagen im Inland. Mit dem abgeschlossenen PPA unterstreichen die Stadtwerke Wetzikon ihr Engagement für eine zukunftsweisende Energieversorgung. Diese Neuerung leistet einen Beitrag zu stabileren Strompreisen und erhöht die Versorgung der Verbraucherinnen und Verbraucher mit inländischem erneuerbarem Strom.

Gründung Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland AG

Die Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland (GWVZO) liefert seit über 60 Jahren Wasser in bester Trinkwasserqualität zur Deckung des Trink-, Brauch- und Löschwasserbedarfs. Die Wetziker Wasserversorgung basiert je zu einem Drittel auf den drei Ressourcen Quellwasser, Grundwasser und den Bezug über die GWVZO. Das Wasser von der GWVZO ist insbesondere bei Trockenheit, schlechter Quellschüttung, geringem Pegelstand oder Kontamination des Grundwassers notwendig, um den Bedarf zu decken. An der GWVZO beteiligt sind die politischen Gemeinden Bubikon, Dürnten, Hinwil, Hombrechtikon, Mönchaltorf, Rüti, Wald und Wetzikon, die selbständige öffentlich-rechtliche Anstalt Pfäffikon, sowie die Wasserversorgungsgenossenschaften Bertschikon, Grüningen, Grüt und Gossau, Hadlikon und Rapperswil-Jona. Mit der Revision des Gemeindegesetzes des Kantons Zürich per 1. Januar 2018 war die Rechtsform als einfache Gesellschaft für die Beteiligten nicht mehr zweckmässig. Am 22. September haben die Stimmberechtigten der beteiligten politischen Gemeinden der Gründung der GWVZO AG zugestimmt. Die Neugründung ermöglicht die einfachere Realisierung von künftig dringend notwendigen Sanierungsmassnahmen am



Transportnetz, was die langfristige Versorgungssicherheit mit aufbereitetem Trinkwasser aus dem Zürichsee gewährleistet.

Sanierung Reservoir und Quellen

Nach rund einem Jahr konnte die Sanierung des Reservoirs Balm abgeschlossen werden. Neben dem Reservoir Bühlholz ist das Reservoir Balm ein wichtiges Element in der Wasserversorgung von Wetzikon, wobei das Reservoir neben der Stadt Wetzikon auch der Gemeinde Pfäffikon dient. Nach der erfolgreichen Sanierung wird das Reservoir für rund 40 Jahre einen wertvollen Beitrag für die sichere Wasserversorgung leisten. Neben der Reservoirsanierung wurde auch mit der Erneuerung der Zuleitung begonnen, welche im folgenden Jahr abgeschlossen wird. Zusätzlich zur Sanierung von Reservoir und Leitungen setzen die Stadtwerke Wetzikon einen Hauptfokus auf die Sanierung der eigenen drei Quellen Hinterburg, Kellerloch und Kemptnerwald. Die Quellen liefern einwandfreies Trinkwasser und tragen rund einen Drittel zur Wasserversorgung bei. Mit der Neufassung und Sanierung der Quelle Kellerloch wurde eine bessere Quellschüttung erreicht. Durch die fortlaufende Sanierung von Quellen können diese wertvollen Ressourcen besser genutzt und die Betriebskosten reduziert werden. Die Quellen liefern zudem auch dann wertvolles Trinkwasser, wenn bei einer eingeschränkten Stromversorgung



ungenügend Grundwasser gepumpt werden kann und die Versorgung über die Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland ausbleibt.

Sanierung des Reservoirs

Balm: Links, die alten und rechts die neuen Rohre.

Sicherstellung von Ressourcen und Qualität

Die Wasserversorgung von Wetzikon basiert auf drei Ressourcen, welche je einen Drittel zur sicheren Wasserversorgung beitragen. Dies sind die eigenen drei Quellen, die Förderung von Grundwasser über zwei Grundwasserpumpwerke sowie der Bezug von aufbereitetem Zürichsee-Wasser über die Gruppenwasserversorgung Zürcher Oberland AG. Die Förderung von Grundwasser teilen sich die Grundwasserpumpwerke Busental je zu einem Drittel und Feld zu zwei Drittel auf. Mit der Neukonzessionierung vom Grundwasserpumpwerk Busental bis 2042 wurde ein wichtiger Meilenstein in der Trinkwasserversorgung erreicht. Das Grundwasserpumpwerk Feld befindet sich im Siedlungsgebiet, wobei eine Neukonzessionierung noch ausstehend ist, aber angestrebt wird. Um die einwandfreie Trinkwasserqualität für dieses Grundwasserpumpwerk nachzuweisen, wurde ein neu angeschaffter Durchflusszytometer, welcher künftig auch bei der Inbetriebnahme von neuen Wasserleitungen eingesetzt wird, permanent installiert. Damit erfolgt ein dauerndes Monitoring der Wasserqualität auf Bakterien. Die Resultate der Wasserqualität wurden vom Kantonalen Labor als sehr gut befunden.

Das Wasser Commitment «Blue Community»

Die Stadtwerke Wetzikon entschieden, sich für die internationale Initiative «Blue Community» zu engagieren. Nach Einreichung einer entsprechenden Selbstverpflichtung haben die Stadtwerke Wetzikon Ende Jahr das Zertifikat erhalten. Die Initiative «Blue Community» besteht aus einem Netzwerk von Gemeinden, Universitäten, NGOs, Schulen, Kirchgemeinden, Gewerkschaften und anderen Körperschaften, die sich mit einer Selbstverpflichtung zu den von der Initiative definierten Grundsätzen bekennen.

Aufbau der Kommunikationsnetze und Rollout Smart Meter

Der Aufbau des Kommunikationsnetzes mit Lichtwellenleitern wurde weiter vorangetrieben. Dabei werden Infrastrukturen wie Transformatorenstationen und Wasserreservoirs mit Lichtwellenleitern erschlossen. Dies ermöglicht das Steuern und Monitoren der Anlagen. Ebenfalls ist das Lichtwellenleiter-Netz das Rückgrat der Kommunikation für das Auslesen der Smart Meter. Die Stadtwerke Wetzikon entschieden sich, die Zähler über Power-Line-Kommunikation auszulesen. Diese günstige Variante nutzt das bestehende Stromnetz als Kommunikationsmittel. Mit dem Smart-Meter-Rollout wurde im 2023 begonnen, mit dem Ziel 80 Prozent der Zähler bis 2027 umzurüsten. Von den rund 12'000 Stromzählern wurden bisher rund 5'000 Zähler umgerüstet. Die Umrüstung erfolgt jeweils pro Trafokreis. Dies bedeutet, dass sämtliche Liegenschaften mit Smart Metern umgerüstet werden, welche ab einer Transformatorenstation mit Strom versorgt sind. Gleichzeitig werden mit dem Stromzähler auch die Gas- und Wasserzähler smart gemacht. Künftig entfällt somit die Ablesung vor Ort, was zu Kosteneinsparungen führt. Im Weiteren können der Kundenschaft zu einem Stichzeitpunkt die Verbrauchsdaten transparent kommuniziert und verrechnet werden.

Planung, Bau, Betrieb und Unterhalt

Die sichere Versorgung von Wetzikon mit Energie und Wasser ist der Hauptauftrag der Stadtwerke Wetzikon. Das Hauptaugenmerk wurde im Berichtsjahr auf das Wasserversorgungsnetz sowie Stromnetz gelegt. Bei der Wasserversorgung wurde das Generelle Wasserversorgungsprojekt neu erarbeitet und dem Amt für Abfall, Wasser, Energie und Luft

(AWEL) zur Prüfung vorgelegt. Das Projekt umfasst neben dem zukunftsgerichteten Ausbau des Wasser-netzes auch das Konzept Trinkwasserversorgung in Notlagen.

In den vergangenen Jahren wurde verstärkt in den Ausbau und die Sanierung des Stromnetzes investiert. Einerseits um Rückstände aufzuholen, aber auch, um den künftigen Herausforderungen infolge Zubaus von Photovoltaikanlagen, Wärmepumpen und Elektromobilität gerecht zu werden. Durch eine externe Firma wurden umfangreiche Netzsimulationen und Berechnungen durchgeführt. Es zeigte sich, dass sich die gemachten Investitionen in das Stromversorgungsnetz positiv auf die Netzstabilität und Kapazität auswirkte.

Aufgrund des geplanten Ausbaus der Fernwärme Wetzikon wurde entschieden, nur absolut notwendige Werkleitungssanierungsprojekte umzusetzen, mit dem Ziel, die nächsten Jahre Werkleitungssanierungen oder Ausbauten koordiniert mit der Fernwärme zu realisieren. Ein koordiniertes Werkleitungssanierungsprojekt bot sich mit dem Einlegen der Fernwärmerohre in der Usterstrasse von der Zürcher- bis Haldenstrasse an. Ein weiteres grösseres Projekt, welches unabhängig von der Fernwärme umgesetzt wurde, war die Werkleitungssanierung Grossweid – Seegräben.

Eine Risikoanalyse ergab, dass der Zutritt zu den Anlagen der Stadtwerke Wetzikon gesichert und, falls sinnvoll und notwendig, überwacht werden muss. Um die Zutrittssicherheit zu erhöhen, wurde ein modernes Schliesssystem eingeführt.

*Heinrich Vettiger
Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie*



2.3.6 | Ressort Bildung

Die Schulpflege ist verantwortlich für die Sicherstellung und Aufsicht des Unterrichts an der Volksschule und ist gleichzeitig auch Trägerin der Heilpädagogischen Schule Wetzikon HPSW und der Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland BWSZO. Insgesamt unterrichten und betreuen total 610 Mitarbeitende mit 350 Stellenprozenten an der Schule Wetzikon rund 2'900 Kinder und Jugendliche.

2024 legte die Schulpflege dem Parlament keine besonderen Projekte zur Behandlung vor. Sie konzentrierte sich vielmehr auf die Arbeit an weiteren Lernimpulsen im Zusammenhang mit dem Legislativziel «Die Schule Wetzikon ist inklusiv ausgerichtet». Weiter hat in der Primarschule Walenbach die erste grosse Umzugsaktion für den Start des Sanierungs- und Erweiterungsprojekts das Personal sehr gefordert. Auch an den Schulen Bühl und Guldisloo ist das Bauen zu einem präsenten Thema geworden. Schulleitungen und Lehrpersonen starteten mit der Planung der Erweiterungsprojekte und sind vollauf damit beschäftigt, sich zusätzlich zum Unterrichtsalltag auch noch mit baulichen Fragen auseinanderzusetzen.

Im Verlauf des Jahrs behandelte die Schulpflege zudem vier politische Vorstösse aus dem Parlament.

Interpellation «Psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen»

Ist die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen aus dem Gleichgewicht, sind die Auswirkungen sehr oft auch im Schulbetrieb spürbar. Daher stellt die Schule Wetzikon verschiedene Angebote und Massnahmen zur Prävention und Unterstützung zur Verfügung. Im Vordergrund steht jedoch ein grosses Engagement für Beziehungsarbeit. Mit diversen Projekten und Programmen wird in allen Schulen fortlaufend an einer gemeinsamen Haltung gearbeitet, die Wert auf einen respektvollen Umgang miteinander und eine gute Zusammenarbeit legt. Dies wiederum soll den Kindern und Jugendlichen die Sicherheit geben, sich auch in belastenden Situationen gestützt und aufgehoben zu fühlen und sich vertrauensvoll an ihre Bezugspersonen wenden zu können.

Auf allen Stufen stehen den Schülerinnen und Schülern Schulsozialarbeitende sowie Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen für eine direkte Kontaktaufnahme zur Verfügung. Auch Eltern oder Lehrpersonen können sich bei Bedarf für eine Beratung oder konkrete Unterstützung an die Fachpersonen wenden. Seit Jahren führt die Schule Wetzikon zudem das Angebot PeP – Perspektiven und Prävention. Dort erhalten Kinder und Jugendliche wie auch Eltern, Lehrpersonen und Schulleitungen Beratung und Unterstützung im Zusammenhang mit Verhaltensauffälligkeiten oder anderen Problemen von Schülerinnen und Schülern. In Ausnahmefällen werden zur Entlastung von schwierigen schulischen Situationen im PeP auch Auszeiten für Kinder und Jugendliche durchgeführt.

Auch das Angebot an Tagesstrukturen kann für Kinder mit psychischen Problemen unterstützend und stabilisierend sein. Insbesondere dann, wenn im privaten Umfeld der Schülerinnen und Schüler keine oder nur unzureichende Strukturen vorhanden sind. Die Schule Wetzikon bietet flächendeckend in allen Schulen ergänzend zum Unterricht Betreuungsmodule an.

Anfrage «Verwendung Mittel aus drei Fonds» (Stipendien-, J.R. Weber- und Schulreisefonds)

Pro Jahr liegen der Schulpflege etwa drei bis vier Anträge zur Unterstützung der Finanzierung von Mietinstrumenten im Zusammenhang mit dem Unterricht an der Musikschule Zürcher Oberland vor. In der Regel können diese positiv beantwortet und Mittel aus dem J.R. Weber-Fonds gesprochen werden. Dabei verfolgt die Behörde das Ziel, diesen Fonds zuerst vollständig aufzubreuchen und erst nachher auf die Verwendung von Geldern aus dem – heute bewusst inaktiv gehaltenen – Stipendien-Fonds zu wechseln. Da für den regulären Schulunterricht keine Stipendien ausgerichtet werden müssen, kann der Stipendien-Fonds für seine ursprüngliche Bestimmung nicht (mehr) genutzt werden. Deshalb hat die Schulpflege bei der Erarbeitung des Reglements für die Mittelverwendung aus Sonderrechnungen die Zweckbestimmungen des Stipendien-Fonds so festgelegt, dass der Stipendien-Fonds sozusagen als «Nachfolge-Fonds» für den J.R. Weber-Fonds eingesetzt werden kann.

Der Schulreisefonds wird zur Unterstützung von Familien verwendet, die die Kosten für Schulreisen, Klassenlager oder Wintersportlager ihrer Kinder nicht vollständig selber finanzieren können. Auch hier besteht die gleiche Vorgehensweise wie beim J.R. Weber-Fonds: Ist der Schulreisefonds aufgebraucht, tritt der Stipendienfonds an seine Stelle.

Interpellation «IT-Nutzung in den Kindergärten»

Der Lehrplan 21 schreibt für den Zyklus 1 der Volksschule einen ersten Kontakt mit digitalen und traditionellen Medien vor. In diesem Zusammenhang beschäftigte sich die eingereichte Interpellation insbesondere mit Fragen zur Art der dafür eingesetzten Hardware und deren Nutzung.

Sowohl an der Primarstufe wie auch in den Kindergärten ist ein einheitliches Notebook-Modell im Einsatz, damit die Austauschbarkeit sichergestellt ist. Die IT-Geräte werden im Klassenzimmer aufbewahrt und sind dank eingebautem Stromanschluss jederzeit betriebsbereit. Ein stabiles und flächendeckendes WLAN mit Internetzugang ermöglicht es den Kindergarten-Lehrpersonen, ihre drei IT-Geräte je nach Unterrichtsthema regelmässig und vielfältig einzusetzen. Dazu stehen ihnen eine passende Softwareauswahl und Präsentationsgeräte zur Verfügung. Sowohl in der Fachstelle Schulinformatik wie auch in den Schulhäusern stehen Lehrpersonen mit Zusatzausbildung im pädagogischen ICT-Support ihren Kolleginnen und Kollegen als PICTS (pädagogischer ICT-Support) beim Einsatz der IT-Geräte und der Software im Unterrichtsalltag zur Verfügung.

Die Vielfalt des Einsatzes ist auch im Kindergarten gross: Es werden Geschichten, Bilder oder kurze Videos gezeigt oder Computer-Ecken eingerichtet, in welchen an einzelnen IT-Geräten Zuordnungsspiele, Hörübungen, einfache Rätsel, Video-Faltanleitungen, Gedächtnisspiele oder Mausübungen gemacht werden können. Weiter können die Geräte in 1:1-Situationen gezielt eingesetzt werden, um bestimmte Kompetenzen mit einem Kind einzuüben. Auch Regeln oder Rituale werden durch multimediale E-Books unterstützt, indem bestehende Tagesabläufe mit Ton-, Bild- und Videomaterial visualisiert und erklärt werden. Bei Bedarf können E-Books auch via Link an die Eltern weitergegeben werden, um ihnen

einen Einblick in den Kindergartenalltag zu bieten. Fremdsprachigen Eltern kann dies helfen, den Tagesablauf ihres Kindes im Kindergarten zu verstehen und die geltenden Regeln kennen zu lernen. Erlebnisse vom letzten Tag im Wald, dem Besuch auf dem Bauernhof oder der Kindergartenreise usw. werden in einem Klassen-E-Book festgehalten und mit Fotos und Filmen und Audio-Berichten der Kinder verewigt. Portfolios («Schatzhefte») der Kinder werden mit digitalen Inhalten ergänzt und der Lernfortschritt wird sichtbar gemacht und festgehalten.

Anfrage «Schutz der Integrität der Lehrpersonen»

Die Integrität und der Persönlichkeitsschutz des gesamten Personals ist ein grosses Anliegen der Schulpflege. In keiner Art und Weise werden Diskriminierung von Mitarbeitenden oder Schülerinnen und Schülern toleriert. Präventiv sowie zur allfälligen Unterstützung in unangenehmen Situationen stehen an der Schule Wetzikon diverse Angebote wie beispielsweise Schulsozialarbeit für Kinder und Jugendliche oder ein externes Beratungsteam für das Personal zur Verfügung. Auch die Geschäftsleitung oder die direkten Vorgesetzten haben immer ein offenes Ohr für die Anliegen der Mitarbeitenden.

Jürg Schuler
Ressort Bildung



Das Guldifest im Schulhaus Guldisloo, mit Parcours und Spass zum Schuljahresende.



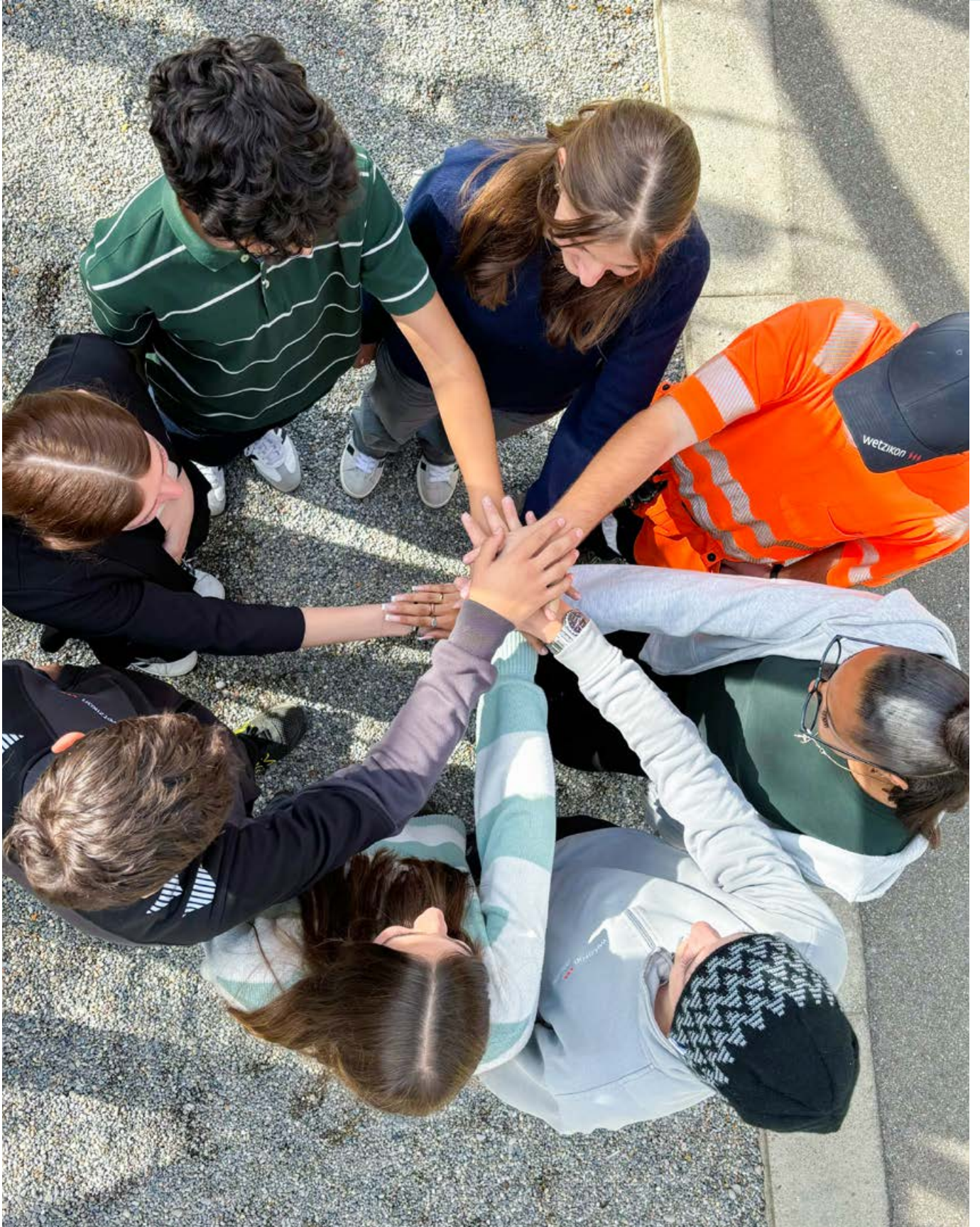
Auf dem Pausenareal der Sekundarschule Walenbach steht ein Bauwagen. Schülerinnen und Schüler aus dem Wahlfach Profil Praxis restaurierten den Wagen und verkaufen jeweils dienstags Popcorn, Sandwiches und Brot mit Schokolade. Den Kiosk zu führen, macht Spass und wenn alles verkauft ist stolz, sagen die Jugendlichen.



Passend zum Thema Stärke wurde in der Sekundarschule Walenbach von allen Schülerinnen und Schülern eine grosse Sonne dargestellt.

Auf spielerische Art lernten die Kinder im Kindergarten Bühl den Umgang mit Baustellen.





2.3.7 | Ressort Gesellschaft + Soziales

Der Geschäftsbereich Gesellschaft + Soziales gliedert sich in die drei Abteilungen Soziales, Pflegezentrum Wildbach und Gesellschaft. Die Abteilungen befassen sich mit den folgenden Aufgabengebieten:

Abteilung Soziales

Die Abteilung Soziales umfasst die beiden Bereiche Sozialdienst und Sozialversicherungen. Der Bereich Sozialdienst richtet die gesetzliche und wirtschaftliche Hilfe nach kantonalem Sozialhilfegesetz aus. Der Bereich Sozialversicherung stellt die Ausrichtung von Zusatzleistungen zur AHV und IV sicher. Ferner ist die Abteilung Soziales für die Unterbringung und Unterstützung der vom Kanton zugewiesenen Asylsuchenden, die Alimentenbevorschussung sowie auf Verwaltungsebene für die Aufsicht über das Pflegekinderwesen, die Kindertagesstätten und Kinderhorte zuständig. Im August 2024 konnten die lange vakante und ad Interim geführte Bereichsleitung Sozialdienst und im Oktober die Abteilungsleitung Soziales neu besetzt werden.

Pflegezentrum Wildbach

Das Pflegezentrum Wildbach wird als Eigenwirtschaftsbetrieb der Stadt geführt und ist mit 157 Betten auf die Langzeitpflege und Betreuung von betagten, pflegebedürftigen Menschen spezialisiert. Zusätzlich stehen 11 Betten für die Kurzzeitpflege und Akut- und Übergangspflege zur Verfügung.

Abteilung Gesellschaft

Die Abteilung Gesellschaft umfasst die drei Bereiche Alter + Gesundheit, Jugend sowie Beschäftigung, Integration + Frühe Förderung. Der Bereich Alter + Gesundheit koordiniert mit der Fachstelle Alter die bestehenden Angebote rund ums Alter, vernetzt die entsprechenden Leistungsanbieter und berät Wetzikerinnen und Wetziker ab 60 und deren Angehörige zu Fragen rund ums Altern. Weiter wickelt der Bereich die Restfinanzierung der ambulanten und stationären Pflegeleistungen ab und ist für die Organisation der Pilzkontrolle zuständig. Im Bereich Jugend setzt sich die Jugendbeauftragte zusammen mit der offenen Jugendarbeit für die Bedürfnisse der Jugendlichen ein. Sie koordiniert die Leistungen, vernetzt die Leistungsanbieter und

ist Ansprechperson für Jugendfragen. Der Bereich Beschäftigung, Integration + Frühe Förderung führt die Mobile Einsatzgruppe und die Velostation am Bahnhof und ist für die Umsetzung der Integrationsaufgaben nach kantonalen Vorgaben zuständig. Die Fachstelle Frühe Förderung hat zum Ziel, Kindern von der Geburt bis zum Schuleintritt in ihrem Lern- und Entwicklungsprozess in- und ausserhalb der Familie zu unterstützen.

2.3.7.1 | Gesellschaft

Bereich Alter + Gesundheit

Fachstelle Alter

Die Fachstelle Alter hat 2024 diverse Aktivitäten und Veranstaltungen organisiert, die auf breites Interesse gestossen sind. Die Veranstaltungsreihe «fragil» präsentierte drei Anlässe zum Thema «Wohnen im Alter – bleiben wir doch zu Hause». Zudem organisierte die Fachstelle in Zusammenarbeit mit der Stadtpolizei einen E-Bike-Kurs.



Am E-Bike-Kurs für Seniorinnen und Senioren der Fachstelle Alter lernten Teilnehmende sicheres Fahren mit den E-Bikes.



Der Stand der Fachstelle Alter an der Züri Oberland Mäss – Ruhe vor dem Sturm.

Die Teilnahme der Fachstelle Alter an der Züri Oberland Mäss führte zu einer Steigerung des Bekanntheitsgrads und ermöglichte die niederschwellige Kontaktaufnahme mit den Mitarbeitenden der Fachstelle Alter.

Vernetzende, aufsuchende und offene Altersarbeit

Ein Kernpunkt der Arbeit der Fachstelle Alter lag auf der weiteren Vernetzung mit verschiedenen Akteurinnen und Akteuren im Bereich Alter. Der regelmässige Kontakt und Austausch mit den Leitungserbringenden im Rahmen des Care Managements steigert die Qualität der Beratung.

Die Fachstelle Alter hat 52 Kurzberatungen zu Hause oder im Bachtelhof durchgeführt sowie 15 komplexere Situationen im Rahmen eines Case Managements abgeklärt. Die komplexen Beratungen finden immer bei den älteren Personen zu Hause statt, mit Einbezug der Angehörigen soweit dies möglich und erwünscht ist.



Mit diesem Velo geht die Fachstelle Alter im Rahmen der offenen Altersarbeit on tour.

Darüber hinaus fördert die Fachstelle Alter aktiv Begegnungszonen, Sitzgelegenheiten und quartierbezogene Projekte für ältere Menschen. Der Markt in Kempten wurde erfolgreich wiederbelebt und erfreut sich monatlich zahlreicher Besucherinnen und Besucher. Im Sommer wurde der zweite Generationentreffpunkt in Robenhausen eingeweiht. Der Treffpunkt bietet verschiedene öffentliche Veranstaltungen an. Bei der Einweihung von 36 neuen preisgünstigen Alterswohnungen an der Talstrasse 19

konnte die enge Zusammenarbeit mit der Alterssiedlungsgenossenschaft Wetzikon verdankt werden.

Altersstrategie 2035

Die Umsetzung der Altersstrategie 2035 ist auf Kurs. Nach wie vor findet einmal im Jahr die Alterskonferenz statt. Der Fachbeirat Alter trifft sich drei Mal pro Jahr. Er dient dem zuständigen Stadtrat und der Fachstelle Alter einerseits als wertvolle Feedback-Methode bei der Umsetzung von Massnahmen und Projekten und andererseits kann damit wirkungsvoll und effektiv das Care Management gelebt werden.

Bedarfsabklärung für Zusatzleistungsbeziehende

Ein zentrales Thema war die Vorbereitung für die im 2025 startende neue Aufgabe der Fachstelle Alter: die Durchführung der Bedarfsabklärung für Menschen, die Zusatzleistungen für die Finanzierung von Betreuungsleistungen beziehen.

Ab Januar 2025 können Altersrentnerinnen und Altersrentner mit Zusatzleistungen zur AHV finanzielle Unterstützung für weitere Betreuungsleistungen erhalten. Ziel ist es, ältere Menschen mit knappen finanziellen Mitteln zu unterstützen, damit sie möglichst lange selbstständig in ihrem gewohnten Umfeld leben können. Die Grundlagen dazu schuf der Regierungsrat mit einer Anpassung der Zusatzleistungsverordnung für den Kanton Zürich, die am 1. Januar 2025 in Kraft getreten ist.

Neu werden Leistungen der psychosozialen Betreuung und Begleitung – namentlich zur Wahrnehmung von Terminen, zum Kontakt mit der Aussenwelt, zur Prävention von sozialer Isolation sowie psychischen Krisen – über die Krankheits- und Behinderungskosten zurückerstattet. Ebenso finanziert werden Entlastungsdienste, die Unterstützung bei der Haushaltsführung, Beratung sowie Leistungsabklärungen und -koordination, Mittagstische und Mahlzeitendienste, Hilfe und Betreuung in einem Tages- oder Nachtheim, Transporte und Hilfsmittel (z. B. Notrufsysteme wie Notfallknöpfe).

Bereich Jugend

Mittwochabend-Treffs für über 15-Jährige

Anfang des Jahrs fanden die Mittwochabend-Treffs

der Jugendlichen in der Achterbar statt. Das Jugendarbeitsteam merkte aber im Austausch mit der Zielgruppe und an der geringen Zahl an Teilnehmenden, dass diese Location für einen Treff am Mittwochabend nicht attraktiv ist. Seit August 2024 gehört das Jugendhaus am Mittwochabend den Jugendlichen über 15 Jahren. Der gemütliche Treffpunkt wird durch monatliche Events am Freitagabend in der Achterbar ergänzt, bei denen Jugendliche ihre eigenen Ideen umsetzen können. 2024 fanden so unter anderem eine Rapnight mit zwei jungen Talenten von Wetzikon, eine Abschlussparty und ein Welcome-Event für Schulabgängerinnen und Schulabgänger statt. Das Angebot etabliert sich zunehmend. Dabei wurden viel Aufbauarbeit geleistet und neue Kontakte zur Zielgruppe geknüpft. Die Jugendarbeit plant, im 2025 den Jugendtreff auch an einem zweiten Abend anzubieten. Obwohl damit ein attraktives Angebot für die Jugendlichen geschaffen werden kann, wird parallel die Suche nach einem Raum für einen separaten Jugendtreffpunkt fortgesetzt.

Teilnahme am Stadtfest

Um das Programm auf der Parkbühne am Stadtfest zu organisieren, bildete sich bereits im Winter 2023 eine Projektgruppe aus acht Jugendlichen. Begleitet wurde die Projektgruppe von der offenen Jugendarbeit Wetzikon und der Jugendarbeit der reformierten Kirche. Mit den vom Publikum gewürdigten 12 Live-Musikkonzerten gelang es der Projektgruppe, viele erinnerungswürdige Momente zu schaffen. Eine gelungene Überraschung war der Auftritt des aus Wetzikon stammenden Rappers EAZ am Samstagabend.

Raumvermietung

Um dem Bedarf von Jugendlichen nach mietbaren Räumen gerecht zu werden, vermietet die offene Jugendarbeit den Raum im Erdgeschoss und überträgt Jugendlichen und jungen Erwachsenen Verantwortung durch die Organisation ihrer eigenen Anlässe. Vor der Vermietung finden Besichtigungen statt, es werden Verträge unterzeichnet und Regeln besprochen. Um Lärmmissionen zu minimieren, sind die Aussenräume klar definiert, und die Nutzung einer verstärkten Musikanlage ist untersagt. Die Nachbarschaft wird schriftlich über die Vermietungen

informiert, und die Mietenden müssen ein Vermietungshandy bei sich haben, wo sie bei allfälligen Störungen erreichbar sind. Bei der Schlüsselerückgabe bewerten die Mietenden ihre Erfahrung meist als sehr gut bis exzellent. Insbesondere wird der tiefe Mietpreis hervorgehoben. Aufgrund der hohen Nachfrage muss die offene Jugendarbeit manchmal Anfragen ablehnen.

Bereich Beschäftigung, Integration + Frühe Förderung Beschäftigung

Den von der Sozialhilfe und der Asylorganisation Zürich (AOZ) zugewiesenen Menschen bot das städtische Angebot «Beschäftigung» bis anhin hauptsächlich eine sinnstiftende Tagesstruktur und Unterstützung bei ihrer sozialen Integration. Bei der Arbeit in der Gruppe konnten zudem notwendige Schlüsselkompetenzen für einen Wiedereinstieg in das Erwerbsleben erworben und trainiert werden. Fremdsprachige Asylsuchende und Flüchtlinge konnten im Gruppensetting laufend ihr Deutsch verbessern und erwarben wertvolle Kenntnisse zur Kultur in ihrer neuen Heimat. Sowohl für die Teilnehmenden als auch für die zuweisenden Stellen gab die Auseinandersetzung mit dem Beschäftigungsangebot wegweisende Hinweise für ihre berufliche und/oder auch private Zukunft. Für die Beantwortung der Frage, ob und unter welchen Bedingungen eine Erwerbstätigkeit allenfalls (wieder) möglich wird, oder ob aufgrund gesundheitlicher Einschränkungen z. B. eine Anmeldung bei der Invalidenversicherung als sinnvoll erachtet wird, diente der Einsatz in der Beschäftigung allen Beteiligten als Klärungshilfe.

Aus der «Beschäftigung» entstand die «Beschäftigung + Arbeitsintegration»

Seit Herbst 2024 wird die Arbeitsintegration als zusätzliche Dienstleistung direkt in den Strukturen der Beschäftigung angeboten. Teilnehmende mit Chancen auf eine Anstellung im 1. Arbeitsmarkt entwickeln mit der Unterstützung ihres Coaches eine persönliche Bewerbungsstrategie, lernen, sich im Prozess der unterschiedlichen Bewerbungsverfahren zurechtzufinden, bereiten sich auf Vorstellungsgespräche vor und lernen mit Frustrationsgefühlen bei Absagen umzugehen. Erfreulich ist, dass dank dem neuen Inhouse-Angebot weniger externe Programmangebote und Reisekosten finanziert werden

müssen und für die Betroffenen mit jedem Übertritt in den 1. Arbeitsmarkt die Chance aus Austritt aus der Sozialhilfe entsteht.

Integration

Kantonales Integrationsprogramm (KIP) – Erneuerung der Verträge bis und mit 2027

Seit der Einführung der Kantonalen Integrationsprogramme 2017 hat die Stadt Wetzikon regelmässig entsprechende Verträge mit dem Kanton abgeschlossen. 2023 lief die Leistungsvereinbarung «KIP 2bis» mit der kantonalen Fachstelle Integration (FI) aus. Die FI bot allen Gemeinden im Kanton Zürich an, eine neue Leistungsvereinbarung für die vier Jahre 2024 bis 2027 abzuschliessen, diesmal unter der Bezeichnung «KIP 3». Stadtrat und Parlament erklärten sich mit dem Leistungskatalog einverstanden und stimmten erneut einem Vertragsabschluss zu. Der Kanton verpflichtet sich, der Stadt Wetzikon jährlich die Summe von maximal 100'466 Franken zu überweisen, wenn Wetzikon im Gegenzug für die im Leistungskatalog festgehaltenen Angebote gesamthaft mindestens den gleichen Betrag einsetzt. In den vergangenen Jahren konnte regelmässig der maximale Kantonsbeitrag abgeholt und somit die Finanzen der Stadt entlastet werden.



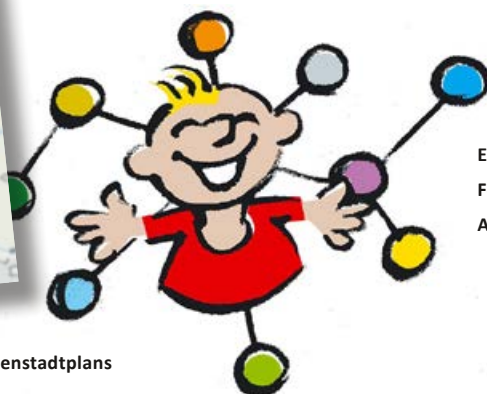
Mit Unterstützung des Coaches werden Bewerbungsunterlagen aktualisiert und optimiert.

Netzwerk «Integration im Zürcher Oberland»

Um spezifische Anliegen aus dem Zürcher Oberland mit Gewicht beim Kanton einbringen und vertreten zu können, hat sich über die Jahre hinweg ein bezirksübergreifendes Netzwerk von Integrationsbeauftragten aus heute 16 partizipierenden Gemeinden gebildet. Innerhalb dieses Netzwerks werden Themen und Fragen, die alle Integrationsbeauftragten beschäftigen, aufgegriffen und gemeinsam bearbeitet. Beispiele aus jüngster Vergangenheit sind «Erstinformationsgespräche mit Migrantinnen und Migranten», «Velo-schule Zürcher Oberland», «Schwimmkursangebote im Zürcher Oberland», «Zusammenarbeit mit Frei-



Die erste Auflage des begehrten Familienstadtplans erfreute sich hoher Beliebtheit.



Eine der Hauptaufgaben der Fachstelle Frühe Förderung ist die gute Vernetzung mit allen Akteurinnen und Akteuren im Frühbereich.

willigen» und der für November 2025 geplante «Monat gegen Rassismus und Diskriminierung im Zürcher Oberland». Erfreulicherweise wurde aus dem Kreis der Integrationsbeauftragten im Zürcher Oberland auch eine der zwei Interessensvertreterinnen für das KIP-Begleitgremium gewählt, das die Interessen der Gemeinden beim Kanton nochmals auf anderer Ebene einbringen kann.

Fachstelle Frühe Förderung

Familienstadtplan

Dank dem im April 2024 publizierten und in physischer Form aufgelegten «Familienstadtplan für Kinder im Alter von null bis vier Jahren», der die reiche Angebotspalette für den Frühbereich in der Stadt Wetzikon bildreich abbildet, konnte sich die neue Fachstelle rasch etablieren.

Netzwerk «Frühe Kindheit Zürcher Oberland»

Die erst seit Mai 2023 vorhandene Fachstelle Frühe Förderung erlangte 2024 sowohl verwaltungsintern als auch extern laufend einen höheren Bekanntheitsgrad. Die verantwortliche Fachperson wurde zur Teilnahme in Gremien, zu Sitzungen und Veranstaltungen eingeladen. Vergleichbar mit dem «Netzwerk Integration Zürcher Oberland» wurde 2024 das Netzwerk «Frühe Kindheit Zürcher Oberland» gegründet, in dem sich die Vertreterinnen aus den Gemeinden zum Erfahrungsaustausch treffen.

Schwerpunktthema Spielgruppen mit Sprachbildung

Fehlende Anregung durch das Umfeld kann zu Entwicklungsverzögerungen im Spracherwerb, im Sozialverhalten und in der Motorik führen. Diese zeigen sich oft erst beim Eintritt in den Kindergarten. Schülerinnen und Schüler können geringere Kompetenzen beim Schulstart im Laufe der Bildungskarriere häufig nicht mehr aufholen. Kinder, die mit grossem Entwicklungsrückstand in den Kindergarten eintreten, benötigen besonders viel individuelle Förderung durch die Lehrpersonen und sonderpädagogische Massnahmen, etwa in Form von Deutsch als Zweitsprache (DaZ), Psychomotorik oder Logopädie. Die Aufarbeitung solcher Entwicklungsrückstände verursacht hohe Kosten im Schulsystem. Die Sprachförderung im Frühbereich – als Massnahme der Frühen Förderung – stärkt die Bildungschancen der Kinder vor Eintritt

in den Kindergarten und trägt zur Entlastung der Schulen bei. Sie setzt dort an, wo Kleinkinder in ihrer Entwicklung Förderung erfahren und so auch auf den Schuleintritt vorbereitet werden sollen. Neben spezifischen Angeboten, wie z. B. musikalische Förderung oder Kinderschwimmen sind dies familienergänzende Kinderbetreuungsangebote, vor allem Kindertagesstätten und Spielgruppen.

Da Kindertagesstätten durch gesetzliche Regelungen bereits nach klaren Qualitätsvorgaben ihren Auftrag wahrnehmen, fokussierte sich die Fachstelle Frühe Förderung auf die bunte Landschaft der unterschiedlichsten Spielgruppen, die ohne allgemeingültige Vorgaben Kinder in ihrer Entwicklung begleiten. Für Spielgruppenleitungen und Mitarbeitende organisierte sie ein erstes Austauschtreffen und zwei Weiterbildungen mit den Schwerpunkten «Frühe Sprachbildung» sowie «Sprache und Integration». Mit diesen Massnahmen wird die Qualität in den Spielgruppen, wo notwendig, angehoben und auf ein gleiches Niveau gebracht. Der Besuch dieser Kurse war sodann eine Bedingung für einen finanziellen Beitrag für eine Spielgruppe mit dem Angebot Sprachförderung. Erfreulicherweise konnte die Stadt neun Spielgruppen bzw. über 4'200 Spielgruppenstunden finanziell unterstützen.

2.3.7.2 | Soziales

Bereich Sozialversicherungen

Entwicklung

2024 brachte spannende Entwicklungen im Bereich der Ergänzungsleistungen mit sich. Die Anzahl der Beziehenden stieg um 60 Personen (+ 6,7 % im Vergleich zu 2023). Die Bewältigung dieser Neuanmeldungen war dank der guten Organisation und Flexibilität des Teams gut machbar.

Die Anpassungen zahlreicher Mietzinsänderungen, bedingt durch die Erhöhung des Referenzzinssatzes, konnte ebenfalls erfolgreich umgesetzt werden.

Anpassung der Zusatzleistungsverordnung per

1. Januar 2025

Ein zentrales Thema im Berichtsjahr war die Vorbereitung zur Umsetzung der per 1. Januar 2025 in

Kraft getretenen Anpassung der Zusatzleistungsverordnung, die zusätzliche Betreuungsleistungen definiert. Die Erweiterung des Leistungskatalogs hat zum Ziel, dass Seniorinnen und Senioren in bescheidenen finanziellen Verhältnissen möglichst lange selbstbestimmt und eigenständig zu Hause wohnen und leben können. Die Abstimmung der Abläufe mit der Fachstelle Alter, die für die Bedarfsabklärungen verantwortlich ist, konnte erfolgreich aufgegleist werden (für weitere Informationen siehe auch Bedarfsabklärung für Zusatzleistungsbeziehende auf Seite 66).

Bereich Sozialdienst

Auch im 2024 bewies der Sozialdienst hohe Flexibilität und Lösungsorientierung. Ob in der Arbeit mit der Klientel, der Einarbeitung neuer Mitarbeitenden oder der gegenseitigen Unterstützung im Team – die Herausforderungen und zusätzlichen Belastungen wurden gut gemeistert. Rund 600 Personen wurden vom Sozialdienst in verschiedenen Lebensbereichen wie Wohnen, Finanzen, berufliche Integration, Gesundheit und sozialer Teilhabe unterstützt.

Die Ursachen für die Inanspruchnahme von Sozialhilfe liegen häufig in gesellschaftlichen Faktoren wie Arbeitslosigkeit, Krankheit, wirtschaftlichem Druck, steigenden Lebenshaltungskosten, Migration oder familiären Trennungen. Die Fallzahlen sind jedoch dem schweizerischen Trend entsprechend weiterhin rückläufig, was sehr erfreulich ist. Die Unterstützung konnte mehrheitlich beendet werden, weil die Empfängerinnen und Empfänger der Sozialhilfe wieder einer Erwerbstätigkeit nachgingen, den Wohnort wechselten oder die Existenz durch die Invalidenversicherung oder Zusatzleistungen gesichert worden ist.

Asylwesen

Das Asylwesen, bzw. die Beschaffung von geeignetem Wohnraum, war auch im 2024 eine Herausforderung für die Stadt Wetzikon. Die Leistungsvereinbarung mit der Asyl-Organisation Zürich (AOZ), die für die Betreuung der vom Kanton zugewiesenen Asylsuchenden, der vorläufig aufgenommenen Personen und Flüchtlinge sowie der anerkannten Flüchtlinge in Wetzikon zuständig ist, wurde durch den Stadtrat im März 2024 auf die aktuellen Begebenheiten angepasst. Aufgrund anhaltender globaler Krisen, insbesondere des Kriegs gegen die Ukraine, wurde die

Aufnahmequote für Asylsuchende durch den Kanton per 1. Juli 2024 auf 1,6 Prozent erhöht. Bei 26'421 Einwohnerinnen und Einwohnern bedeutet dies für die Stadt Wetzikon eine Aufnahmequote von 423 Personen. Per 31. Dezember 2024 lebten 358 Personen in Wetzikon, die dem Asylkontingent angerechnet werden – darunter 75 unabhängige, nicht unterstützungsbedürftige Personen, 57 Asylsuchende, 46 vorläufig Aufgenommene und 180 Personen mit Schutzstatus S. Damit erfüllte die Stadt Wetzikon ihr Kontingent zu 85 Prozent. Auch 2025 wird herausfordernd bleiben. Die laufende Prüfung weiterer Unterbringungsformen soll helfen, diese Herausforderungen zu bewältigen.

2.3.7.3 Pflegezentrum Wildbach

100-jähriges Jubiläum

Das Pflegezentrum Wildbach feierte im September sein 100-jähriges Jubiläum. Zu diesem Anlass wurden Gäste aus der Politik, der Geschäftsleitung sowie Geschäftspartner des Pflegezentrums, Mitarbeitende und ehemalige Mitarbeitende sowie die Bewohnenden eingeladen. Umrahmt wurde der Festakt durch den Gemischten Chor Wetzikon, die Kantorei der reformierten Kirche Wetzikon und den Musikverein Harmonie Wetzikon, Spiele und Informationsstände. Höhepunkt war die Festrede von Regierungspräsidentin Natalie Rickli, Gesundheitsdirektorin Kanton Zürich.

Angebot

Im 2024 wurden diverse neue Angebote geschaffen. Der Etagenservice wurde eingeführt und sorgt für das gastronomische Wohl der Bewohnenden auf den Abteilungen. Die Diätküche wurde ausgebaut mit speziellen Kostformen unter Berücksichtigung der zunehmenden Bedürfnisse der Bewohnenden.

Informationsaustausch

Seit Anfang 2024 steht die Geschäftsleitung den Bewohnenden, Angehörigen und Mitarbeitenden quartalsweise während eines Nachmittags für Fragen und Anliegen zur Verfügung.

Digitalisierung

Im Frühling 2024 wurde die neue Webseite des Pflegezentrums in Zusammenarbeit mit der Stadt Wetzikon

kon erfolgreich lanciert. Das flächendeckende WLAN konnte im Mai in Betrieb genommen werden. Dieses ist unter anderem Voraussetzung für die geplante mobile Lösung für die Pflegedokumentation. Die digitale Verarbeitung der eingehenden Rechnungen wurde erfolgreich eingeführt.

Projekte

Das Aktivierungs-Angebot wurde weiter ausgebaut. Neu können auch Seniorinnen und Senioren, die nicht im Pflegezentrum wohnen, gegen einen Unkostenbeitrag an verschiedenen Aktivitäten teilnehmen. Ein Beispiel ist das «Kaffee-Kränzli» mit Live-Musik, das sich wachsender Beliebtheit erfreut.

Im Dezember 2024 wurde das kulinarische Angebot im Café Wildbach durch ein vielfältiges Salatbuffet erweitert, das den Mitarbeitenden und den Gästen am Mittag zur Verfügung steht.

Infrastruktur

Das in die Jahre gekommene Schliesssystem konnte durch ein modernes System ersetzt werden. Der Kredit für den Ersatz der Band- und Haubenspülmaschine sowie die Sanierung des Bodenbelags in der Küche wurden bewilligt.

Zertifizierung nach SanaCERT

Ein Jahr nach der Erstzertifizierung im 2023 hat im August 2024 das Überwachungsaudit durch SanaCERT stattgefunden und konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Geprüft wurden folgende Standards: Qualitätsentwicklung, Rechte der Bewohnenden, Pflege und Betreuung, Schmerzbehandlung, Infektionsprävention und Hygiene, Sturzprävention, Palliative Betreuung. Der Auditor hält in seinem Bericht fest, dass das Qualitätsmanagement im Pflegezentrum Wildbach in den vergangenen Jahren konsequent aufgebaut wurde, Qualität gelebt wird, SanaCERT-Standards bekannt sind und thematisiert werden, Qualitätsthemen im Haus etabliert sind und eine gute Basis gelegt ist. Im 2025 ist ein weiteres Überwachungsaudit fällig, um dann im 2026 die Re-Zertifizierung zu erlangen.

Finanzielle Situation

Das Pflegezentrum Wildbach hat im 2024 erneut mit einem Defizit abgeschlossen. Damit das Pflegezent-

rum ab dem Jahr 2025 als Eigenwirtschaftsbetrieb selbsttragend wird und die Qualitäts-, Wirtschaftlichkeits- und Infrastruktur-Anforderungen für die Aufnahme und den Verbleib auf der Pflegeheimliste 2027 erfüllt, hat der Stadtrat im November 2024 entschieden:

- die Angebotsstrategie des Pflegezentrums grundlegend zu überarbeiten und zur Konkretisierung der Strategie einen Business- und Finanzplan für die Jahre 2026 bis 2029 zu erstellen, der eine Risikoabschätzung und einen Zeitplan mit möglichen Varianten umfasst (unter Berücksichtigung der zu erwartenden Pflegeetarifentwicklung und der angebotenen Dienstleistungen);
- parallel mit adäquaten Sofortmassnahmen sowie einer Prozessüberprüfung resp. -anpassung ein negatives Jahresergebnis 2025 des Pflegezentrums Wildbach zu verhindern – ohne Defizitbeteiligung der Stadt.

Remo Vogel
Ressort Gesellschaft + Soziales

3 | Schulpflege

3.1 | Bericht des Präsidenten

Zwischenbericht Umsetzung Legislaturziel

Die Schulen in Wetzikon sind gut und nach wie vor sehr engagiert mit dem Legislaturziel «Die Schule Wetzikon ist inklusiv ausgerichtet» unterwegs. Individuell führen sie, animiert von den Impulskarten, neue Projekte ein und beschäftigen sich mit neuen pädagogischen Themen. Anlässlich der jährlichen Klausur von Schulpflege, Geschäftsleitung und Schulleitungen haben die Schulen einen aktuellen Überblick über den Umsetzungsstand ihrer Massnahmen präsentiert.

Im Auftrag der Schulpflege sind die Schulen intensiv mit der Einführung von Coaching-Gesprächen auf allen Stufen beschäftigt. Sie testen das angeeignete, theoretische Wissen aus, diskutieren die gemachten Erfahrungen und etablieren fortlaufend das neue Gefäss für eine individuelle Förderung und Begleitung der einzelnen Kinder. Offenbar geniessen auch die Schülerinnen und Schüler diesen persönlichen Austausch mit den Lehrpersonen.

«Muss Schule heute noch in Lektionen gedacht werden?» Dies haben sich Teams verschiedener Schulen gefragt und die Fächer überwiegend in Blöcken neu organisiert, anstatt sie strikt in einzelne Lektionen aufzuteilen. Dies gibt den Lehrpersonen mehr Freiheit, bei Bedarf an einem Thema zu verweilen und in Lernblöcken zu arbeiten.

An einer Schule klingelt die Schulglocke nur noch sehr selten und schafft dadurch mehr Freiräume für die Gestaltung der Arbeit. So kann ungestört in langen Sequenzen gearbeitet werden und die Kinder werden nicht mehr durch das plötzliche Klingeln unterbrochen. Stattdessen können Lerneinheiten in Ruhe beendet werden und es bleibt auch Platz für Unvorhergesehenes.

Auf allen Stufen wurde an mehreren Schulen eine sogenannte Talentzeit eingeführt. Während mindestens zwei Lektionen pro Woche bietet sich dadurch den Kindern Raum und Zeit, um ihre eigenen Ideen auszuprobieren und so ihre Interessen und Stärken kennenzulernen. Im Kindergarten wird das Projekt im Freispiel integriert und ab der Unterstufe findet es Platz während der Unterrichtszeit. Fließend geht die Talentzeit im Laufe der Primarschule vom Spiel in eine individuelle Projektarbeit über.



Im Schulhaus Egg bekommt jedes Kind mindestens zwei Lektionen Talentzeit pro Woche. Die Kinder gehen ihren Interessen und Talenten nach. Es entstehen viele verschiedene Projekte. Die Kinder erleben sich selbstwirksam und lernen zu planen.

Auch haben sich Lehrpersonen in ihren Schulen zu Klassenteams zusammengeschlossen, um künftig personelle und räumliche Ressourcen zielgerichteter einsetzen zu können. So können Parallelklassen partnerschaftlich in sogenannten Lernfamilien zusammenarbeiten.

Wer versteht die Jugendlichen besser als die Jugendlichen selber? Einer der Gründe, warum an der Berufswahlschule Zürcher Oberland BWSZO das bekannte Peer-Coaching-Modell im Berufswahlprozess eingeführt wurde. Das Modell hat sich in verschiedenen Bereichen bereits bestens bewährt und ist etabliert in der Berufswelt, im Sport, im Gesundheits- oder Bildungswesen. Im klassenübergreifenden Junior-Coaching begleiten Lernende der Berufswahlklasse, die eine

Lehrstelle gefunden haben, Schülerinnen und Schüler aus der Integrationsklasse im Berufswahlprozess. Im Rahmen eines Leseprojekts haben Jugendliche der Klasse «Sprache und Integration» Kindergartenkindern wöchentlich Geschichten vorgelesen. Dies, um einerseits ihre Lese- und Sprechkompetenzen zu verbessern und andererseits, um den interkulturellen Austausch aktiv zu fördern. Die Mitarbeitenden der BWSZO arbeiten zudem im Hintergrund engagiert an der Organisation und den Strukturen der Schule. Dabei verfolgen sie das Ziel, Teile des berufspraktischen und Teile des schulischen Unterrichts zu parallelisieren, um die Lernenden durch die frei gewordenen Zeitfenster in ihren individuellen Bedürfnissen besser unterstützen zu können.

Schule steht als Synonym für Lernen – Lernen findet immer und überall statt. Sei dies beim Spielen, beim Mittagessen oder beim Üben von Mathematik oder Lesen. Die Heilpädagogische Schule Wetzikon HPSW vermittelt mit ihrem Unterricht auch fernab des Schulzimmers in der «Draussenschule» Wissen mit allen Sinnen. Was für viele Kinder selbstverständlich ist, kann für Jugendliche der HPSW eine grosse Herausforderung darstellen. Nur schon den Schulweg alleine zu bewältigen, verlangt ihnen einiges an Fähigkeiten ab; Schilder lesen, Verkehr und Gefahren einschätzen, Ticket kaufen oder Hilfe holen. Können sich die Jugendlichen selbstständig zurechtfinden, stärkt dies ihr Selbstvertrauen und ihre Selbstwahrnehmung. Mit alltagspraktischen Lerninhalten bereiten die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler auf das Leben nach der Schule und einer möglichst grossen Teilhabe in der Gesellschaft vor. Deutsch kombiniert mit Mathematik, viel Bewegung und sozialen Begegnungen haben die Jugendlichen der Schule 15PLUS unter anderem auch im Wahlfach «Natur, Mensch, Gesellschaft» erlebt. Am Wochenmarkt in Wetzikon führten sie mit Erfolg und grossem Engagement einen Marronistand.

Definitive Einführung des Einzelunterrichts «Startklar» im Kindergarten

Der Mangel an externen Sonderschulplätzen nimmt im Kanton Zürich weiterhin zu, es gibt kaum mehr freie Kapazitäten. Ein passender Platz für die Jüngsten zu finden, ist mittlerweile eine ganz besondere

Herausforderung für die Mitarbeitenden der Fachstelle Sonderpädagogik und Prävention. Um trotzdem alle Kindergartenkinder rechtzeitig einschulen zu können, hat die Schulpflege vor einem Jahr ein Projekt bewilligt, in welchem drei bis vier Kinder mit besonderen Bedürfnissen im Sinne von Einzelunterricht von Fachspezialistinnen gefördert werden. Das Angebot hat sich sehr bewährt. Die Kinder haben grosse Fortschritte gemacht, sodass zwei Schüler im Sommer 2024 den Übertritt in eine Sonderschule geschafft haben. Da sich die Situation bezüglich Sonderschulplätzen weiterhin verschärft, hat die Schulpflege das Angebot «Startklar» auf das Schuljahr 2024/2025 definitiv eingerichtet. Die Kosten für den Einzelunterricht sind etwa gleich hoch oder sogar tiefer, als wenn für alle betroffenen Kinder ein Sonderschulplatz gefunden worden wäre.

Ersatz der Informatik-Hardware im Schulbetrieb

Auch an der Schule Wetzikon ist die Nutzung von IT-Geräten im Schulbetrieb nicht mehr wegzudenken. Flächendeckend wurden alle Schulen vor rund fünf Jahren mit modernen Computern und der notwendigen Infrastruktur und Software ausgerüstet. Nun muss die Hardware turnusgemäss ausgewechselt werden. Die Schulpflege genehmigte den Auftrag für den Austausch aller Computer im Schulbetrieb während den nächsten zwei Jahren für insgesamt 1,5 Mio. Franken. An den ersten Primarschulen sind die Arbeiten bereits erfolgt und die neuen IT-Geräte im Einsatz. 2025 sind die anderen Primarschulen an der Reihe und bis 2026 sollte der Austausch auch an den Sekundarschulen abgeschlossen sein.

Gleichzeitig mit der Umsetzung des Ersatzprojekts wird die Anzahl der Computer an den 5. und 6. Klassen erhöht; neu stehen den Mittelstufenkindern persönliche Geräte während des Unterrichts zur Verfügung. Im digitalen Zeitalter ist es unerlässlich, dass Kinder frühzeitig einen kompetenten und routinierten Umgang mit den IT-Technologien erlernen. Der Einsatz von Lernmanagementsystemen wird immer verbreiteter und ihre Nutzung ist besonders dann effektiv, wenn alle Schülerinnen und Schüler gleichzeitig individuell an ihren Geräten arbeiten können. Eine persönliche Computerausrüstung sorgt zudem für effizientere Unterrichtsabläufe und eine Entlastung der Lehrpersonen.

Schulhaus Feld:

Bewegungswoche drinnen oder draussen.



Draussen lernen, fernab des Schulzimmers mit allen Sinnen. Die Primarschule Walenbach macht es möglich.



Neuorganisation des Angebots LIFT an den Sekundarschulen

LIFT ist ein Integrations- und Präventionsprogramm für Jugendliche ab der 7. Klasse mit erschwelter Ausgangslage. Es unterstützt die Schülerinnen und Schüler nach der Volksschule beim Übertritt in eine Berufsbildung. Die Kernelemente von LIFT sind Modulkurse und regelmässige Kurzeinsätze an Wochenarbeitsplätzen WAP in Gewerbebetrieben der Region Wetzikon. Während wöchentlich stattfindenden Modulkursen werden die Jugendlichen auf die Berufswahl und den grossen Schritt in die Arbeitswelt vorbereitet. Sie erstellen ihr Bewerbungsdossier, werden bezüglich Vorstellungsgespräche unterstützt und instruiert, wie man sich an den Arbeitsplätzen verhält. Auf den Sommer 2024 wurde an beiden Sekundarschulen der Stadt die Organisation von LIFT mit je einer Gesamtleitung und einer Modulkursleitung resp. WAP-Koordinationsperson neu aufgebaut. Bei der Suche nach WAP arbeiten die beiden Projektteams zudem über eine Online-Plattform eng zusammen.

Schulraumplanung

Die Schulpflege hat die Schulraumplanungsdokumentation aus 2021 überprüfen und aktualisieren lassen. Die Stadt Wetzikon verzeichnete in den letzten Jahren eine deutliche Zunahme der Bevölkerung und somit auch der Anzahl Kinder, welche in nächster Zeit die Schule besuchen. Es ist zudem davon

auszugehen, dass die Zahl mittelfristig noch weiter steigen wird. Neben den strukturellen Entwicklungen erlebt die Stadt seit längerem eine Nachverdichtung in Form von kleinen Bauprojekten. Hinzu kommen zahlreiche Gestaltungspläne und Arealentwicklungen, die sich über das gesamte Stadtgebiet verteilen. Diese tragen wesentlich zum Wachstum von Wetzikon bei und wirken sich auch auf die Schulraumplanung aus. Im neuen Bericht 2024 hat sich das Fazit der letzten Arbeit bestätigt: Auf allen Stufen ist insbesondere im Gebiet rund um die Schulen Bühl, Guldisloo und Zentrum in den nächsten Jahren mit zu wenig Räumlichkeiten sowohl im Schulbetrieb als auch in den Tagesstrukturen zu rechnen. Auch die Kapazitäten in den bestehenden Turnhallen sind knapp. Die Stundenplangestaltung wird immer herausfordernder oder sogar unmöglich, sodass in den nächsten Jahren zwingend mehr Raum geschaffen werden muss. Aktiv diskutiert werden muss auch eine allfällige Neuorganisation des Schwimmunterrichts, da mit zunehmender Klassenzahl der Betrieb in den vorhandenen Lehrschwimmbecken nur noch eingeschränkt durchgeführt werden kann. Zeitnah wird sich die Schulpflege mit der Situation auseinandersetzen und Massnahmen gegen die zu erwartende Raumnot erarbeiten.

Parallel dazu kommen die Planungsarbeiten für den Neubau und die Erweiterung der Schule Bühl sowie für das Projekt «Erweiterung Schule Guldisloo» gut voran. Zur Überbrückung der Raumnot im Einzugsgebiet der Schulen Bühl und Guldisloo wurde der rote Pavillon auf der Anlage Walenbach demontiert mit dem Ziel, diesen auf den Frühling 2025 im Guldisloo wieder aufzubauen.

Neuregelung der Schulbesuchstage

Das Interesse der Eltern und Erziehungsberechtigten an den Schulbesuchstagen ist jeweils sehr gross. Viele nutzen das Angebot, ihren Kindern beim Arbeiten über die Schulter zu schauen. Allerdings hat sich gezeigt, dass eine andere Verteilung der Besuchstermine dem Bedürfnis der Besucherinnen und Besucher eher entgegenkommen würde. Künftig sollen die Schulen deshalb freier sein in der Planung ihrer Besuchstermine. Die Schulpflege gibt dazu lediglich einen grundsätzlichen Rahmen vor: Es müssen an allen Schulen mindestens vier bis maximal sechs Besuchsvormittage an den

Primarschulen und maximal acht Besuchshalbtage an den Sekundarschulen angeboten werden.

Neue Ausbildungsstellen zur Fachperson Betreuung FaBe in den Tagesstrukturen und zum Kaufmann EFZ an der BWSZO ab Sommer 2024

Die Schule Wetzikon stellt die schulische Grundausbildung für die Kinder mit Wohnsitz in Wetzikon vom ersten Kindergarten bis zur dritten Sekundarschulklasse sicher. Ab Schuljahr 2024/2025 kann man sich in den Tagesstrukturen auch zur Fachperson Betreuung FaBe EFZ mit Fachrichtung Kinder ausbilden lassen. Es ist geplant, jedes zweite Jahr zwei neue Ausbildungsstellen zu schaffen, damit für die Lernenden eine gute Austausch- und Vernetzungsmöglichkeit besteht. Chiara Hölsti und Jannis Nägeli haben im Sommer 2024 in den Schulen Bühl und Guldisloo die Ausbildung gestartet. Ebenfalls im Sommer 2024 hat an der BWZSO Janis Schütz als erster KV-Lernender gestartet. Er hat selbst im letzten Schuljahr die BWSZO absolviert, sodass gut beobachtet werden kann, welchen Vorsprung ihm dieses Vorbereitungsjahr gegeben hat.

Chiara Hölsti und Jannis Nägeli sind seit Sommer 2024 an den Schulen Bühl und Guldisloo in der Ausbildung zu Fachpersonen Betreuung mit Fachrichtung Kinder.



Janis Schütz startete als erster kaufmännischer Lernender an der Berufswahlschule.



Beibehaltung des aktuellen Schulmodells an der Sekundarstufe

Die Schulpflege beauftragte eine Projektgruppe mit der Prüfung des Schulmodells der Sekundarschule. Der Ausgangspunkt des Projekts war der Evaluationsbericht «Schulmodell Sekundarschule 2021». Jetzt wurden verschiedene Schulmodelle analysiert und miteinander verglichen und die Anspruchsgruppen (Elternräte, Schülerinnen- und Schülerräte sowie Lehrpersonen) befragt. Die Ergebnisse wurden vertieft diskutiert und gemeinsam mit den Lehrpersonen formulierte die Projektgruppe Empfehlungen. In der Folge entschied die Schulpflege, das aktuelle Sekundarschulmodell mit den beiden geteilten Abteilungen A und B beizubehalten und auf die Einführung von Anforderungsstufen zu verzichten.

Beibehaltung des aktuellen Stufenmodells an den Kindergärten und Primarschulen

Aktuell sind die Primarschulen in Wetzikon in den Stufen Kindergarten, Unter- und Mittelstufe organisiert. Der Lehrplan 21 gibt jedoch die Zuständigkeiten in Zyklen an. Die Schulleitungskonferenz hat im Auftrag der Schulpflege geprüft, ob die Einführung von Zyklen die Erreichung des Zukunftsbilds der Schule

Wetzikon begünstigen könnte und welche Rahmenbedingungen für eine Umstellung erforderlich wären. Zur Meinungsbildung wurden unter anderem auch die Erfahrungen von sieben Zyklus-Schulen im Kanton Zürich eingeholt. Da beim direkten Vergleich der Analyse kein Modell als klarer Favorit herausstach, hat sich die Schulpflege im Austausch mit den Lehrpersonen und Schulleitungen dafür ausgesprochen, das bisherige Stufenmodell beizubehalten.

Neue Schulleitungen an der Schule Wetzikon

Trotz Fachkräftemangel ist es gelungen, alle vakanten Schulleitungsstellen neu zu besetzen. In der Schule Bühl startete Daniela Ziltener im Sommer 2024 als neue Co-Schulleiterin. Zusammen mit Lisa Berek wird sie in den kommenden Jahren zusätzlich zum Schulalltag auch den grossen Neubau im Bühl begleiten. Daniela Ziltener ist keine unbekannte Person an der Schule Wetzikon. Zuvor arbeitete sie bereits mehrere Jahre als Primarlehrerin im Egg. Nebst der Führung ihrer Klasse hat sie sich in den letzten Jahren stark für die Schulentwicklung eingesetzt und in zentralen Gremien aktiv mitgearbeitet.



**Daniela Ziltener, Co-Schulleiterin
an der Schule Bühl**



**Bettina Abt, Co-Schulleiterin
an der Schule Robenhausen**



**Beatrice Berger, Co-Schulleiterin
an der Schule Robenhausen**

Ebenfalls auf das Schuljahr 2024/2025 haben Bettina Abt und Beatrice Berger als Co-Schulleiterinnen die Schule Robenhausen übernommen. Beides sind langjährige Lehrpersonen. Beatrice Berger arbeitete seit vielen Jahren als Kindergärtnerin und Grundstufenlehrperson in einer Nachbargemeinde und brachte somit einen wertvollen Aussenblick ein. Bettina Abt unterrichtete seit acht Jahren an der Unterstufe in Robenhausen. Sie ist daher auch bestens vertraut mit dem Legislaturziel der Schule Wetzikon und setzt

te bereits in der Vergangenheit verschiedene neue Lernimpulse erfolgreich im Unterricht ein.

Schulpflege und Geschäftsleitung Bildung freuen sich auf eine weitere erfolgreiche Zusammenarbeit mit den neuen Schulleitungen der Schulen Bühl und Robenhausen.

*Jürg Schuler
Präsident Schulpflege*

3.2 | **Geschäftsstatistik**

Sitzungen Schule Wetzikon

| Bereich | Anzahl |
|---------------------------------|--------|
| Schulpflege | 11 |
| Geschäftsleitung Bildung | 20 |
| Elternrat Gemeinde | 3 |
| Schulleitungskonferenz Primar | 7 |
| Schulleitungskonferenz Sekundar | 6 |
| Schulleitungskonferenz gesamt | 10 |

4 | Sozial- kommission

4.1 | Bericht des Präsidenten

Zuständigkeit

Die Sozialkommission, als eine dem Stadtrat unterstellte Kommission, ist für die Erarbeitung von Empfehlungen zu grundlegenden Fragen der Sozialhilfe zuständig, für die strategische Antragstellung im Bereich Asyl- und Flüchtlingswesen sowie die Aufsicht über das Pflegekinderwesen und die Kindertagesstätten, Kinderhorte und Tagesfamilien. Darüber hinaus befasst sich die Kommission mit sozialpolitischen Themen, die sich aus der Einzelfallhilfe ergeben.

Neue Leistungsvereinbarungen im Bereich Kindertagesbetreuung

Im 2024 beantragte die Sozialkommission beim Stadtrat die Genehmigung von zwei neuen Leistungsvereinbarungen mit der Firma Feb-check. Diese betreffen die Bewilligung und Aufsicht von Kindertagesstätten, Kinderhorten sowie die Aufsicht bewilligungspflichtiger Tagesfamilien. Die neuen, vom Stadtrat genehmigten Vereinbarungen zielen darauf ab, die Qualität und Transparenz in der Kindertagesbetreuung weiter zu verbessern.

Anpassung der Mietzinsrichtlinien

Angeichts der stark steigenden Mietpreise überprüfte die Sozialkommission die geltenden Mietzinsrichtlinien. In der Folge beantragte sie dem Stadtrat, per 1. September 2024 auf Nettomieten umzustellen. Diese Massnahme soll sicherstellen, dass die Unterstützung im Bereich Wohnen den aktuellen Marktentwicklungen entspricht und bedarfsgerecht bleibt. Der Stadtrat folgte dem Antrag.

Strategische Ausrichtung und neue Initiativen

Im Rahmen von zwei Retraiten erarbeitete die Sozialkommission strategische Ziele und definierte Handlungsfelder für die kommende Periode. Dabei wurden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- 1. Bekämpfung versteckter Armut:** Die Sozialkommission strebt an, Menschen, die in verdeckter Armut leben, verstärkt zu erreichen und zu ermutigen, Unterstützung beim Sozialdienst Wetzikon in Anspruch zu nehmen.
- 2. Personalentwicklung im Sozialdienst:** Ein stabiler Personalstand im Sozialdienst ist essenziell für die kontinuierliche Qualität der Dienstleistungen. Im Fokus stehen dabei eine angemessene Fallbelastung und die Schaffung attraktiver Arbeitsbedingungen.
- 3. Code of Conduct:** Zur Förderung einer zielorientierten und partnerschaftlichen Zusammenarbeit zwischen der Sozialkommission und dem Geschäftsbereich Gesellschaft + Soziales wurde gemeinsam ein Verhaltenskodex entwickelt. Dieser soll eine transparente und wertschätzende Kommunikation sowie klare Verantwortlichkeiten fördern.

Die Sozialkommission bedankt sich bei allen Beteiligten für ihr Engagement und blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück, das von wichtigen Fortschritten und neuen Impulsen geprägt war.

Remo Vogel
Präsident Sozialkommission

4.2 | Geschäftsstatistik

Sitzungen und Beschlüsse

| | Anzahl |
|--------------------------------|--------|
| Durchgeführte Sitzungen | 8 |
| Beschlüsse zu Einzelgeschäften | 28 |

5 | Umwelt- kommission

5.1 | Bericht des Präsidenten

Die Umweltkommission ist dem Stadtrat unterstellt und verantwortlich für die Erarbeitung und Umsetzung der städtischen Umwelt- und Energiepolitik sowie die Antragstellung an den Stadtrat. Dies umfasst unter anderem die Umwelt- und Energiestrategie, inklusive der entsprechenden Massnahmenpläne und deren Controlling, die Energieplanung, den Naturschutz, die Landwirtschaft und das Entsorgungswesen.

Energie und Klima

Im Bereich Energie und Klima nahm die Umweltkommission zuhanden des Stadtrats Stellung zu einem parlamentarischen Vorstoss bezüglich der energetischen Richtlinien für städtische Bauten und verabschiedete das neue Förderreglement und den Rahmenkredit 2025 bis 2027 für energetische Gebäudesanierungen.

Natur- und Umweltschutz

Die Umweltkommission fällte im Berichtsjahr vier Beschlüsse zu Natur- und Landschaftsinventarob-

jekten. Bei zwei Baugesuchen musste die Umweltkommission die Schutzwürdigkeit von Bäumen beurteilen, die durch die Bauprojekte bedroht wurden. In beiden Fällen empfahl die Umweltkommission dem Stadtrat, die Bäume aufgrund ihres Werts unter Schutz zu stellen. Die weiteren Kommissionsbeschlüsse betrafen die Fällung und den Ersatz einer grossen, kranken Buche sowie den Umgang mit der inventarisierten Grünanlage im Rahmen des Neubaus und der Sanierung der Schulanlage Walenbach. Der Bericht und Antrag zum Postulat «Weniger Bodenversiegelung in Wetzikon» wurde fristgerecht zuhanden des Stadtrats verabschiedet. Zudem befasste sich die Umweltkommission mit der Revision des Natur- und Landschaftsinventars und liess sich von Vertretenden des kantonalen Amtes für Abfall, Wasser, Energie und Luft AWEL über ein Revitalisierungsvorhaben am Wildbach informieren.

Heinrich Vettiger
Präsident Umweltkommission

5.2 | Geschäftsstatistik

Sitzungen und behandelte Geschäfte

| Bereich | Anzahl |
|---------------------------------|-----------|
| Sitzungen | 9 |
| Parlamentsgeschäfte | 3 |
| Sachgeschäfte | 10 |
| Mitberichte | 0 |
| Aussprachen zur Meinungsbildung | 3 |
| Diverses | 2 |
| Total Geschäfte | 18 |

6 | Werk- kommission

6.1 | Bericht des Präsidenten

Die Werkkommission ist als dem Stadtrat unterstellte Kommission das strategische Führungsorgan der Stadtwerke. Sie erarbeitet unter anderem, gestützt auf die rechtlichen Rahmenbedingungen sowie die energie- und finanzpolitischen Vorgaben des Stadtrats, die Eignerstrategie und die Unternehmensstrategie für die Stadtwerke. Im Weiteren ist die Werkkommission zuständig für die Ausarbeitung des Masterplans Verteilnetz Strom, sowie die Generellen Gas- und Wasserversorgungsprojekte. Mit Antragstellung an den Stadtrat werden Gebühren für Strom, Gas und Wasser, Erlasse von Verordnungen und allgemeinen Geschäftsbedingungen erarbeitet.

Geschäfte

Der Fokus der Werkkommission lag im 2024 auf den Energie- und Wasserpreisen. Aufgrund der sinkenden Gas-Grosshandelspreise erfolgte Mitte Jahr eine unterjährige Tarifierungsanpassung. Der Gastarif wurde tiefer angesetzt und eine Sonderausschüttung ausgerichtet. Damit wurden regional die tiefsten Gaspreise angeboten, bei einem hohen Biogasanteil von 35 Prozent im Standardmix.

Um künftige Investitionen in der Wasserversorgung zu finanzieren, sowie einer weiteren Verschuldung entgegenzuwirken, diskutierte die Werkkommission eine Erhöhung und Anpassung der Wasserpreise und legte sie dem Stadtrat zur Entscheidung vor.

Die weiterhin hohe Preisvolatilität am Stromgrosshandelsmarkt veranlasste die Werkkommission einen Vertrag mit einem Wasserkraftwerk abzuschliessen, welches einen fixen Energiepreis für zehn Jahre anbot. Das sogenannte Power Purchase Agreement gilt ab 2026 und deckt rund 20 Prozent des Wetziker Energiebedarfs ab. Damit wird eine Vorgabe aus dem Stromgesetz (Mantelerlass), welches vom Schweizer Stimmvolk im Juni genehmigt wurde, sowie das erste Verordnungspaket umgesetzt.

Mehrere Kreditanträge wurden bewilligt: Neubau Transformatorenstation (TS) Ober Emmetschloo, Sanierung TS Buchgrindelstrasse 15 (Aawiesen), Sanierung TS Aweso, Sanierung des Transportnetzes Reservoir Balm und Sanierung der Quellen Neuegg.

Damit die Stadtwerke künftig proaktiv Produkte und Marktdienstleistungen anbieten können, erarbeiteten und verabschiedeten sie die allgemeinen Geschäftsbedingungen dafür. Zudem wurde die Eigenverbrauchsgemeinschaft eingeführt.

Parlamentarische Vorstösse

Die Werkkommission befasste sich mit einer Anfrage (Kosten für die Versiegelung von Gasleitungen nach einem Heizungsersatz) und einer Interpellation (Auskunft über die aktuellen Strompreise, Ursache sowie Strompreisentwicklung) aus dem Parlament.

Heinrich Vettiger
Präsident Werkkommission

6.2 | Geschäftsstatistik

Sitzungen und behandelte Geschäfte

| Bereich | Anzahl |
|---------------------------------|-----------|
| Sitzungen | 8 |
| Kreditbewilligungen | 20 |
| Kredit-/Bauabrechnungen | 1 |
| Sonstige Sachgeschäfte | 20 |
| Parlamentsgeschäfte | 2 |
| Aussprachen zur Meinungsfindung | 3 |
| Total Geschäfte | 46 |

7 | Statistiken der Verwaltung

7.1 | Ressort Präsidiales, Entwicklung + Kultur

Stellenplan Stadtverwaltung

Stichtag 01.01.2024

| Bereiche | Soll * | Stellenplan bisher | Anzahl Mitarbeitende |
|--|---------------|--------------------|----------------------|
| Präsidiales + Entwicklung inkl. Parlament | 18,60 | 16,90 | 21 |
| Geschäftsbereich Sicherheit, Sport + Kultur | 61,95 | 58,55 | 87 |
| Geschäftsbereich Finanzen + Immobilien | 64,90 | 63,70 | 109 |
| Geschäftsbereich Gesellschaft + Soziales (inkl. Pflegezentrum) | 214,70 | 212,10 | 333 |
| Geschäftsbereich Bildung | 8,70 | 8,70 | 10 |
| Geschäftsbereich Bau, Planung + Umwelt | 43,00 | 43,20 | 43 |
| Stadtwerke (sind ab 2021 integriert) | 47,40 | 46,60 | 48 |
| Reserve | 0,15 | 0,15 | |
| Stellenplan Total | 459,40 | 449,70 | 651 |

* Die Soll-Zahlen sind die vom Stadtrat bewilligten Stellen.

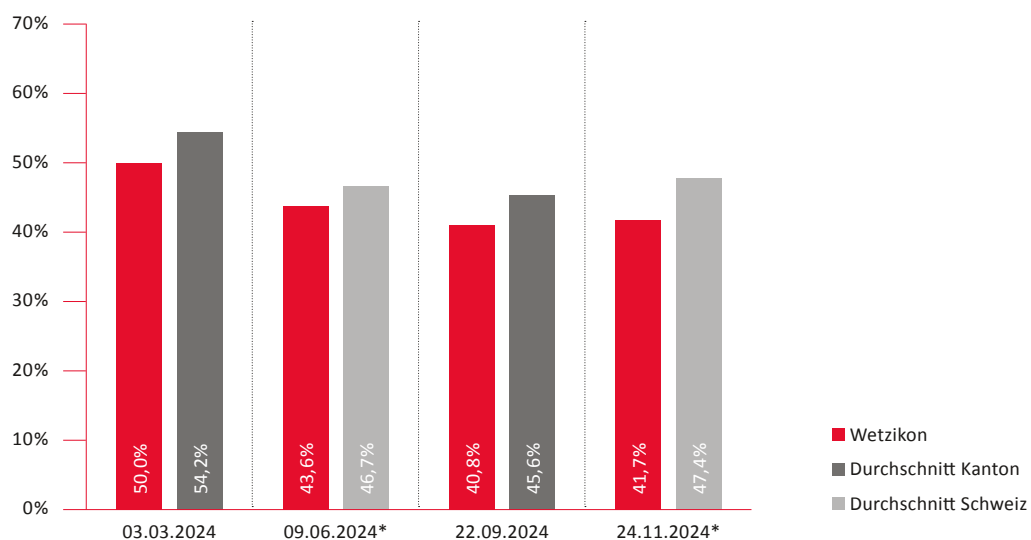
Stimmberechtigte

| Ende Jahr | 2022 | 2023 | 2024 |
|------------------------|--------|--------|--------|
| Total Stimmberechtigte | 15'452 | 15'371 | 15'511 |
| Männer | 7'448 | 7'409 | 7'511 |
| Frauen | 8'004 | 7'962 | 8'037 |

Urnenabstimmungen und -wahlen

| Bereich | 2022 | 2023 | 2024 |
|---|-----------|-----------|-----------|
| Eidgenössische Abstimmungen/Wahlen | 11 | 4 | 12 |
| Kantonale Abstimmungen/Wahlen | 9 | 5 | 5 |
| Bezirkswahlen | 0 | 1 | 1 |
| Bezirksabstimmungen | | | 1 |
| Gemeinde- und Stadtabstimmungen/-wahlen | 7 | 6 | 3 |
| Total Geschäfte | 27 | 16 | 16 |

Stimmbeteiligung an Abstimmungen und Wahlen



*Am 09.06. und 24.11.2024 kamen keine kantonalen Vorlagen zur Abstimmung, daher Eidgenössische als Referenz.

Friedensrichteramt | Geschäftsstatistik

| Bereich | 2022 | 2023 | 2024 |
|-------------------------------|------|------|------|
| Klagen aus Vorjahr | 17 | 18 | 27 |
| Eingegangene Klagen | 91 | 122 | 98 |
| Erledigte Klagen | 91 | 113 | 107 |
| – davon mit Klagebewilligung | 31 | 37 | 33 |
| – davon ohne Klagebewilligung | 60 | 76 | 74 |
| «Erfolgs»-Quote | 66% | 67% | 69% |

Übersicht über die Fördertätigkeit der Stadt Wetzikon alle Beiträge in Schweizer Franken

Leistungsvereinbarte Betriebs- und Projektbeiträge

| Betriebe Projekte | Betrag | Betriebe Projekte | Betrag |
|------------------------------|-----------|------------------------------|----------|
| Museumsverein | 175'000.– | Madrigalchor | 5'000.– |
| Kulturplatz | 10'000.– | Kulturfabrik | 20'000.– |
| Top Klassik Zürcher Oberland | 20'000.– | Orchester Collegium Cantorum | 5'000.– |
| Kultino | 4'000.– | Scala | 25'000.– |
| Theater Robeuhuse | 4'500.– | Garage | 30'000.– |
| | | Musikforum Wetzikon | 6'500.– |

Projektbeiträge Musik

| Organisation | Projekt | Betrag |
|-------------------------------|----------------------------------|---------|
| Ishigaki, Alena Cherny | Japan-Gastspiel | 1'500.– |
| Familienmusik MIAM | Garage-Gastspiel | 1'000.– |
| Marcel Fässler, «Fussler» | CD-Produktion | 1'000.– |
| Loorenfestival Hinwil | Überregionales Musikfestival | 5'000.– |
| Das Trio | Musikalisches Gastspiel | 1'000.– |
| Rudolph Steiner Schule ZO | Chorprojekt Oberstufe | 1'000.– |
| Barbara Stucky | A Capella-Konzert, Gastspiel | 1'000.– |
| Orchesterverein Musica Serena | Frühlingskonzert | 1'500.– |
| Sängerbund | Gastspiel Tonhalle Zürich | 4'000.– |
| | Kompositionsbeitrag | 600.– |
| A Capella-Chor Zürich | Gastspiel | 500.– |
| Kulturprojekte.zo | Chorwoche | 2'500.– |
| Pius Larcher | CD-Produktion | 1'000.– |
| Singkreis | Gastspiel Hinwil | 2'000.– |
| Gospelprojekt.ch | Gastspiel | 500.– |
| Orchesterverein Musica Serena | Herbstkonzert | 1'500.– |
| Markus Hochuli | Fabrikkonzert | 1'000.– |
| Roger Widmer | Feliz Navidad | 2'000.– |
| Helvetia rock! | Bandworkshop | 5'000.– |
| Julian Fuchs, Momotrope | Produktionsbeitrag | 2'000.– |
| Wetziker Musikforum | Clubnights | 2'500.– |
| Geert Dedapper | Fäderlos, Familienkonzerte + BAL | 6'500.– |

Projektbeiträge Literatur/Gesellschaft

| Organisation | Projekt | Betrag |
|---|------------------------------|----------|
| Hansueli Homberger | Nachdruck Bedrohte Arten | 1'200.– |
| Kästnerfestival | 125-Jahr-Jubiläum | 23'881.– |
| Das Buch von Osanga, Hansueli Homberger | Produktionsbeitrag Literatur | 5'000.– |
| camera.lit.obscura | Autorenlesungen | 3'000.– |
| Helen Bisang | Gesellschaftszyklus | 6'000.– |

Projektbeiträge Performative Künste

| Organisation | Projekt | Betrag |
|---------------------------------|------------------------------|---------|
| Valea Völcker | Tourbeitrag | 2'000.– |
| Valea Völcker | Recherchebeitrag | 2'000.– |
| Lisa Bögli | Raumbeitrag | 3'000.– |
| Lisa Bögli | Recherchebeitrag | 1'000.– |
| Lisa Bögli | Projekt Herzfeuer, Gastspiel | 2'000.– |
| Associazione Culturale Badolato | Theatergastspiel | 1'000.– |
| Sukumar Jegatheeswaran | Beitrag Theater Sri Lanka | 500.– |
| Zeller-Chortheater | Gastspiel Scala | 1'000.– |
| Theater Gangwerk | Gastspiel Kulturfabrik | 1'000.– |

Projektbeiträge Bildende Kunst *inkl. Interdisziplinäre, Publikationen und Ankäufe*

| Organisation | Projekt | Betrag |
|--------------------|-------------------------------|---------|
| A heavy heavy duty | Ausstellung | 3'000.– |
| Kunstschule | Bildungszyklus | 1'000.– |
| Kunst Wetzikon | Offene Ateliers | 4'000.– |
| Sieglinde Wittwer | Ausstellung Milchhütte | 900.– |
| Kunstfabrik | Ausstellung Philomen Huber | 1'000.– |
| Pius Morger | Ausstellungsbeitrag Bad Ragaz | 3'000.– |

Projektbeiträge Film, Kleinkunst, Comedy und Interkultur

| Organisation | Projekt | Betrag |
|-------------------------------------|---------------------------|----------|
| Kultino | 30 Jahre Openair | 1'200.– |
| Christian Labhart, Dschoint venture | Filmbeitrag | 5'000.– |
| Zirkusfestival | Stadtgarten Färberwiese | 22'000.– |
| Luzia Yolanda Graf | Programmgestaltung JSP | 4'000.– |
| Neues WIR | Migrationsteilhabetheater | 15'000.– |
| Evaluation Jörg Schneider Park | Entwicklung Begegnungsort | 6'120.– |

Spezifische Förderinstrumente

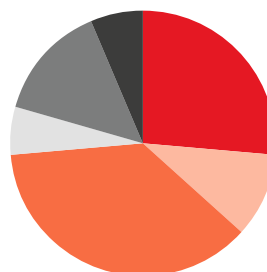
| Organisation | Projekt | Betrag |
|------------------|-------------------|----------|
| Chapeau!wetzikon | Anerkennungspreis | 30'000.– |

Einmaliges Förderprojekt

| Organisation | Projekt | Betrag |
|--------------|----------------|----------|
| HGN 250 | Defizitbeitrag | 37'000.– |

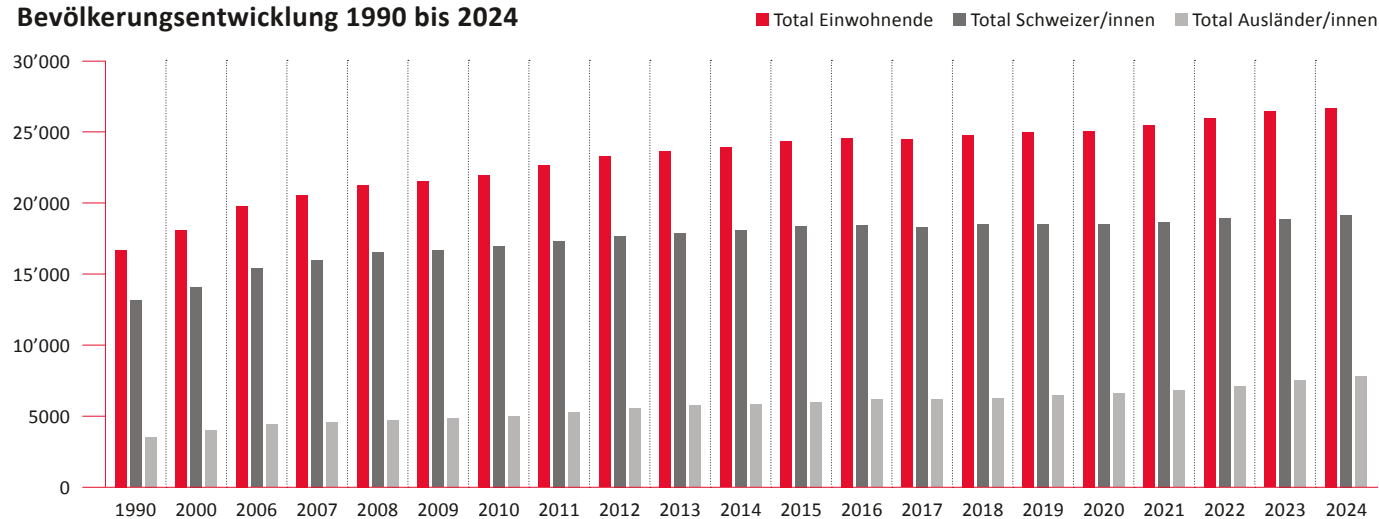
Verteilung Förderbeiträge 2023

| | | | |
|--------------|-----------|--|----------|
| ■ Musik | 126'100.– | ■ Performative Künste | 28'000.– |
| ■ Literatur | 49'081.– | ■ Film, Kleinkunst, Comedy und Interkultur | 67'320.– |
| ■ Kulturerbe | 175'000.– | ■ Förderpreis | 30'000.– |



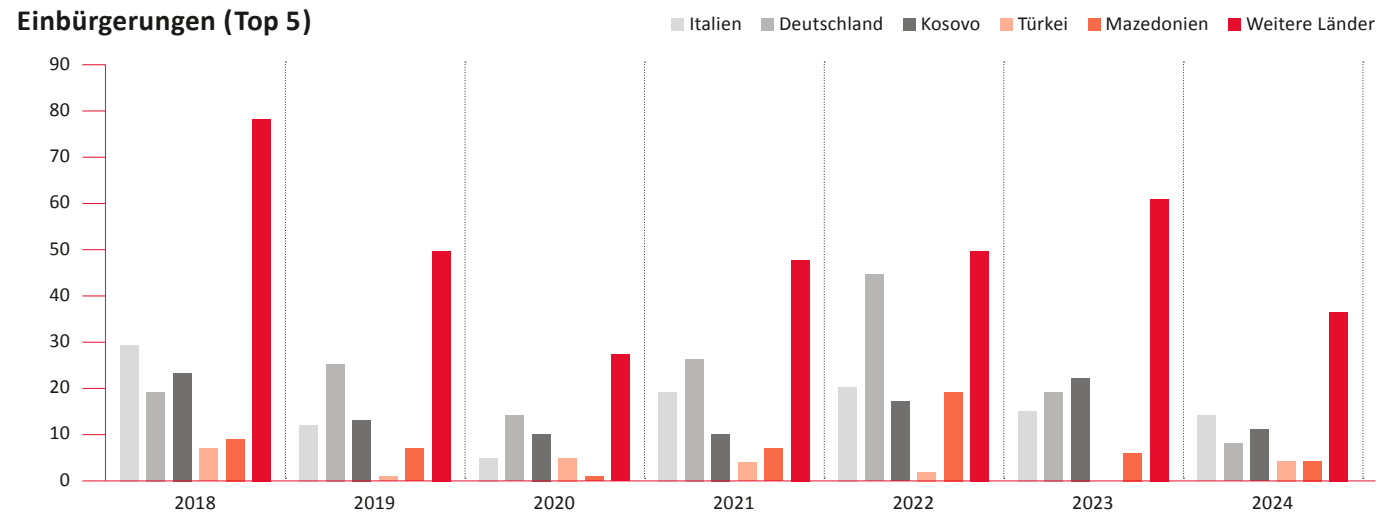
7.2 | Ressort Sicherheit + Sport

Bevölkerungsentwicklung 1990 bis 2024



| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-----------------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|--------|
| Einwohnende | 16'696 | 18'079 | 19'803 | 20'542 | 21'276 | 21'532 | 21'984 | 22'636 | 23'254 | 23'659 | 23'887 | 24'373 | 24'564 | 24'452 | 24'764 | 24'985 | 25'038 | 25'451 | 25'989 | 26'421 | 26'917 |
| Schweizer/innen | 13'140 | 14'098 | 15'396 | 15'984 | 16'529 | 16'666 | 16'954 | 17'322 | 17'686 | 17'898 | 18'073 | 18'360 | 18'400 | 18'290 | 18'490 | 18'518 | 18'455 | 18'649 | 18'910 | 18'887 | 19'068 |
| Ausländer/innen | 3'556 | 3'981 | 4'407 | 4'558 | 4'747 | 4'866 | 5'030 | 5'314 | 5'568 | 5'761 | 5'814 | 6'013 | 6'164 | 6'162 | 6'274 | 6'469 | 6'583 | 6'802 | 7'079 | 7'534 | 7'849 |

Einbürgerungen (Top 5)



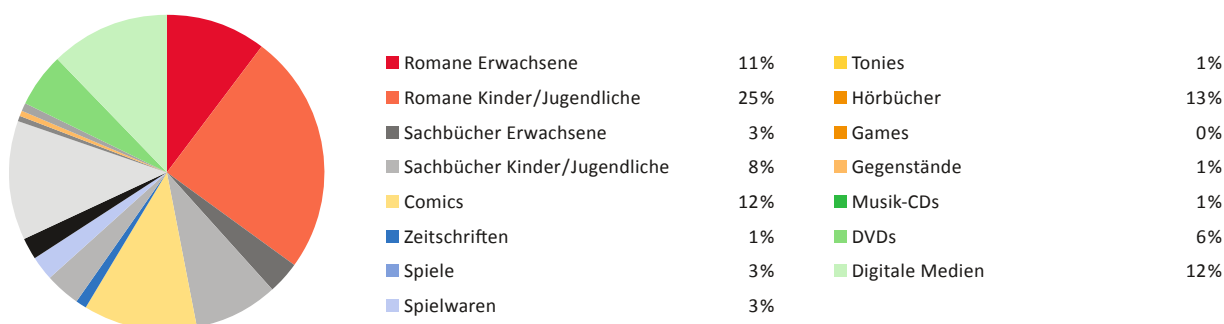
| | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 |
|----------------|------------|------------|-----------|------------|------------|------------|-----------|
| Italien | 29 | 12 | 5 | 19 | 20 | 15 | 14 |
| Deutschland | 19 | 25 | 14 | 26 | 44 | 19 | 8 |
| Kosovo | 23 | 13 | 10 | 10 | 17 | 22 | 11 |
| Türkei | 7 | 1 | 5 | 4 | 2 | 0 | 4 |
| Mazedonien | 9 | 7 | 1 | 7 | 19 | 6 | 4 |
| Weitere Länder | 77 | 49 | 27 | 47 | 49 | 60 | 36 |
| Total | 164 | 107 | 62 | 113 | 151 | 122 | 77 |

Regionalbibliothek Wetzikon 2022 bis 2024

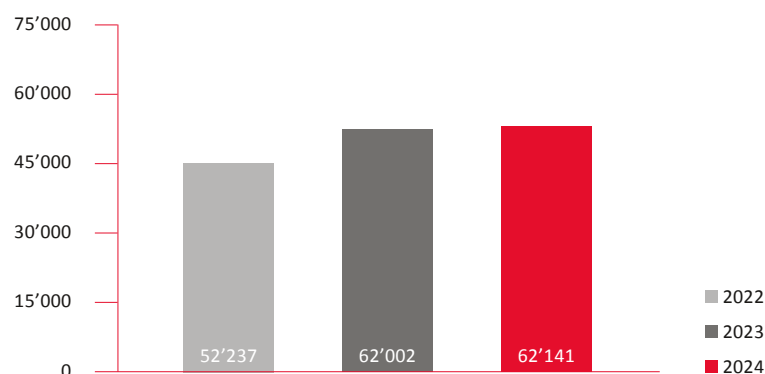
| Bereich | 2022 | | 2023 | | 2024 | |
|-------------------------------|---------------|----------------|---------------|----------------|---------------|----------------|
| | Bestand | Ausleihe | Bestand | Ausleihe | Bestand | Ausleihe |
| Romane Erwachsene | 6'440 | 20'343 | 5'844 | 20'107 | 6'408 | 19'426 |
| Romane Kinder/Jugendliche | 7'607 | 44'378 | 7'689 | 47'091 | 7'956 | 46'642 |
| Sachbücher Erwachsene | 2'555 | 6'126 | 2'612 | 5'579 | 2'695 | 6'384 |
| Sachbücher Kinder/Jugendliche | 2'670 | 14'328 | 2'638 | 15'322 | 2'708 | 16'438 |
| Comics | 1'725 | 21'136 | 1'815 | 22'139 | 1'801 | 22'092 |
| Zeitschriften | 509 | 2'298 | 408 | 2'331 | 559 | 2'109 |
| Spiele | 653 | 6'110 | 717 | 6'347 | 712 | 6'540 |
| Spielwaren | 330 | 4'131 | 355 | 5'041 | 348 | 5'063 |
| Tonies* | | | 100 | 1'618 | 141 | 3'741 |
| Hörbücher | 2'886 | 24'022 | 2'936 | 24'522 | 2'901 | 23'114 |
| Games* | | | 63 | 534 | 106 | 1'065 |
| Gegenstände* | | | 107 | 898 | 116 | 1'034 |
| Musik-CDs | 774 | 1'883 | 756 | 1'831 | 752 | 1'953 |
| DVDs | 2'218 | 11'539 | 2'107 | 11'572 | 2'064 | 10'337 |
| Digitale Medien | 0 | 20'657 | 0 | 22'726 | 0 | 22'755 |
| Total | 28'367 | 176'951 | 28'147 | 187'658 | 29'267 | 188'693 |

* Erst 2023 eingeführt

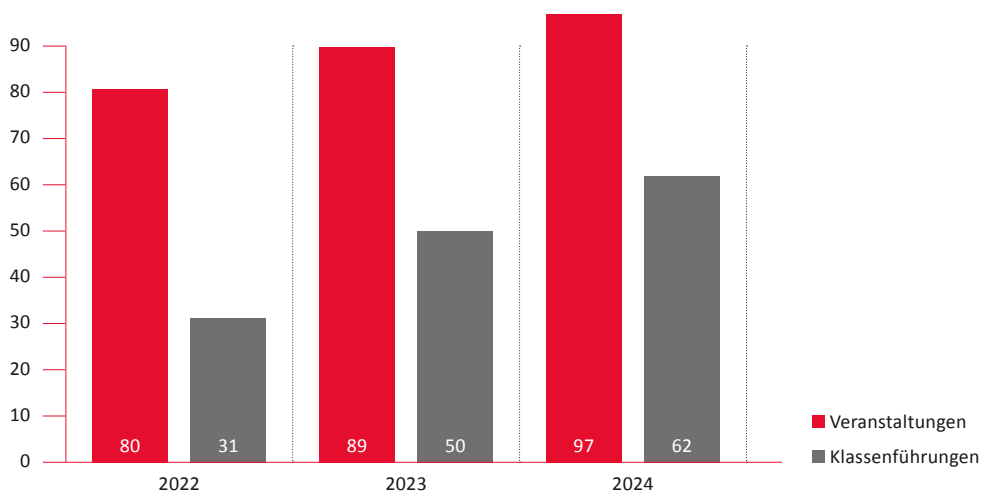
Regionalbibliothek Wetzikon | Ausleihen 2024



Regionalbibliothek Wetzikon | Anzahl Besucherinnen und Besucher



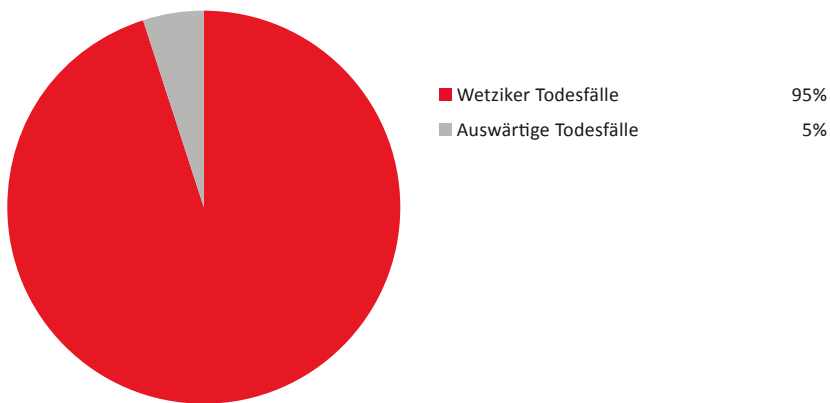
Regionalbibliothek Wetzikon | Events



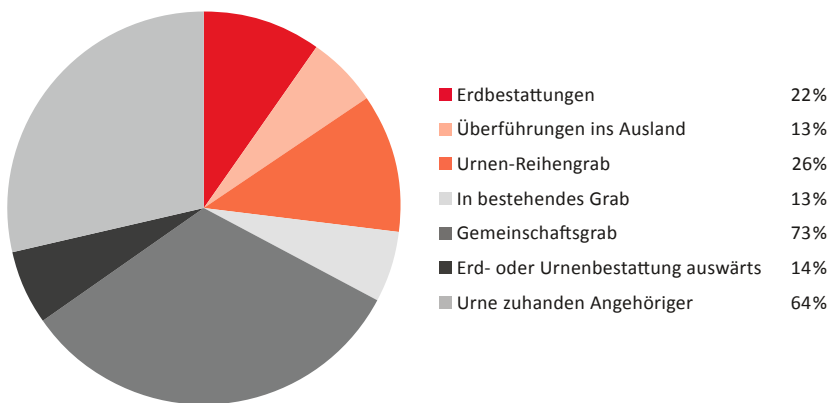
Zivilstandswesen | Statistik

| | Geburten | Todesfälle | Anerkennungen | Eheschliessungen | Eingetragene Partnerschaften / Ehe für alle | Ehevorbereitungs- und Partnerschaftsvorverfahren | Namenserklärungen | Geschlechtsänderungen | Gerichts- und Verwaltungsentscheide (Scheidungen, Einbürgerungen usw.) und Ausländereignisse | Person ausl. Staatsangehörige (Neuaufnahmen, Berichtigungen usw.) | Amtliche Dokumente |
|------|----------|------------|---------------|------------------|---|--|-------------------|-----------------------|--|---|--------------------|
| 2022 | 785 | 520 | 78 | 180 | 6 | 230 | 36 | 7 | 420 | 432 | 6'896 |
| 2023 | 692 | 504 | 122 | 164 | 3 | 214 | 38 | 5 | 414 | 430 | 4'016 |
| 2024 | 545 | 510 | 89 | 157 | 1 | 212 | 30 | 2 | 373 | 430 | 3'825 |

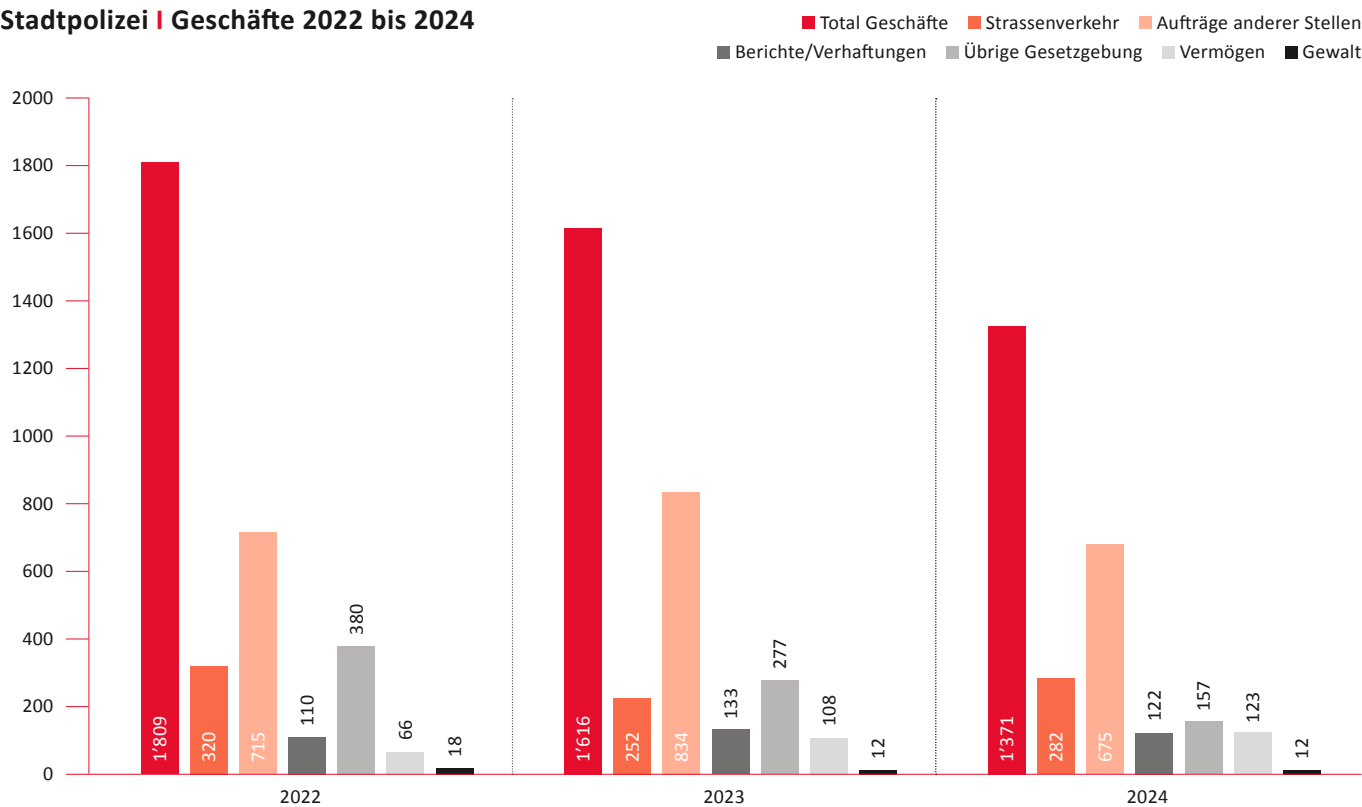
Bestattungswesen | Todesfälle



Bestattungswesen | Bestattungsarten



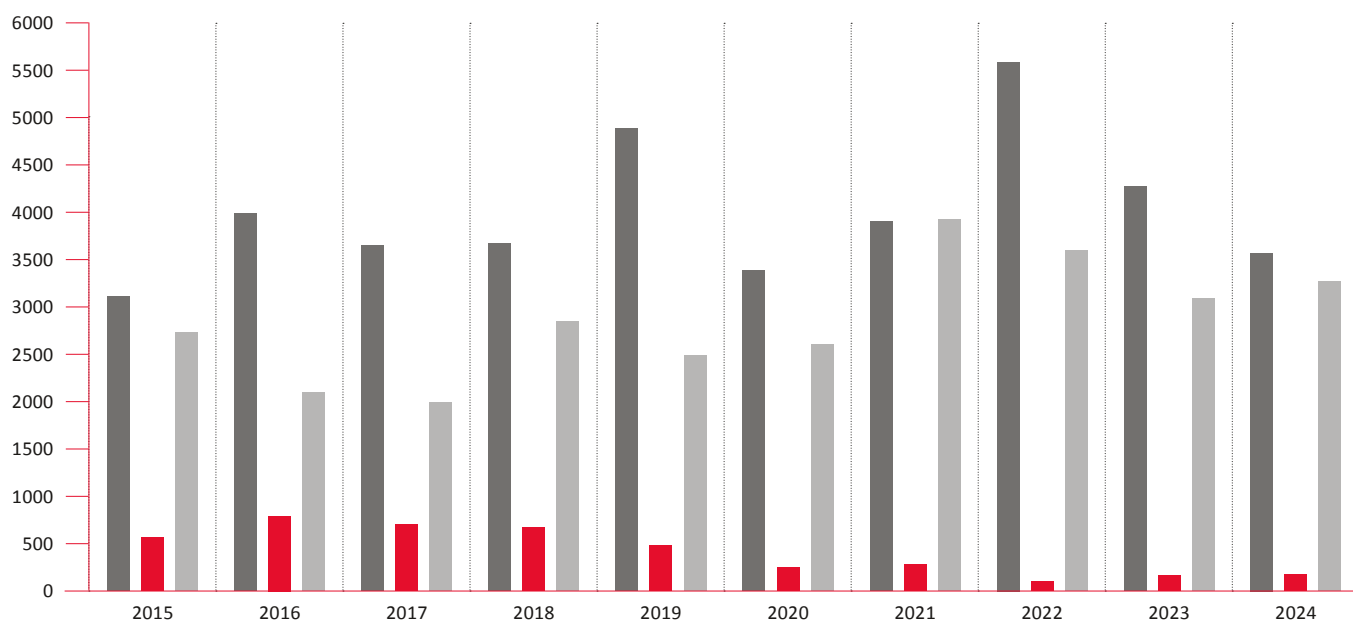
Stadtpolizei | Geschäfte 2022 bis 2024



| | Total Geschäfte | Strassenverkehr | Aufträge anderer Stellen | Berichte/Verhaftungen | Übrige Gesetzgebung | Vermögen | Gewalt |
|------|-----------------|-----------------|--------------------------|-----------------------|---------------------|----------|--------|
| 2022 | 1'609 | 320 | 715 | 110 | 380 | 66 | 18 |
| 2023 | 1'616 | 252 | 834 | 133 | 277 | 108 | 12 |
| 2024 | 1'371 | 282 | 675 | 122 | 157 | 123 | 12 |

Stadtpolizei | Bussen 2015 bis 2024

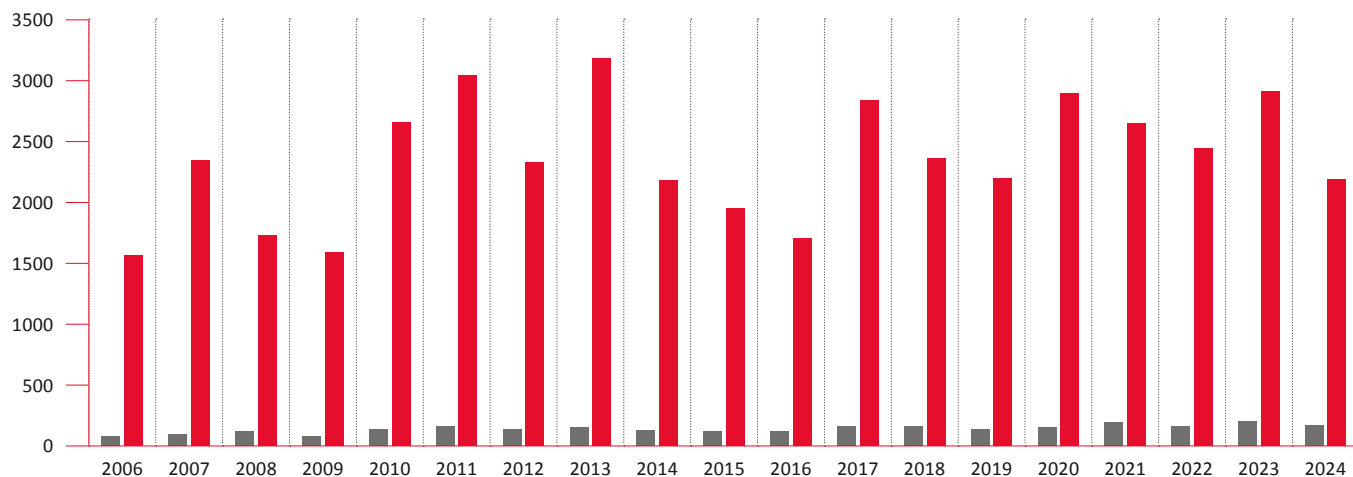
■ Ordnungsbussen ■ Davon Privatanzeigen ■ Geschwindigkeitsbussen



| | | | | | | | | | | |
|------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Ordnungsbussen | 3'114 | 3'991 | 3'653 | 3'670 | 4'898 | 3'389 | 3'919 | 5'588 | 4'272 | 3'576 |
| Davon Privatanzeigen | 562 | 801 | 707 | 675 | 480 | 251 | 285 | 105 | 160 | 171 |
| Geschwindigkeitsbussen | 2'733 | 2'102 | 1'996 | 2'852 | 2'494 | 2'603 | 3'934 | 3'600 | 3'090 | 3'278 |

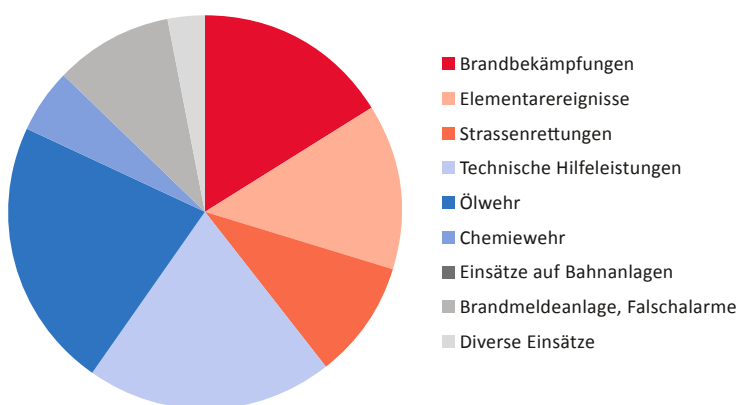
Feuerwehr | Einsatzstatistik 2006 bis 2024

■ Einsätze pro Jahr ■ Einsatzstunden pro Jahr

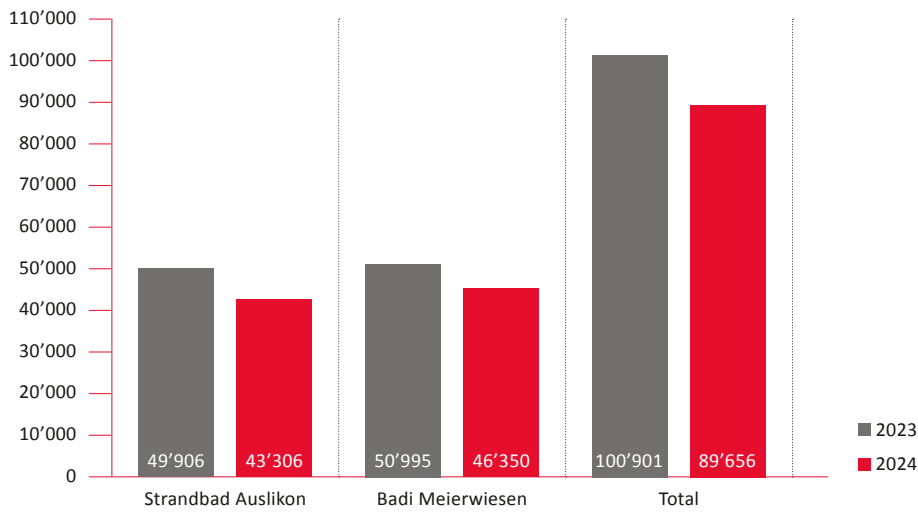


| | | | | | | | | | | | | | | | | | | | |
|-------------------------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|-------|
| Einsätze pro Jahr | 82 | 93 | 116 | 82 | 132 | 162 | 137 | 149 | 125 | 123 | 120 | 163 | 164 | 136 | 154 | 194 | 158 | 198 | 167 |
| Einsatzstunden pro Jahr | 1'561 | 2'384 | 1'731 | 1'593 | 2'654 | 3'046 | 2'330 | 3'184 | 2'181 | 1'950 | 1'707 | 2'840 | 2'363 | 2'196 | 2'899 | 2'652 | 2'443 | 2'913 | 2'190 |

Feuerwehr | Einsätze 2024

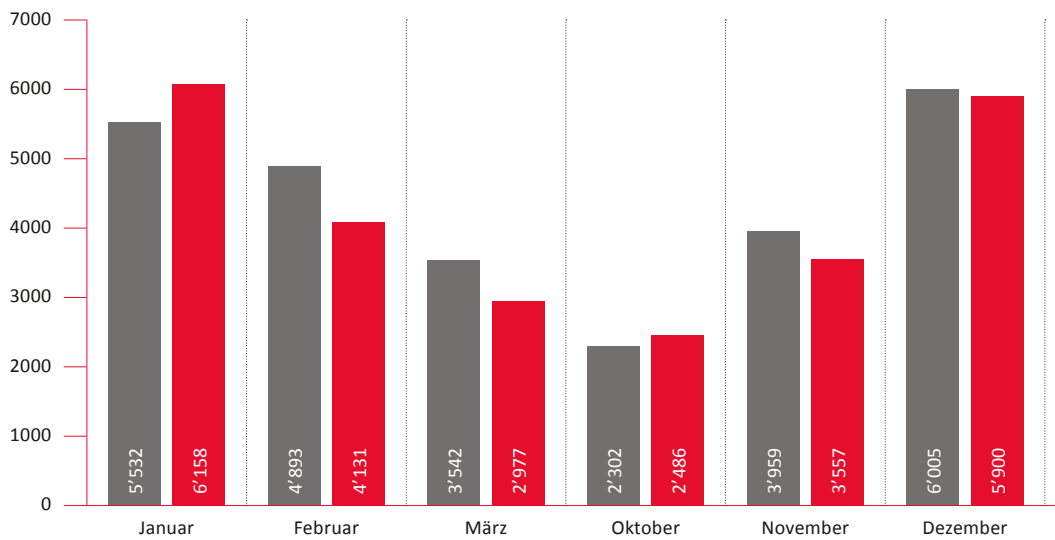


Strandbad Auslikon und Badi Meierwiesen | Eintritte



Kunsteisbahn* | Eintritte

■ 2023 ■ 2024



* Die Kunsteisbahn ist nur während diesen Monaten geöffnet.

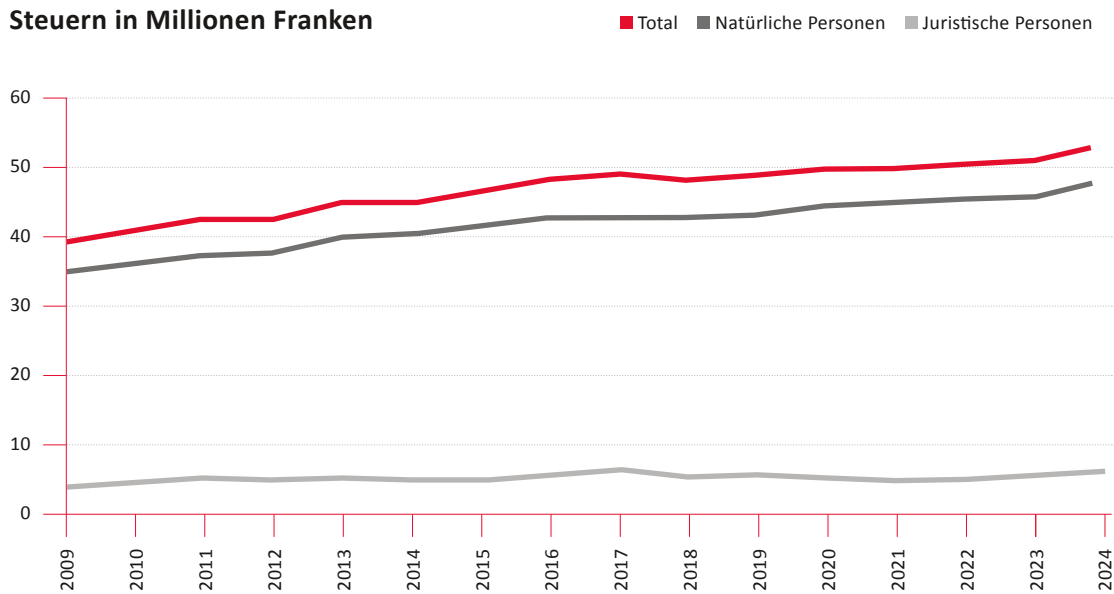
7.3 | Ressort Finanzen + Immobilien

Steuerstatistik 2009 bis 2024

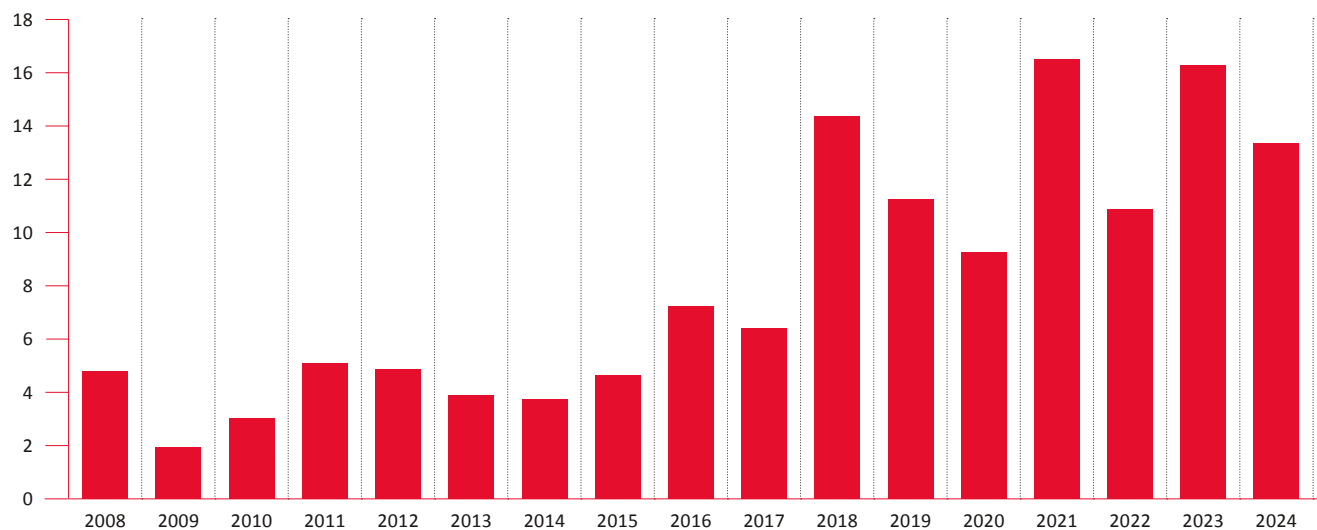
| Steuern | Einfache Staatssteuer | Einfache Staatssteuer | Einfache Staatssteuer |
|--------------------------|-------------------------|-------------------------|------------------------|
| Rechnungsjahr | Total | natürliche Personen | juristische Personen |
| 2009 | Fr. 38'884'778.– | Fr. 34'970'984.– | Fr. 3'913'794.– |
| 2010 | Fr. 40'725'355.– | Fr. 36'118'149.– | Fr. 4'607'206.– |
| 2011 | Fr. 42'484'105.– | Fr. 37'406'305.– | Fr. 5'077'800.– |
| 2012* | Fr. 42'511'041.– | Fr. 37'717'059.– | Fr. 4'793'982.– |
| 2013 | Fr. 45'148'106.– | Fr. 40'054'760.– | Fr. 5'093'346.– |
| 2014 | Fr. 45'220'538.– | Fr. 40'415'516.– | Fr. 4'805'022.– |
| 2015 | Fr. 46'593'451.– | Fr. 41'752'560.– | Fr. 4'840'891.– |
| 2016 | Fr. 48'236'746.– | Fr. 42'833'141.– | Fr. 5'403'605.– |
| 2017 | Fr. 49'161'318.– | Fr. 42'836'013.– | Fr. 6'325'305.– |
| 2018 | Fr. 48'157'098.– | Fr. 42'777'317.– | Fr. 5'379'781.– |
| 2019 | Fr. 48'802'105.– | Fr. 43'123'449.– | Fr. 5'678'656.– |
| 2020 | Fr. 49'825'806.– | Fr. 44'518'008.– | Fr. 5'307'798.– |
| 2021 | Fr. 49'871'304.– | Fr. 45'025'052.– | Fr. 4'846'252.– |
| 2022 | Fr. 50'421'721.– | Fr. 45'403'475.– | Fr. 5'018'246.– |
| 2023 | Fr. 51'694'736.– | Fr. 46'343'799.– | Fr. 5'350'937.– |
| 2024 | Fr. 53'029'661.– | Fr. 47'063'645.– | Fr. 5'966'017.– |
| Zunahme 2023/2024 | Fr. 1'334'925.– | Fr. 719'846.– | Fr. 615'080.– |

* 2012: Ausgleich kalte Progression

Steuern in Millionen Franken



Einnahmen Grundstückgewinnsteuern in Millionen Franken



Photovoltaik-Anlagen 2022 bis 2024

| 2022 | Produktion (kWh) | Einspeisung (kWh) | Vergütung Einspeisung (CHF) | Eigenverbrauch (kWh) | Anteil Eigenverbrauch an Produktion (%) | Wert Eigenverbrauch (CHF) |
|--|------------------|-------------------|-----------------------------|----------------------|---|---------------------------|
| Primarschule Walenbach ¹⁾ | 30'588 | 1'647 | 314.60 | 28'941 | 94.6 | 5'527.73 |
| Primarschule Egg | 33'633 | 16'968 | 8'374.50 | 16'665 | 49.5 | 3'183.02 |
| Primarschule Robenhausen ²⁾ | 29'458 | 19'620 | 5'064.55 | 9'838 | 33.4 | 1'879.06 |
| Primarschule Feld | 102'137 | 26'540 | 447.70 | 75'597 | 74.0 | 14'439.03 |
| Mehrzweck-Turnhalle Zentrum | 66'285 | 31'352 | 5'729.10 | 34'933 | 52.7 | 6'672.20 |
| Pflegzentrum Wildbach | 21'906 | - | - | 21'906 | 100.0 | 4'184.05 |
| Primarschule Bühl | 41'107 | 36'796 | 14'366.50 | 4'311 | 10.5 | 823.40 |
| Werkhof | 91'890 | 24'766 | - | 6'7124 | 73.0 | 12'820.68 |
| Ferienhaus Canetg | - | 7'953 | 1'031.65 | - | - | - |
| Total | 41'7004 | 16'5642 | 35'328.60 | 259'315 | 62.2 | 49'529.17 |

| 2023 | Produktion (kWh) | Einspeisung (kWh) | Vergütung Einspeisung (CHF) | Eigenverbrauch (kWh) | Anteil Eigenverbrauch an Produktion (%) | Wert Eigenverbrauch (CHF) |
|--|------------------|-------------------|-----------------------------|----------------------|---|---------------------------|
| Primarschule Walenbach ¹⁾ | 35'148 | 2'481 | 286.15 | 32'667 | 92.9 | 3'763.24 |
| Primarschule Egg | 37'128 | 19'791 | 4'099.40 | 17'337 | 46.7 | 1'997.22 |
| Primarschule Robenhausen ²⁾ | 18'021 | 11'487 | 1'750.90 | 6'534 | 36.3 | 752.72 |
| Primarschule Feld | 102'509 | 25'848 | 1'175.40 | 76'661 | 74.8 | 8'831.35 |
| Mehrzweck-Turnhalle Zentrum | 66'828 | 28'640 | 1'885.85 | 38'188 | 57.1 | 4'399.26 |
| Pflegzentrum Wildbach | 23'542 | - | - | 2'3542 | 100.0 | 2'712.04 |
| Primarschule Bühl | 40'232 | 36'379 | 5'431.60 | 3'853 | 9.6 | 443.87 |
| Werkhof | 110'094 | 110'094 | - | - | - | - |
| Ferienhaus Canetg | - | - | - | - | - | - |
| Total | 433'502 | 234'720 | 14'629.30 | 198'782 | 45.9 | 22'899.69 |

| 2024 | Produktion (kWh) | Einspeisung (kWh) | Vergütung Einspeisung (CHF) | Eigenverbrauch (kWh) | Anteil Eigenverbrauch an Produktion (%) | Wert Eigenverbrauch (CHF) |
|--|------------------|-------------------|-----------------------------|----------------------|---|---------------------------|
| Primarschule Walenbach ¹⁾ | 34'695 | 2133 | 119.02 | 32'562 | 93.9 | 1'921.16 |
| Primarschule Egg | 44'454 | 25'536 | 1'207.89 | 18'918 | 42.6 | 1'116.16 |
| Primarschule Robenhausen ²⁾ | 21'419 | 13'191 | 740.23 | 8'228 | 38.4 | 485.45 |
| Primarschule Feld | 114'186 | 31'572 | 1'765.88 | 82'614 | 72.4 | 4'874.23 |
| Mehrzweck-Turnhalle Zentrum | 74'613 | 35'368 | 1'970.70 | 39'245 | 52.6 | 2'315.46 |
| Pflegzentrum Wildbach | 21'134 | - | - | 21'134 | 100.0 | 1'246.91 |
| Primarschule Bühl | 47'920 | 44'296 | 747.90 | 3'624 | 7.6 | 213.82 |
| Werkhof | 69'396 | 69'396 | - | - | - | - |
| Ferienhaus Canetg | - | - | - | - | - | - |
| Total | 427'817 | 221'492 | 6'551.62 | 206'325 | 48.2 | 12'173.18 |

Vergütungen:
 2022: 0.059 CHF / kWh
 2023: 0.1152 CHF / kWh
 2024: 0.1910 CHF / kWh

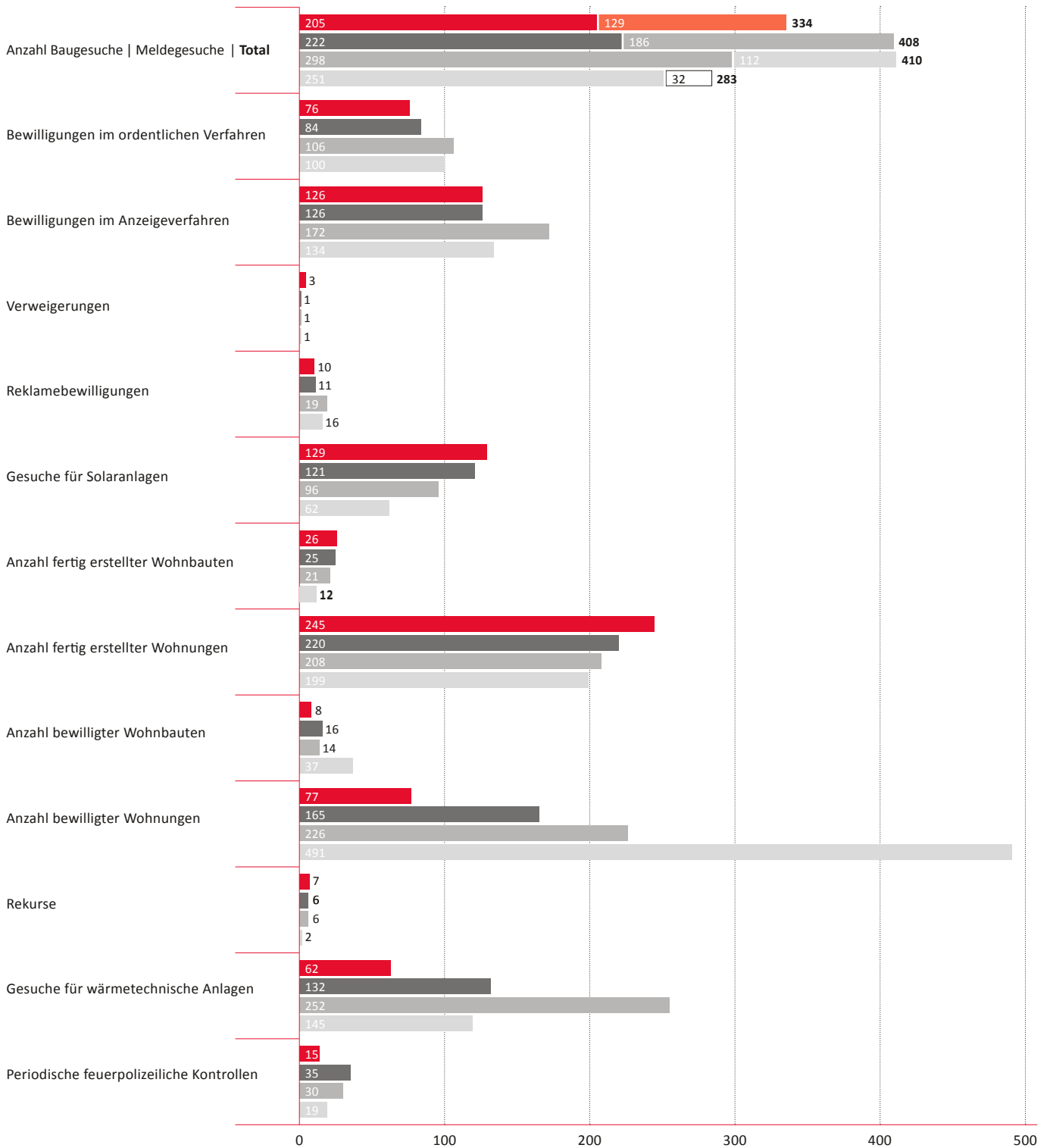
¹⁾ Photovoltaik-Anlage wurde Ende Oktober abgebaut (Wiederinstallation auf Pavillon Schulanlage Guldisloo im 2025).

²⁾ Mit der Schulraumerweiterung auf der Schulanlage Robenhausen wurde auch die Photovoltaik-Anlage vergrössert (1. Sem. 2024).

7.4 | Ressort Hochbau + Planung

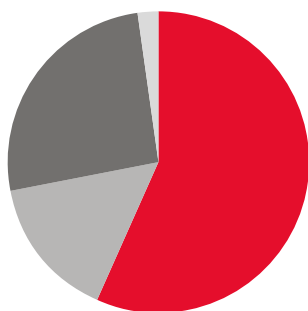
Statistik Hochbau

■ 2024 ■ 2023 ■ 2022 ■ 2021



7.5 | Ressort Tiefbau, Umwelt + Energie

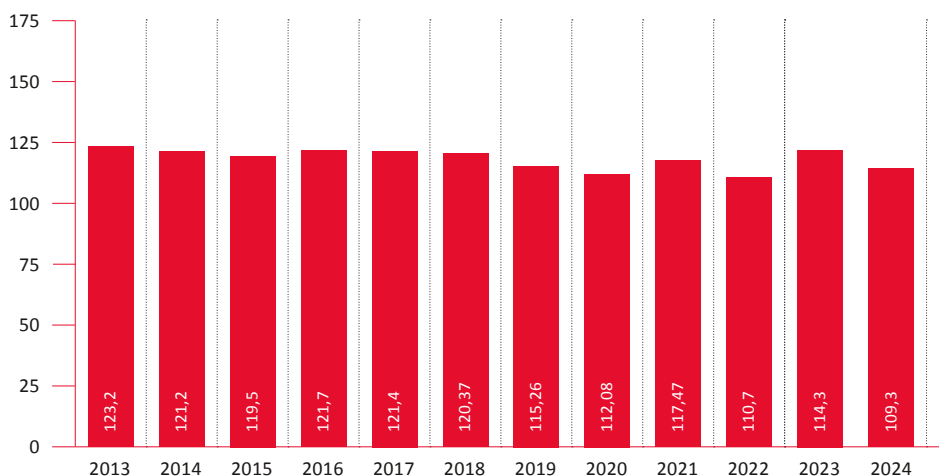
Stadwerke | Absatz Strom nach Kundensegment



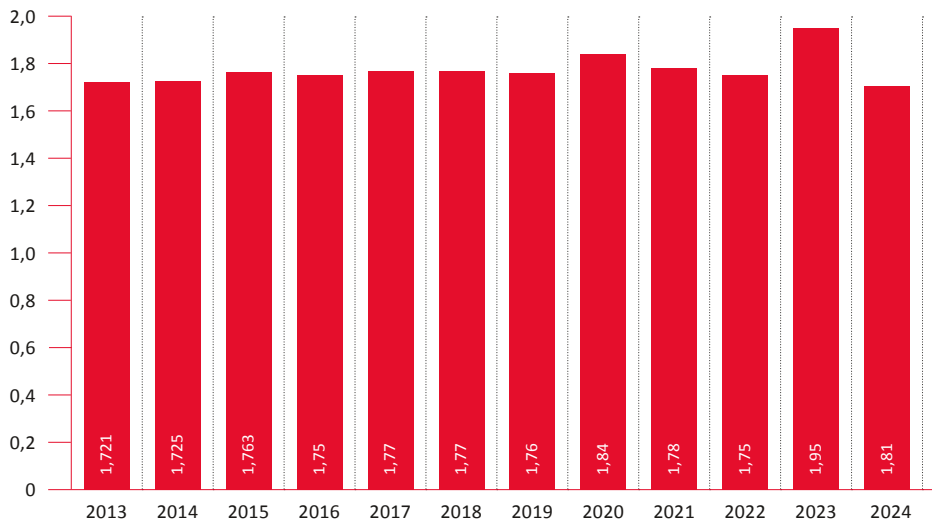
■ Haushalte 56,7% ■ Industrie 25,8%
 ■ Gewerbe 15,5% ■ Diverse 2%

Haushalte: Privathaushalte bis Kleingewerbe, jährlicher Verbrauch kleiner als 50 MWh
Gewerbe: Gewerbe bis Kleinindustrie, jährlicher Verbrauch grösser als 50 MWh und kleiner als 100 MWh
Industrie: Industrie, jährlicher Verbrauch grösser als 100 MWh
Diverse: öffentliche Beleuchtung, Baustrom

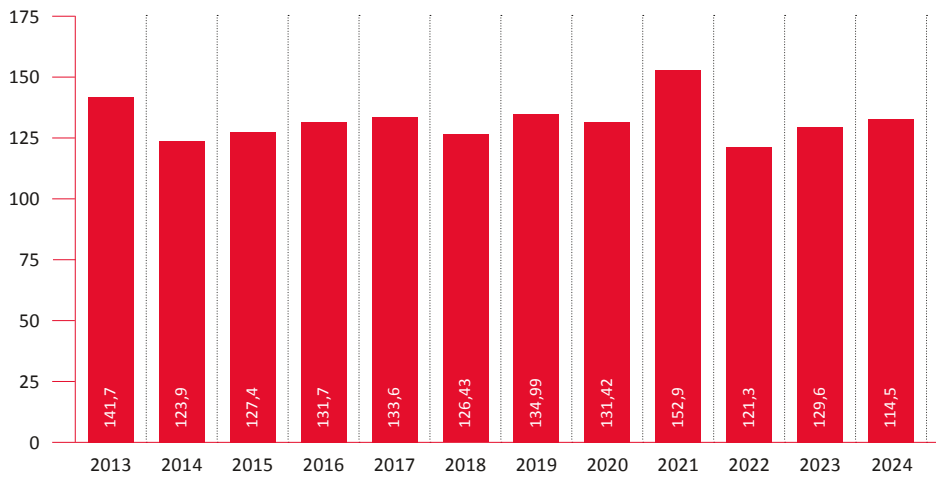
Stadwerke | Absatz Stromnetz in Gigawattstunden



Stadtwerke | Absatz Wasser in Millionen Kubikmeter



Stadtwerke | Absatz Erdgas in Gigawattstunden



Umwelt | Übersicht geförderte energetische Massnahmen aus Rahmenkredit 2020 bis 2024

| | Wärmedämmungen Gebäude | | Energetische Gebäudesanierungen | | Erneuerbare Wärmeerzeugungen | | Photovoltaik-anlagen | | Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung | | Total | |
|-----------|------------------------|--------------|---------------------------------|--------------|------------------------------|--------------|----------------------|--------------|--|--------------|--------|--------------|
| | Anzahl | Kosten (Fr.) | Anzahl | Kosten (Fr.) | Anzahl | Kosten (Fr.) | Anzahl | Kosten (Fr.) | Anzahl | Kosten (Fr.) | Anzahl | Kosten (Fr.) |
| 2020 | 4 | 49'570 | 0 | 0 | 6 | 25'612 | 6 | 69'072 | 0 | 0 | 16 | 144'254 |
| 2021 | 5 | 26'855 | 0 | 0 | 12 | 84'992 | 32 | 407'380 | 0 | 0 | 49 | 519'227 |
| 2022 | 11 | 69'365 | 2 | 62'650 | 27 | 129'502 | 57 | 695'598 | 1 | 2'400 | 98 | 959'515 |
| 2023 | 37 | 172'304 | 0 | 0 | 31 | 128'855 | 76 | 1'069'519 | 1 | 2'400 | 145 | 1'373'078 |
| 2024 | 2 | 14'765 | 0 | 0 | 27 | 172'903 | 97 | 1'416'258 | 0 | 0 | 126 | 1'603'926 |
| 2020–2024 | 59 | 332'859 | 2 | 62'650 | 103 | 541'864 | 268 | 3'657'827 | 2 | 4'800 | 434 | 4'600'000 |

Wärmedämmung Gebäude: Fassade, Dach, Wand und Boden gegen Erdreich

Energetische Gebäudesanierungen: Verbesserung der GEAK-Klasse oder Minergie-Gesamtsanierung oder umfassende Gesamtsanierung mit GEAK*

Erneuerbare Wärmeerzeugungen: Wärmepumpe oder Solarkollektoranlage oder grosse Holzfeuerung oder Anschluss an Wärmenetz

* Gebäudeenergieausweis der Kantone

Umwelt | Gebäudewärme: Verteilung auf die verschiedenen Energieträger

| Anteil an Gesamtenergie | 2020 | 2023 |
|-------------------------|-------------|-------------|
| Heizöl | 25% | 24% |
| Gas | 58% | 56% |
| Solarthermie | 4% | 3% |
| Holz | 2% | 1% |
| Wärmepumpen | 11% | 16% |
| Total | 100% | 100% |

Im Zuge der Energieplanung wurden die Gebäudedaten umfassend aktualisiert. Diese aufwändige Datenerhebung und -verarbeitung erfolgt in der Regel im Abstand mehrerer Jahre.

Umwelt | Energieberatung für Private 2017 bis 2024

| | 2017 | 2018 | 2019 | 2020 | 2021 | 2022 | 2023 | 2024 | Total |
|------------|------|------|------|------|------|------|------|------|-------|
| Beratungen | 28 | 13 | 20 | 44 | 106 | 95 | 37 | 28 | 400 |

Umwelt | Baumförderprogramm 2022 bis 2024 der Stadt Wetzikon

| | 2022 | 2023 | 2024 | Total |
|---|------|------|------|-------|
| Anzahl geförderte Bäume | 15 | 12 | 17 | 43 |
| davon Neupflanzungen im Siedlungsgebiet | 7 | 7 | 15 | 29 |
| davon Ersatzbäume für Landwirtschaftsbetriebe | 8 | 5 | 2 | 15 |

Das Baumförderprogramm der Stadt Wetzikon ist vorerst von 2022 bis 2024 bewilligt.

Die Stadt unterstützt Pflanzungen von einheimischen Bäumen mit maximal 600 Franken.

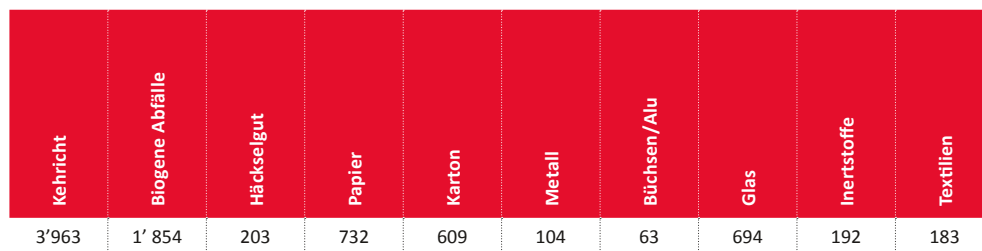
Der Baum muss mindestens zehn Jahre erhalten und gepflegt werden.

Umwelt | Kehricht- und Wertstoffmengen

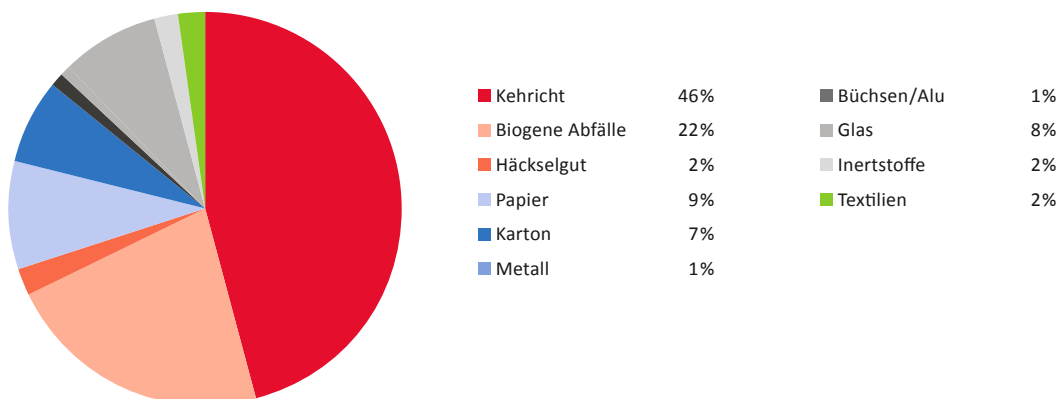
| Jahr | Hauskehricht | | | | | | | | | | | | | |
|------|--------------|-----------------------|---------------------|-------------------------|---------------------|----------------|------------|------------|------------|-----------------|----------|-----------------|---------------|-------------------|
| | Total (t) | Pro Einwohner/in (kg) | Gewerbekehricht (t) | Öffentliche Abfälle (t) | Biogene Abfälle (t) | Häckselgut (t) | Papier (t) | Karton (t) | Metall (t) | Büchsen/Alu (t) | Glas (t) | Inertstoffe (t) | Textilien (t) | Sonderabfälle (t) |
| 2024 | 3'963 | 147 | 1'249 | 86 | 1'854 | 203 | 732 | 609 | 104 | 63 | 694 | 192 | 183 | 6,9 |
| 2023 | 3'803 | 146 | 1'258 | 90 | 1'788 | 151 | 797 | 626 | 108 | 64 | 743 | 235 | 152 | 6 |
| 2022 | 3'749 | 147 | 1'256 | 93 | 1'736 | 150 | 899 | 639 | 103 | 61 | 771 | 210 | 152 | 5,2 |
| 2021 | 3'849 | 151 | 1'216 | 92 | 1'881 | 210 | 993 | 668 | 117 | 62 | 809 | 230 | 158 | 6,9 |
| 2020 | 3'800 | 150 | 1'215 | 82 | 1'886 | 170 | 1'106 | 623 | 129 | 62 | 849 | 242 | 169 | 7 |
| 2019 | 3'651 | 146 | 1'245 | 90 | 1'861 | 118 | 1'135 | 536 | 110 | 58 | 765 | 199 | 239 | 7,7 |
| 2018 | 3'190 | 130 | 1'246 | 171 | 1'738 | 183 | 1'185 | 526 | 112 | 55 | 775 | 201* | 192 | 8,6 |
| 2017 | 3'664 | 149 | | | 1'750 | 237 | 1'273 | 504 | 124 | 53 | 822 | 188* | | 8,9 |
| 2016 | 3'642 | 149 | | | 1'807 | 226 | 1'336 | 513 | 126 | 51 | 775 | 208* | | 8,1 |
| 2015 | 3'576 | 150 | | | 1'816 | 260 | 1'402 | 506 | 104 | 59 | 786 | 222* | | |
| 2014 | 3'560 | 149 | | | 1'948 | 281 | 1'449 | 488 | 120 | 51 | 770 | 230* | | |

* Inertstoffe: Durch den neuen Vertrag ab Januar 2019 mit Abrechnung pro Tonne und entsprechend genauen Gewichtsangaben konnten die aus dem Volumen berechneten Mengenangaben der Vorjahre mit neuem, empirisch korrektem Umrechnungsfaktor bereinigt werden.

Umwelt | Aufteilung nach Abfallarten 2024 (in Tonnen)



Umwelt | Abfallarten nach Mengen (Tonnen)



7.6 | Ressort Bildung

Bildung | Personalstatistik Schule per 15. September 2024

| | Total |
|---|------------|
| Regelklassenlehrpersonen Kindergarten | 43 |
| Regelklassenlehrpersonen Primar | 129 |
| Regelklassenlehrpersonen Sekundar | 76 |
| Schulleitungen | 16 |
| Fachlehrpersonen für integrative Förderung (IF) | 62 |
| Fachlehrpersonen für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) | 52 |
| Fachlehrpersonen für Handarbeit | 11 |
| Fachlehrpersonen für Begabtenförderung | 10 |
| Therapeutinnen | 12 |
| Fachlehrpersonen Schwimmen | 3 |
| Verwaltung/Pädagogik inklusive Schulleitungsassistenz | 11 |
| Schulinformatik | 4 |
| Schulassistenzen, Schulzahnpflege, Pediculose, Bibliothekarinnen (alle Stufen) | 95 |
| Schulsozialarbeit, Sozialpädagogik, pädagogische Ergänzungspersonen (alle Stufen) | 11 |
| Aufgabenbetreuung Primar | 9 |
| Betreuung (Teamleitungen, Mitarbeitende, Fahrer/in Mahlzeiten) | 46 |
| Schülertransport | 5 |
| Freizeitkursleiter/innen | 15 |
| Total Lehrpersonen | 610 |

Bildung | Vollzeitstellen-Statistik Schule per 15. September 2024

| | Total |
|---|---------------|
| Total Kindergartenstellen in Vollzeitstellen | 29,27 |
| Total Primarstellen in Vollzeitstellen | 103,42 |
| Total Sekundarstellen in Vollzeitstellen | 46,98 |
| Total Schulleitungsstellen in Vollzeitstellen | 8,16 |
| Total Vollzeitstellen | 187,83 |

Aufgrund gestiegener Zahlen an Schülerinnen und Schülern hat das Volksschulamt des Kantons Zürich der Schule Wetzikon gegenüber dem Vorjahr die Vollzeitstellen für das Jahr 2024 um total 6,97 erhöht.

Bildung | Entwicklung Stellenplan 2021 bis 2024

| | 2021 (inkl. Sek) | 2022 (inkl. Sek) | 2023 (inkl. Sek) | 2024 (inkl. Sek) |
|---------------|---------------------|---------------------|---------------------|---------------------|
| VZE* kantonal | 171,8 | 176,27 | 180,86 | 187,83 |
| VZE kommunal | 79,98 | 86,11 | 97,64 | 98,50 |
| VZE HPSW | 45,18 | 44,8 | 43,82 | 43,73 |
| VZE BWSZO | 17,83 | 17,88 | 17,7 | 19,04 |
| Total | 314,79 | 325,06 | 340,02 | 349,10 |

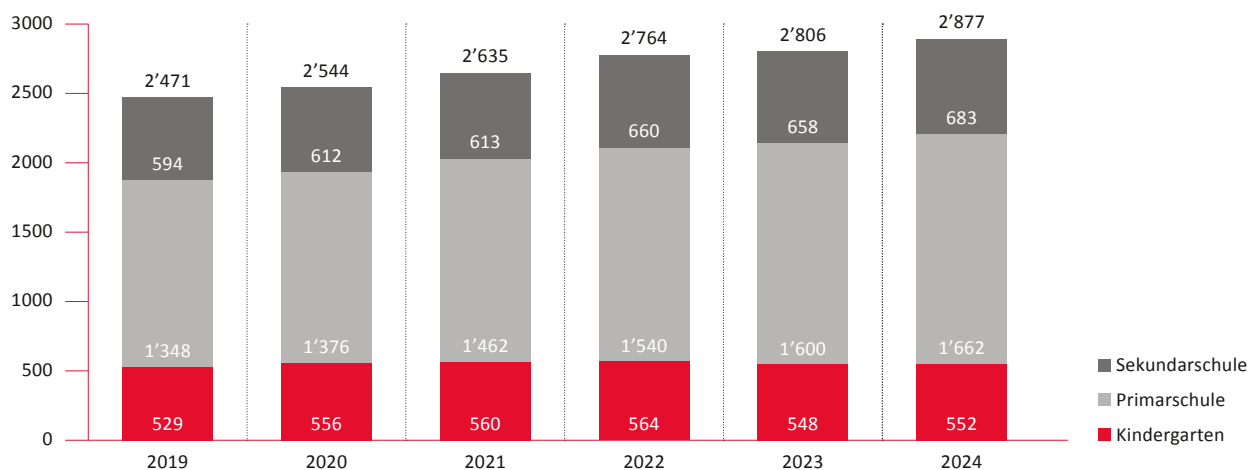
* VZE: Vollzeiteinheiten

Der kommunale Stellenplan der Schule Wetzikon wurde im 2024 um 2,11 Stellen leicht erhöht. Dies vor allem aufgrund mehr Kindern in der HPSW mit besonderen Bedürfnissen, welche vermehrt 1:1 Betreuung benötigten. Aufgrund dessen mussten mehr pädagogische Mitarbeitende angestellt werden.

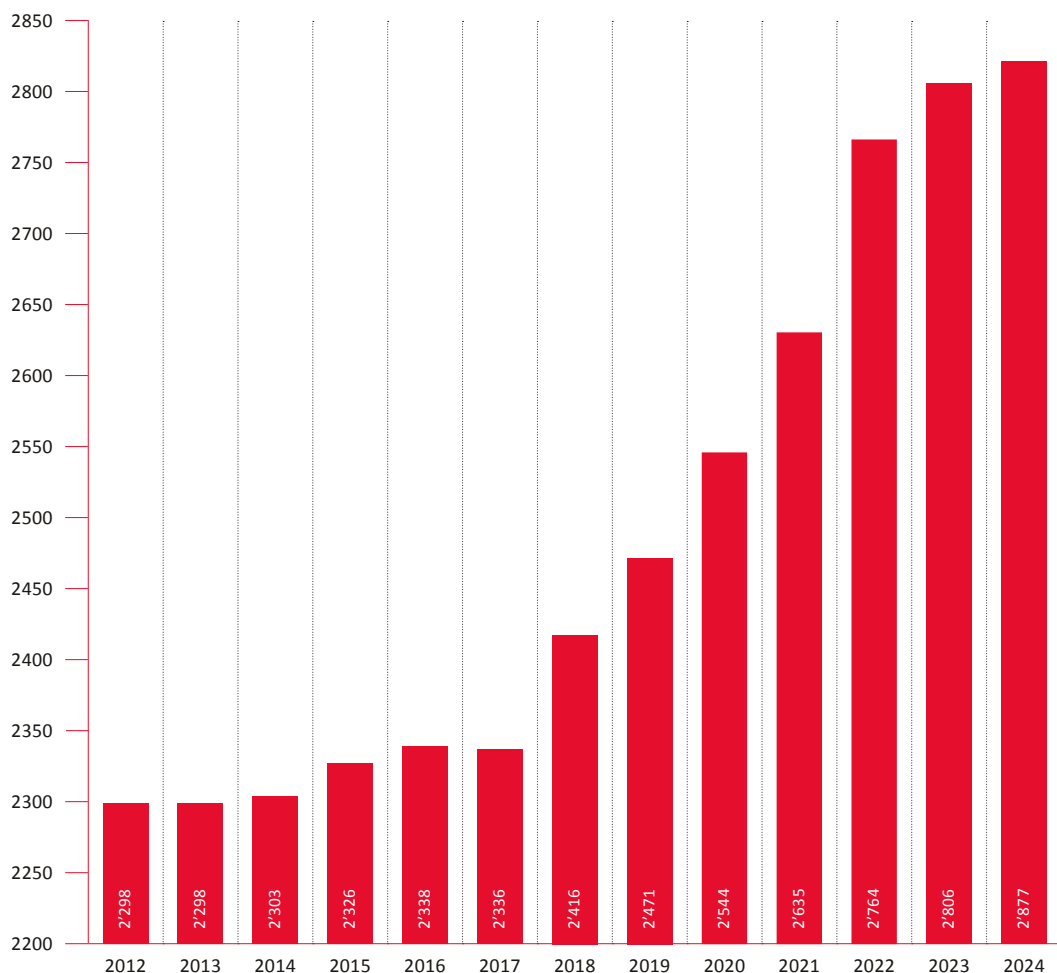
Bildung | Gesamttotal Schülerinnen und Schüler per 31. Dezember 2024

| Total nach Gliederung | Klasse | Geschlecht | | Total |
|-----------------------|--------|--------------|--------------|--------------|
| | | w | m | |
| Kindergarten | KG 1 | 137 | 140 | 277 |
| Kindergarten | KG 2 | 125 | 122 | 247 |
| Kindergarten | KG 3 | 1 | 7 | 8 |
| Total | | 263 | 269 | 532 |
| Primarschule | PS 1 | 158 | 139 | 297 |
| Primarschule | PS 2 | 134 | 143 | 277 |
| Primarschule | PS 3 | 144 | 129 | 273 |
| Primarschule | PS 4 | 140 | 144 | 284 |
| Primarschule | PS 5 | 134 | 140 | 274 |
| Primarschule | PS 6 | 127 | 130 | 257 |
| Total | | 837 | 825 | 1662 |
| Sekundarschule | Sek 1 | 120 | 122 | 242 |
| Sekundarschule | Sek 2 | 122 | 105 | 228 |
| Sekundarschule | Sek 3 | 98 | 115 | 213 |
| Total | | 340 | 342 | 683 |
| Gesamttotal | | 1'440 | 1'436 | 2'877 |

Bildung | Gesamttotal Schülerinnen und Schüler 2019 bis 2024



Bildung | Entwicklung Gesamtzahl Schülerinnen und Schüler 2012 bis 2024



Bildung | Kinder in Privat- und Sonderschulungen

| | Anzahl |
|---|------------|
| Separierte Sonderschulungen | 89 |
| – davon in kantonal anerkannten Heim-Sonderschulen | 12 |
| – davon in der Heilpädagogischen (Tages-)Schule Wetzikon (HPSW) | 20 |
| – davon in anderen kantonal anerkannten Tagessonderschulen | 29 |
| – davon in privaten Einrichtungen | 28 |
| Integrierte Sonderschulungen in der Verantwortung der Regelschule (ISR) | 197 |
| Einzelunterrichte | 2 |
| Kantonsschulen | 68 |
| Kunst- und Sportschulen | 2 |
| Privatschule Rudolf Steiner Schule | 64 |
| Andere Privatschulen | 58 |
| Homeschooling | 5 |
| Externe Volksschulen | 5 |
| Total | 490 |

Bildung | Schülerinnen- und Schülerstatistik

Berufswahl- und Weiterbildungsschule Zürcher Oberland per 31. Dezember 2024

| Schuljahr | Total Schüler/innen BVJ* | Davon aus Wetzikon | Total Schüler/innen VI** | Davon aus Wetzikon |
|-----------|--------------------------|--------------------|--------------------------|--------------------|
| 2024/2025 | 143 | 35 | 33 | 4 |
| 2023/2024 | 136 | 34 | 20 | 8 |
| 2022/2023 | 145 | 40 | 25 | 9 |
| 2021/2022 | 161 | 43 | 20 | 3 |
| 2020/2021 | 138 | 32 | 16 | 5 |
| 2019/2020 | 148 | 37 | 13 | 1 |
| 2018/2019 | 129 | 27 | 15 | 4 |
| 2017/2018 | 143 | 33 | 13 | 7 |

* Berufsvorbereitungsjahr
 ** Vorkurs Integration

Bildung | Schülerinnen- und Schülerstatistik

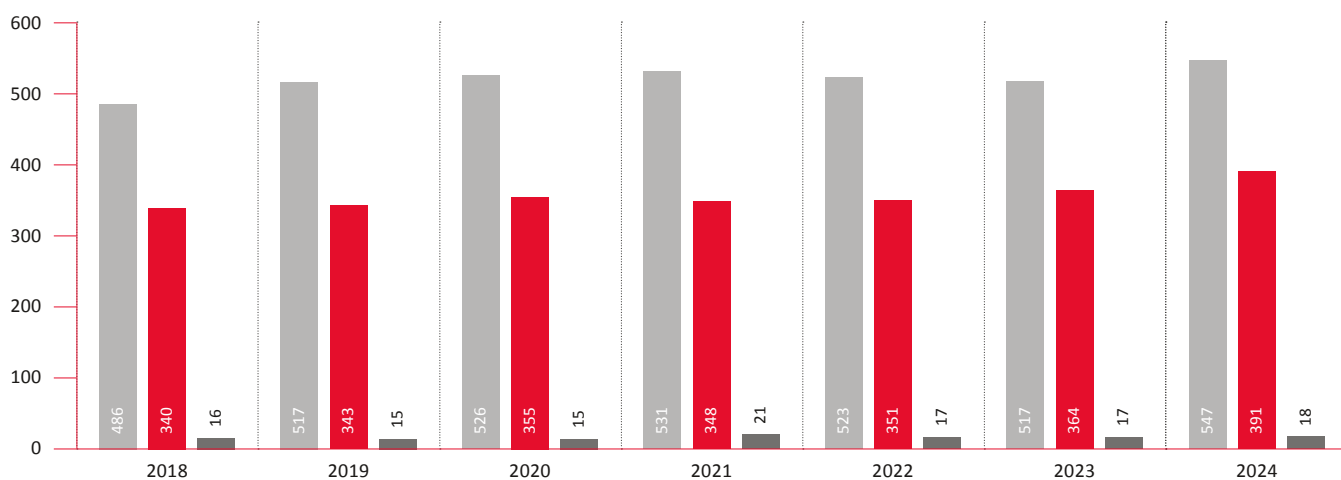
Heilpädagogische Schule Wetzikon per 31. Dezember 2024

| Schuljahr | Total Schüler/innen HPSW | Davon aus Wetzikon | Total Schüler/innen 15plus | Davon aus Wetzikon |
|-----------|--------------------------|--------------------|----------------------------|--------------------|
| 2024/2025 | 65 | 18 | 11 | 3 |
| 2023/2024 | 60 | 16 | 17 | 4 |
| 2022/2023 | 57 | 13 | 17 | 5 |
| 2021/2022 | 57 | 21 | 16 | 2 |
| 2020/2021 | 55 | 17 | 13 | 2 |
| 2019/2020 | 54 | 16 | 12 | 5 |
| 2018/2019 | 54 | 16 | 14 | 5 |
| 2017/2018 | 52 | 15 | 16 | 2 |

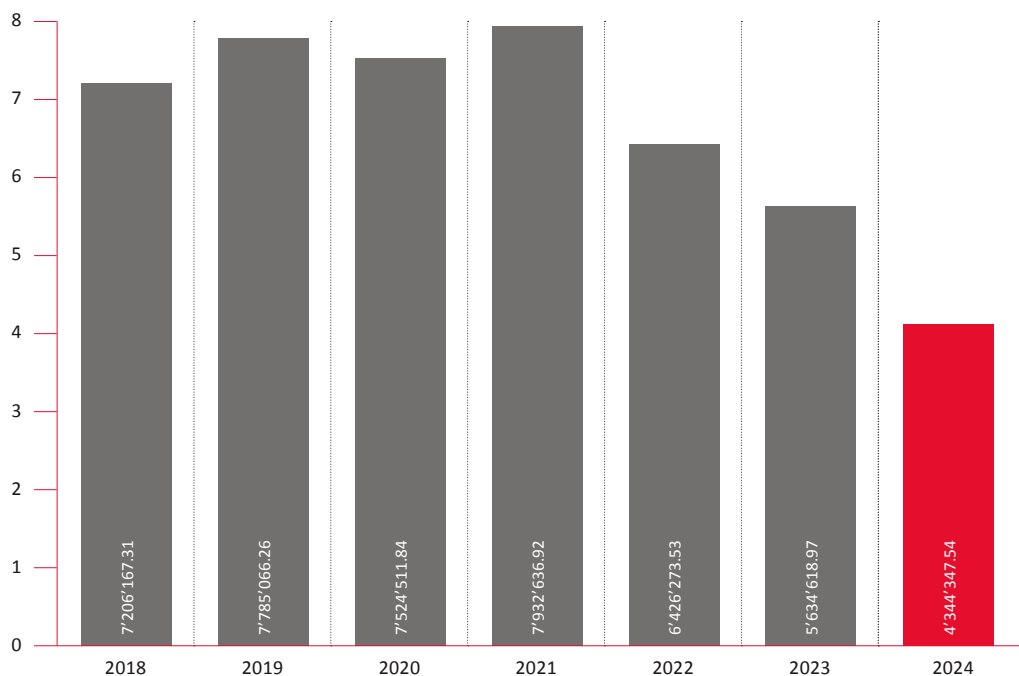
7.7 | Ressort Gesellschaft + Soziales

Soziales | Anzahl Fälle von Zusatzleistungen

■ AHV-Rentner/innen ■ Invalide ■ Hinterlassene



Soziales | Nettoaufwand Sozialhilfe in Millionen Franken



Soziales | Fälle Sozialdienst

| 2024 | | | |
|----------------------|--------------|-----------------|------------|
| Geführte Fälle | Klient/innen | Mitunterstützte | Total |
| Sozialhilfe | 385 | 207 | 601 |
| Platzierungen | 19 | – | 19 |
| Stipendienverwaltung | 3 | – | 2 |
| Total | 407 | 207 | 622 |
| Fallaufnahmen | Klient/innen | Mitunterstützte | Total |
| Sozialhilfe | 102 | 54 | 156 |
| Platzierungen | 5 | – | 5 |
| Stipendienverwaltung | – | – | – |
| Total | 107 | 54 | 161 |
| Fallabschlüsse | Klient/innen | Mitunterstützte | Total |
| Sozialhilfe | 121 | 56 | 177 |
| Platzierungen | 2 | – | 2 |
| Stipendienverwaltung | 1 | – | 1 |
| Total | 124 | 56 | 180 |

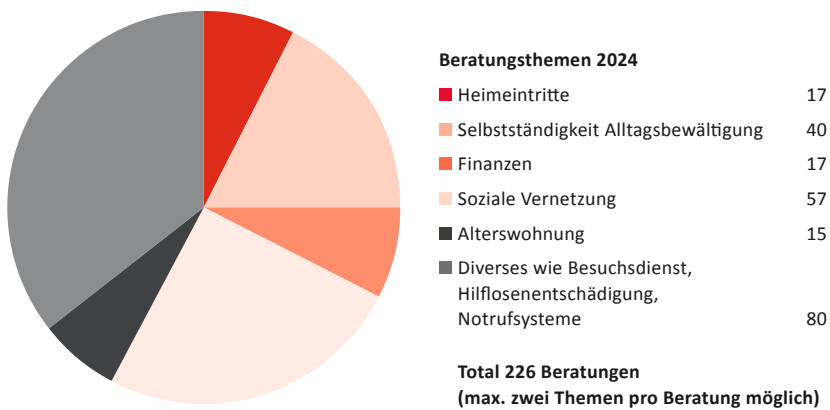
Soziales | Vorläufig aufgenommene Personen

Durch Asylorganisation Zürich (AOZ) betreute Personen

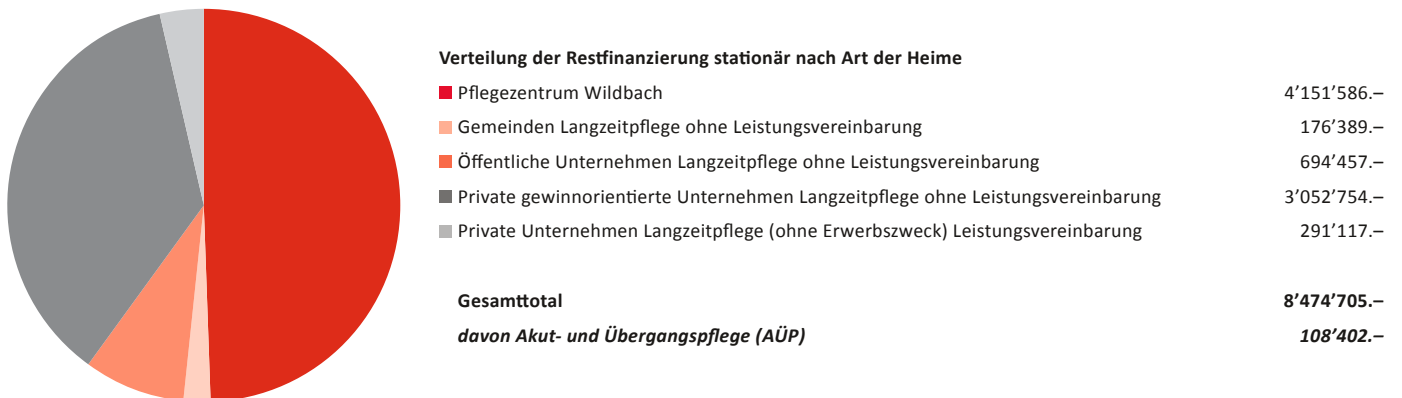
| AOZ 2024 | VA + S + AS + NEE (Asylfürsorge)* | | F-Flüchtlinge/Skos-Fälle (Sozialhilfe) | | |
|----------------|-----------------------------------|-----------------|--|-----------------|------------|
| Geführte Fälle | Klient/innen | Mitunterstützte | Klient/innen | Mitunterstützte | Total |
| Sozialhilfe | 225 | 102 | 68 | 78 | 473 |
| Platzierungen | – | – | – | – | – |
| Total | – | – | – | – | – |
| Fallaufnahmen | Klient/innen | Mitunterstützte | Klient/innen | Mitunterstützte | Total |
| Sozialhilfe | 72 | 23 | 11 | 8 | 114 |
| Platzierungen | – | – | – | – | – |
| Total | 72 | 23 | 11 | 8 | 114 |
| Fallabschlüsse | Klient/innen | Mitunterstützte | Klient/innen | Mitunterstützte | Total |
| Sozialhilfe | 69 | 23 | 19 | 22 | 133 |
| Platzierungen | – | – | – | – | – |
| Total | – | – | – | – | – |

* VA: Vorläufig Aufgenommene
 AS: Asylsuchende Personen
 NEE: Personen, auf deren Asylgesuch nicht eingegangen worden ist
 S: Schutzbedürftige

Alter | Auswertungen aus der Fachstelle Alter



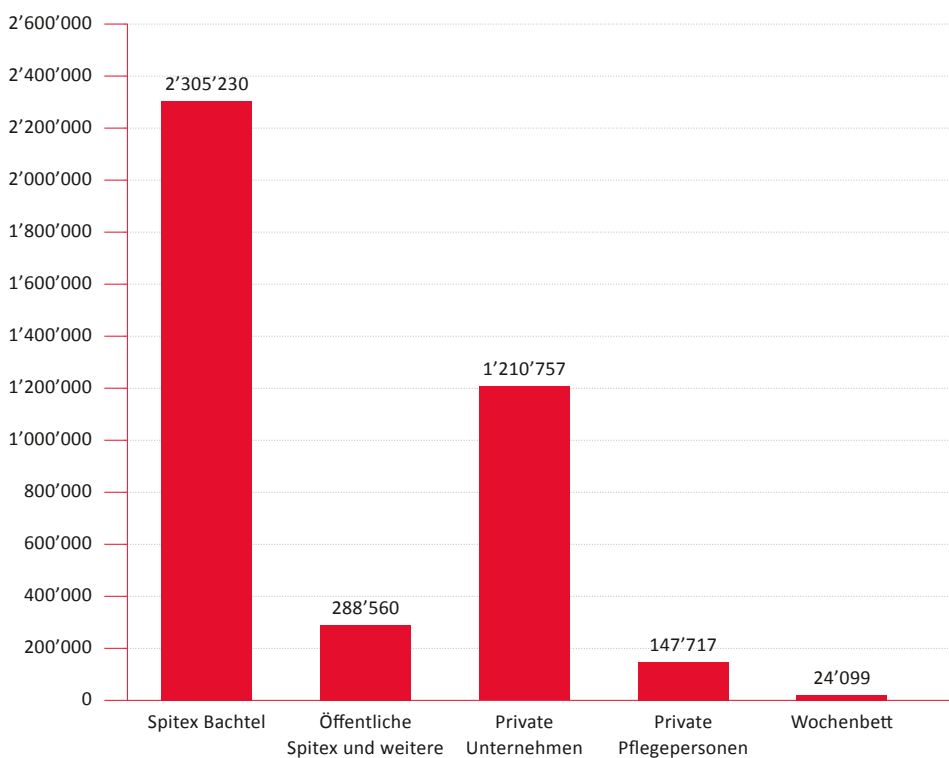
Alter | Restfinanzierung Pflege stationär



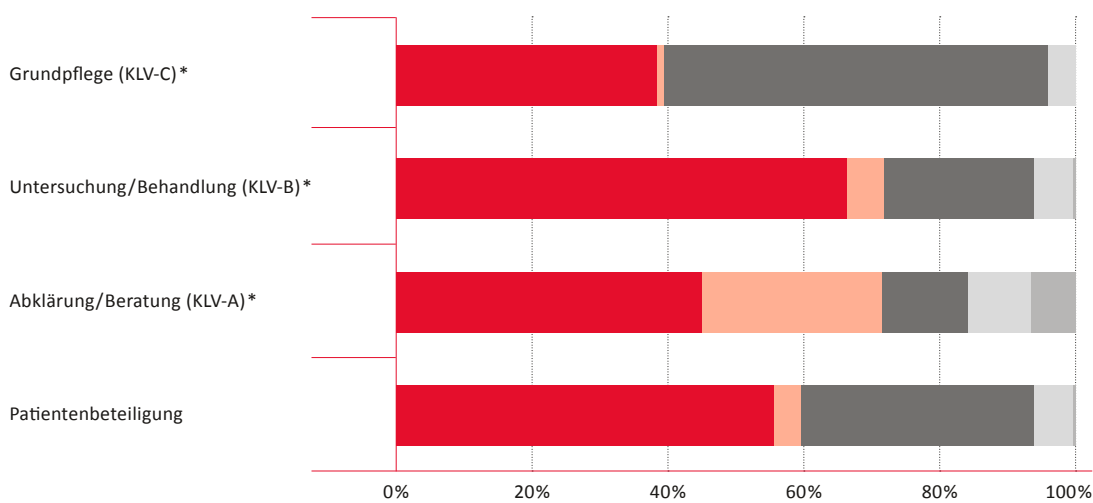
Alter | Aufteilung Bewohnende 2024



Alter | Kosten Restfinanzierung Pflege 2024 ambulant



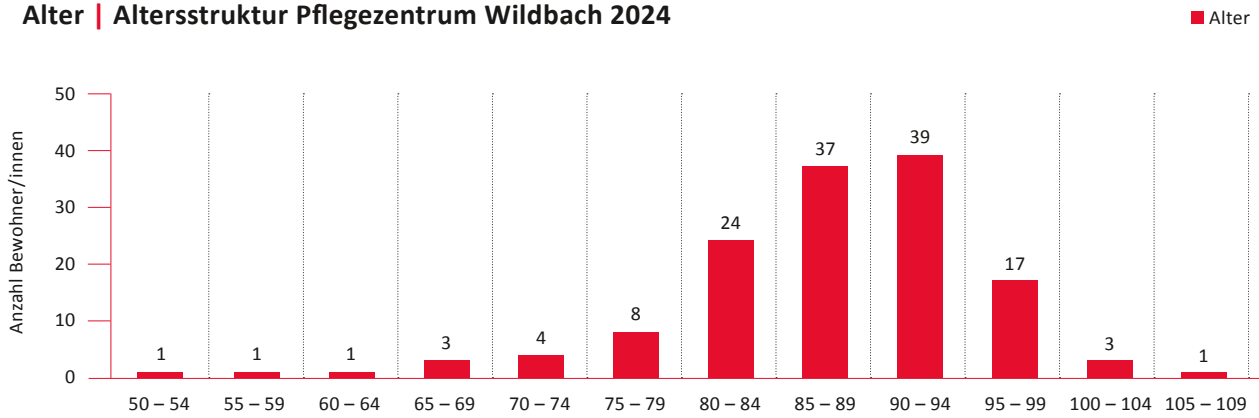
Alter | Ambulante Leistungen 2024 nach Erbringer



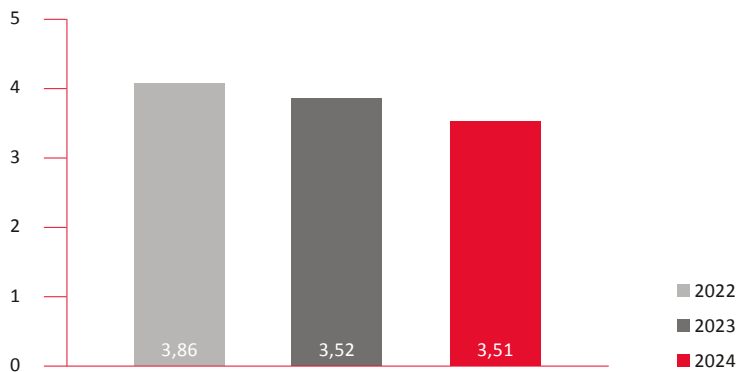
* KLV: Krankenpflege-Leistungsverordnung

■ Spitex Bachtel
 ■ Von Spitex Bachtel beauftragt
 ■ Private Unternehmen
 ■ Private Pflegepersonen
 ■ Wochenbett

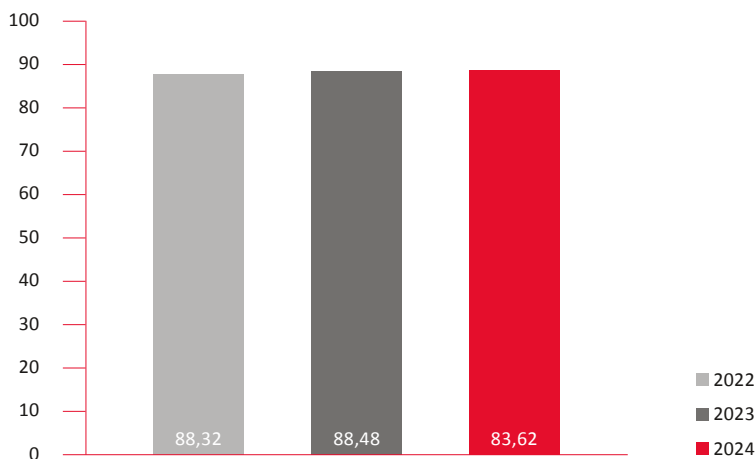
Alter | Altersstruktur Pflegezentrum Wildbach 2024



Alter | Aufenthaltsdauer in Jahren Pflegezentrum Wildbach

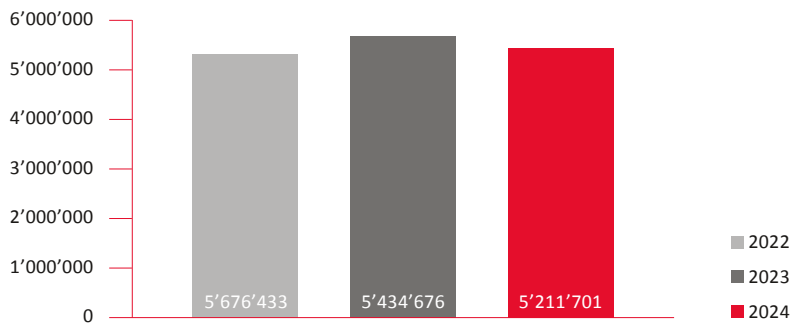


Alter | Durchschnittliches Eintrittsalter Pflegezentrum Wildbach



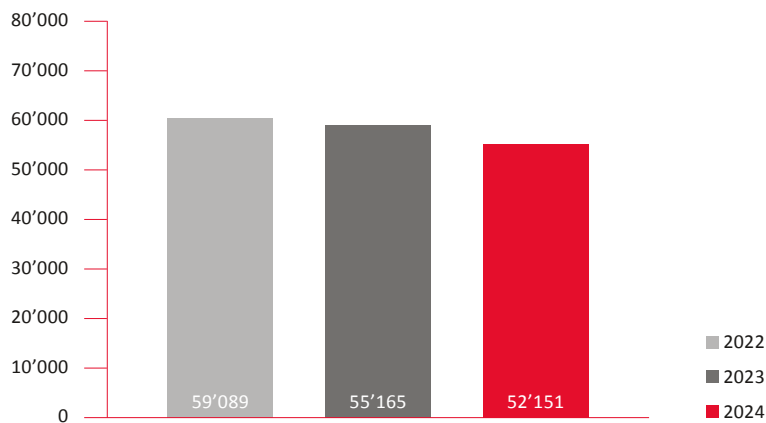
Alter | Pflegeminuten pro Jahr Pflegezentrum Wildbach

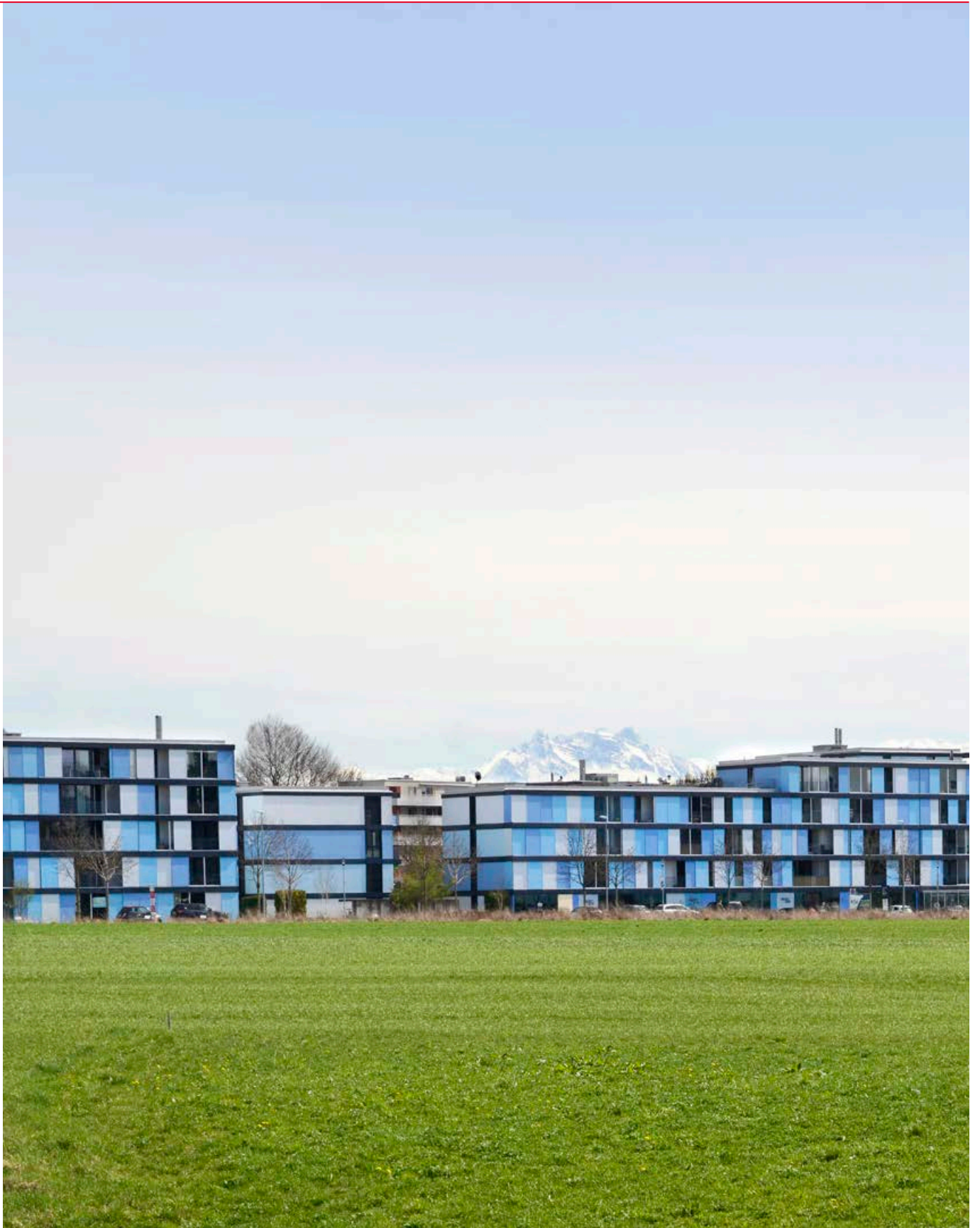
Geleistete Pflegeminuten der krankenkassenpflichtigen Leistungen in den Pflegestufen 1 bis 12.
Je höher die Pflegestufe, desto mehr Pflegeminuten.



Alter | Pflgetage pro Jahr Pflegezentrum Wildbach

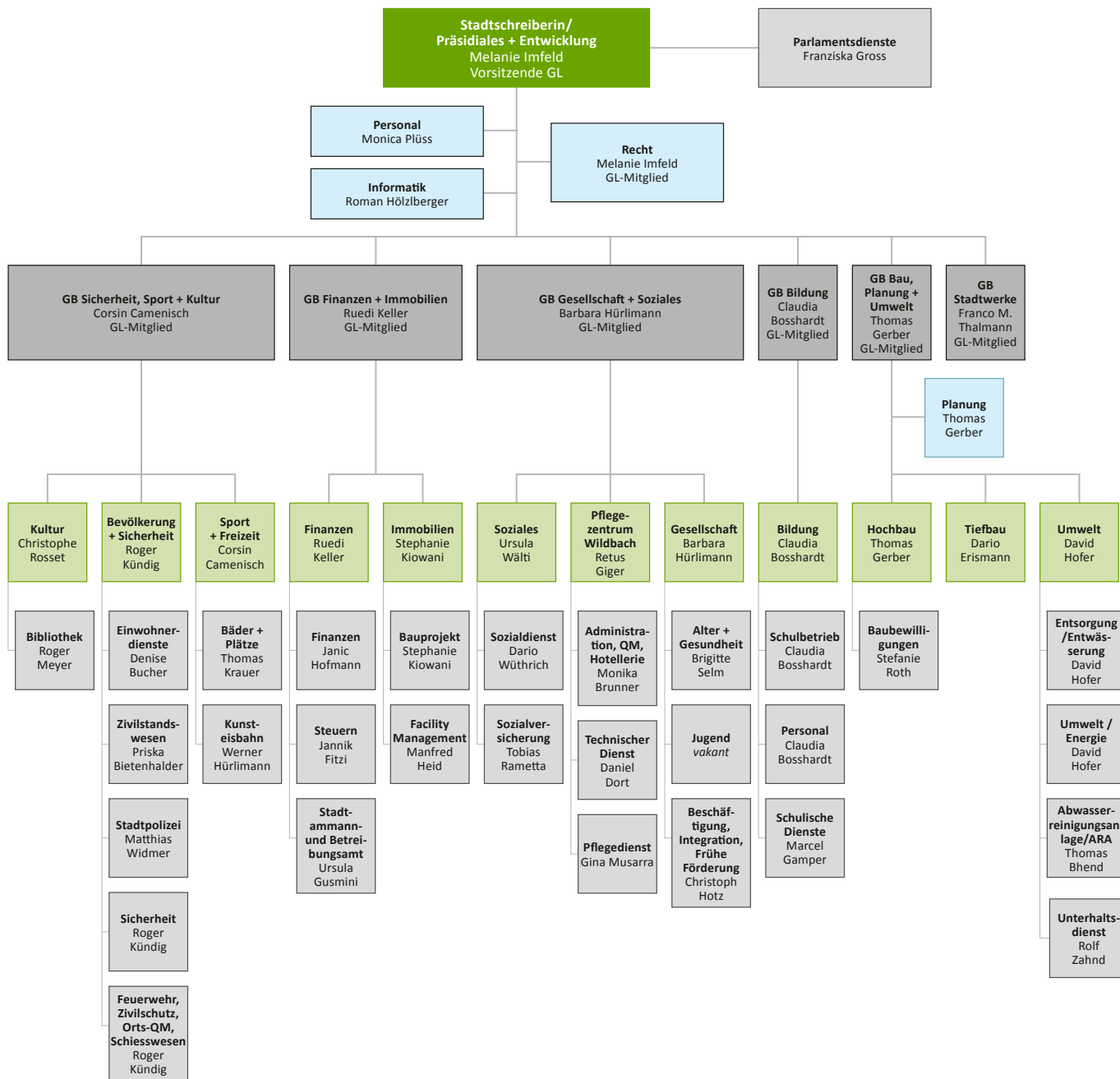
Geleistete und verrechnete Pflgetage, abzüglich Spitalaufenthalte oder anderer Abwesenheiten.





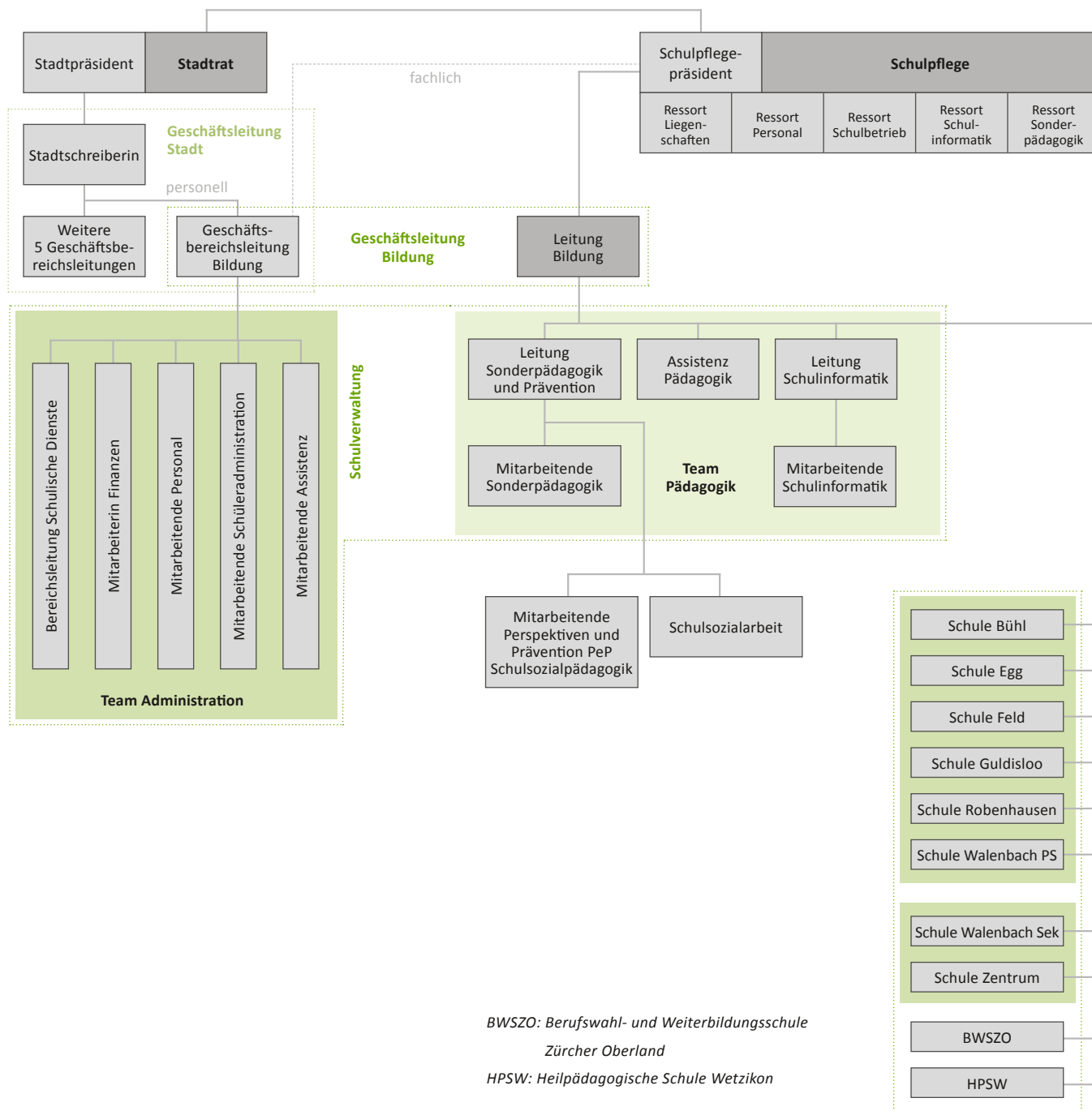
8 | Anhang

8.1 | Organigramm Stadtverwaltung



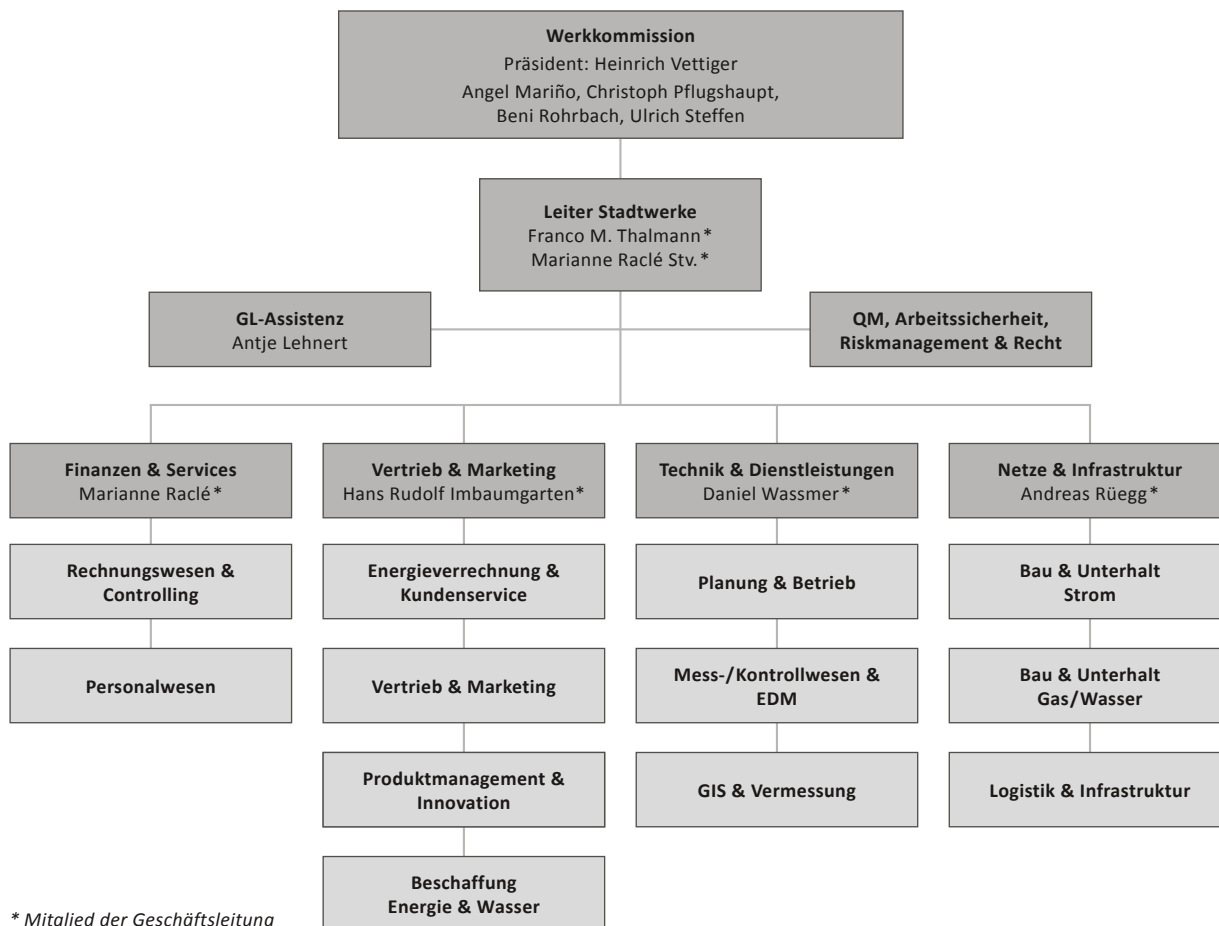
- Geschäftsbereich
- Abteilung
- Stab
- Bereich

8.2 | Organigramm Schule



BWSZO: Berufswahl- und Weiterbildungsschule
Zürcher Oberland
HPSW: Heilpädagogische Schule Wetzikon

8.3 | Organigramm Stadtwerke



QM: Qualitätsmanagement

GL Assistenz: Geschäftsleitungsassistenz

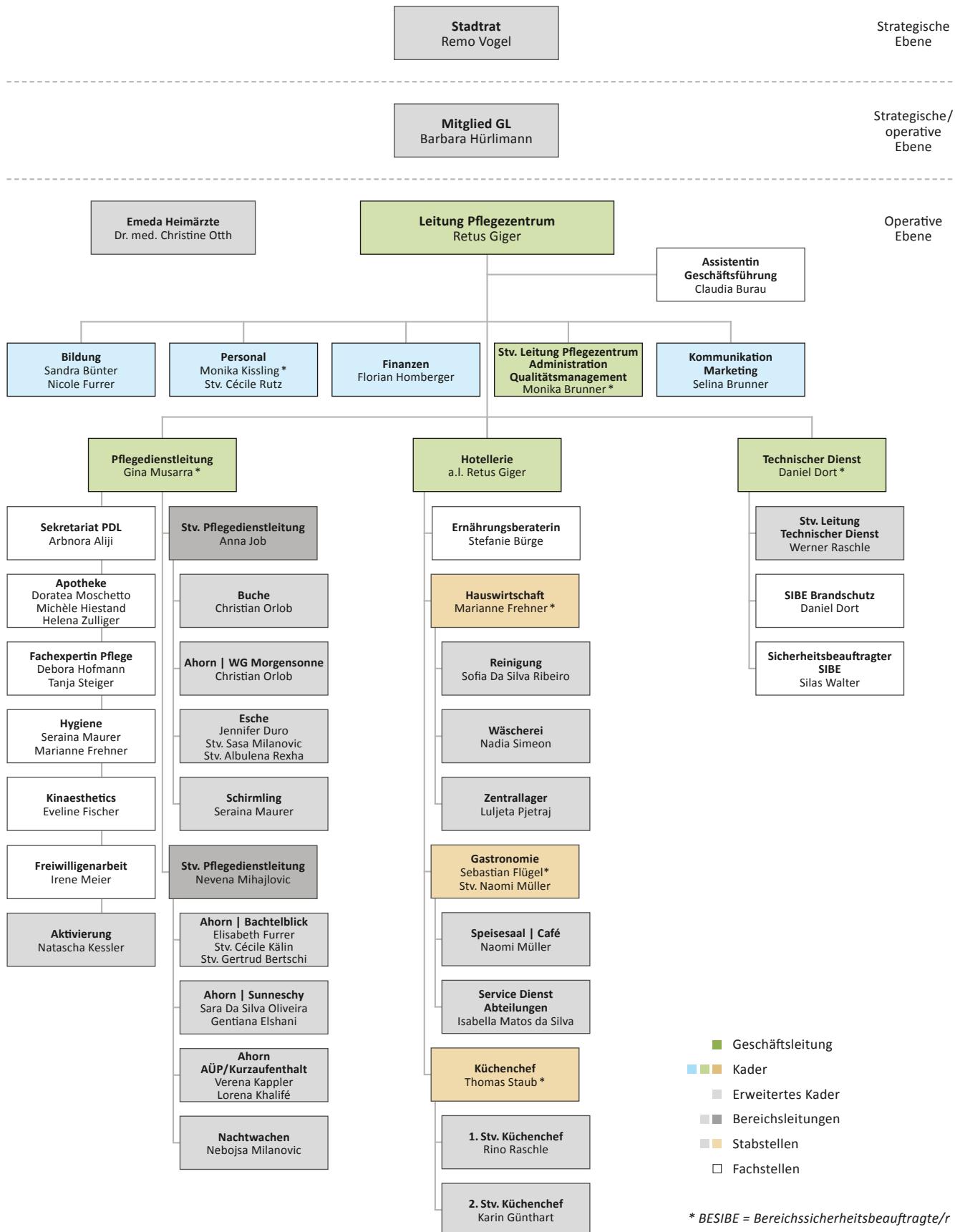
HIK: Hausinstallationskontrolle

GIS: Geoinformationssystem

MSRT: Mess-, Steuerungs- und Regelungstechnik

EDM: Elektronisches Datenmanagement

8.4 | Organigramm Pflegezentrum Wildbach



- Geschäftsleitung
- ■ ■ Kader
- Erweitertes Kader
- Bereichsleitungen
- Stabstellen
- Fachstellen

* BESIBE = Bereichssicherheitsbeauftragte/r